

## Drahtlose Präsentationslösung

**Klick & Show K-42U** - Art.-Nr. 7488000310

**Klick & Show K-42H** - Art.-Nr. 7488000311

**Klick & Show K-42UC** - Art.-Nr. 7488000312

**Klick & Show K-40** Base unit - Art.-Nr. 7488000315

## Installation und Benutzerhandbuch



Stand: FW K1024

BA: V0.26

Das Kindermann **Klick & Show** ist ein Drahtlos-Präsentationssystem für kleine bis mittlere Meetingräume, Klassenzimmer und Huddle-Spaces. Klick & Show ermöglicht Anwendern auf einfache Weise, Inhalte ihres Laptops oder Mobilgerätes zu präsentieren – ohne Konfiguration, ohne Kabel und ohne Wartezeiten. Windows/Mac Nutzer verbinden einfach einen der **Klick & Show TOUCH Dongle** per HDMI, USB-A oder –C mit ihrem Laptop. Mit Berühren der Sensortaste wird der Live-Inhalt des Laptops zur Hauptanzeige gespiegelt. Das universelle Starter-Programm "**WirelessMedia für Windows**" ist auch ohne Dongle verwendbar (mit LAN oder WLAN vom Laptop). Nutzer von Apple/Android Smart-Devices laden die kostenlose App herunter, um Inhalte zu teilen oder verwenden Airplay (nur iOS). Zudem bietet **Klick & Show K-42** die Möglichkeit die übertragenen Bildschirme von bis zu vier aktiven Teilnehmern gleichzeitig zu zeigen.

Das Kindermann Klick & Show K-42U Kit (7488000310) enthält bereits zwei Klick & Show USB-A TOUCH Dongle , Klick & Show K-42H Kit (7488000311) enthält zwei Klick & Show HDMI TOUCH Dongle und das Klick & Show K-42UC Kit (7488000312) zwei Klick & Show USB-C TOUCH Dongle . Bei Bedarf sind zusätzliche Dongle erhältlich:

- Klick & Show USB-A TOUCH Dongle (7488000301)
- Klick & Show HDMI TOUCH Dongle (7488000313)
- Klick & Show USB-C TOUCH Dongle (7488000314)

Die Kindermann **Klick & Show K-40 Base Unit** (7488000315) wird nur mit dem Basis-Gerät, dem Zubehör, aber ohne TOUCH Dongle geliefert. Windows/Mac Nutzer starten einfach den Klick & Show Universal PC-Client Software auf dem Laptop (auf [www.klickandshow.com](http://www.klickandshow.com) oder dem Basis-Gerät zum Download verfügbar) um Inhalte zum Haupt-Bildschirm zu spiegeln. Bei Bedarf sind bis zu vier Dongles zusätzlich erhältlich und gleichzeitig anschließbar.

Die **aktuelle Version dieses Handbuchs** können Sie von [www.klickandshow.com](http://www.klickandshow.com) herunterladen. Rufen Sie dort die Registerkarte DOWNLOAD/Dokumentation auf und wählen Sie das Installations- und Benutzerhandbuch.

#### **Lieferumfang Klick & Show K-42H/UC Kit (7488000310/-311/-312)**

- 1 Kindermann Klick & Show Basis-Gerät
- 2 Antennen
- 2 Klick & Show TOUCH Dongle
- 1 Universal-Netzteil für Netzspannung 100 – 240 VAC, 12 VDC/2A, mit regionalen Adapter-Aufsätzen
- 1 Schnellstartanleitung „Quick Start Guide“

#### **Lieferumfang Klick & Show K-40 Base Unit (7488000315)**

- 1 Kindermann Klick & Show Basis-Gerät
- 2 Antennen
- 1 Universal-Netzteil für Netzspannung 100 – 240 VAC, 12 VDC/2A, mit regionalen Adapter-Aufsätzen
- 1 Schnellstartanleitung „Quick Start Guide“

## Hauptmerkmale

- Drahtlose Übertragung für Windows oder Mac PCs/Laptops zu einem zentralen Haupt-Bildschirm
- Überträgt gespiegelten oder erweiterten Windows-Desktop (je nach Betriebssystem, ist möglicherweise die Installation des Treibers „Klick & Show Extension Display“ erforderlich)
- Vorschau-Funktion der Bildschirminhalte aller angeschlossenen Geräte (maximal 14 Geräte gleichzeitig)
- Überträgt Benutzeroberfläche, Fotos, Videos, Musik, usw. von Mobilgeräten, unterstützt AirPlay
- Überträgt USB-HID für interaktive Funktion zum Anschluss von Touch-Displays und interaktiven Tafeln
- Unterstützt VESA Standard Auflösungen mit automatischer Erkennung
- Möglichkeit den Haupt-Bildschirm an einem Mobilgerät anzeigen zu lassen (“Remote View“)
- Maus-Bedienung des Laptops über Mobilgeräte anderer Personen möglich (“Remote Control“)
- „Whiteboard & Anmerkungen“ ermöglicht das Schreiben oder Skizzieren auf einem Touchscreen, mit zusätzlichen Funktionen wie annotieren, speichern, verteilen, [siehe Kap. 6](#)
- „Duales Netzwerk“ (LAN1, LAN2 + WLAN); falls gewünscht kann Klick & Show in das Unternehmens-netzwerk integriert werden, mit getrennten Zugängen vom Gast- und Firmen-Netzwerk, [siehe Kap. 7.7](#)
- Unterstützt Multiview mit bis zu 4 Teilnehmern gleichzeitig
- Sicherheitseinstellungen können in drei Stufen festgelegt werden [siehe Kap. 11.0](#).
- Unterstützt Over-The-Air Update (OTA): Updates können über LAN automatisch heruntergeladen und installiert werden - [siehe Kap. 12.2](#).
- Universelles Starter-Programm "WirelessMedia" für Windows- oder Mac-PCs / Laptops mit oder ohne Dongle verwendbar (mit LAN oder WLAN vom Laptop) - [siehe Kap. 13.1](#).
- Grafische Benutzeroberfläche (GUI) des Starter-Programms "WirelessMedia" für Windows/Mac
- Optionales Starter-Programm "WirelessMedia-Pro" für Windows mit oder ohne Dongle verwendbar, wenn aufgrund von sicherheitsbedingten Gruppenrichtlinien von IT-Administratoren keine Installation des Standard-Treibers "WirelessMedia" für Windows möglich ist
- Umfangreiche, individualisierbare IT-Sicherheitsvorkehrungen

## Dongle (USB-A/HDMI/ USB-C)

- „Show-Me“ Funktion mit schneller Umschaltung
- Unterstützt VESA Standard Auflösungen mit automatischer Erkennung
- Fungiert je nach Ausführung als USB-HID Eingabegerät zur Übertragung interaktiver Funktionen des Ausgabedisplay (z.B. Touch) oder der an der Basis angeschlossenen Maus
- Status-Anzeige über farbige LEDs: grün = Signal liegt an/bereit zur Übertragung, rot = Bildschirm wird auf den Monitor übertragen
- Automatische Konfiguration und Kopplung an das WLAN über den USB-Anschluss des Basis-Geräts

**Zubehör:**



**Klick & Show TOUCH USB-A Dongle (7488000301)**



**Klick & Show TOUCH HDMI Dongle (7488000313)**



**Klick & Show TOUCH USB-C Dongle (7488000314)**



**Klick & Show TRAY (7488000303)**

Ablage für vier Dongle



**Klick & Show USB-C Cap (7488000304)**

USB C Adapter zur Verwendung des Klick & Show TOUCH USB-A Dongle s am USB-C Anschluss eines PCs/Mac.



## Sicherheitshinweise

### WARNUNG

- Bitte die Anleitung sorgfältig durchlesen und aufbewahren.
- Das Kindermann Klick & Show Basis-Gerät darf nur mit Sicherheitskleinspannung über das zugehörige Netzteil betrieben werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen, geschlossenen Räumen gelagert und eingesetzt werden.
- Das Gerät darf keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt werden.
- Positionieren Sie das Gerät an einem Ort mit ausreichender Belüftung auf.
- Zum Reinigen keine Flüssigkeiten oder Verdüner verwenden. (Stromversorgung vorher entfernen!)
- Entfernen Sie die Stromversorgung bei längerem Nichtgebrauch.
- Die Verwendung nicht geeigneter Zubehörteile kann zur Beschädigung oder Fehlfunktion führen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Überblick</b>	<b>9</b>
1.1 Funktions-Diagramm	10
1.2 Netzwerk-Integration	10
1.2.1 Standard (Direkt-Modus, Gast bzw. Mitarbeiter)	10
1.2.2 Standard mit vorhandenem Access-Point (Direkt-Modus)	11
<b>2. Geräteaufbau</b>	<b>12</b>
2.1 Anschlüsse und Tasten am Basis-Gerät	12
2.2 Dongle	14
2.2 Werkseinstellungen wiederherstellen	15
<b>3.0 Benutzeroberfläche</b>	<b>16</b>
3.1 Startbildschirm	16
<b>4.0 Installation</b>	<b>19</b>
4.1 Montage des Basis-Gerätes	19
4.2 Stromversorgung	21
4.3 Power over Ethernet (PoE):	21
4.4 Video Anschlüsse	22
4.5 Audio Anschlüsse	23
4.6 LAN-Verbindung	24
4.7 Verwendung von USB-Geräten	25
<b>5.0 Inbetriebnahme Klick &amp; Show</b>	<b>26</b>

5.1	Mobile Geräte: WLAN-Verbindung	26
5.2	LAN-Verbindung aktivieren	27
5.3	Kopplung Dongle mit der Basis	28
5.4	Angezeigte Informationen der Menüleiste einstellen	29
5.5	Spiegeln des Desktops - Erste Schritte (PC/Mobilgeräte)	29
<b>6.0</b>	<b>Whiteboard &amp; Anmerkungen</b>	<b>31</b>
6.1	Whiteboard	32
6.2	Anmerkungen (Annotationen)	34
<b>7.0</b>	<b>Einstellungen im Hauptmenü</b>	<b>36</b>
7.1	Netzwerk-Einstellungen	37
7.2	Drahtloses Netzwerk	38
7.3	Einrichten der WLAN-Verbindung	39
7.4	Wireless Direktmodus	40
7.5	Wireless Infrastruktur-Modus	42
7.6	LAN-Infrastruktur-Modus	44
7.7	Passwort automatisch ändern	45
<b>8.0</b>	<b>Anzeige &amp; Audio</b>	<b>47</b>
8.1	HDMI	47
8.2	Audio	48
8.3	AirPlay Bildschirmqualität	49
8.4	Bildschirmanzeige-ID	50
8.5	Startbildschirm-Hintergrundbild	51
<b>9.0</b>	<b>Moderator-Steuerung</b>	<b>52</b>
<b>10.0</b>	<b>System-Einstellungen</b>	<b>55</b>
10.1	Dongle	55
10.2	Datum und Uhrzeit	56
10.3	Auto-Standby	57
10.4	Sprache	58
10.5	Zurücksetzen	59
10.6	Konfigurationsdatei	59
10.7	Einstellung der seriellen Schnittstelle	60

10.8	Steuern mit Telnet	61
<b>11.0</b>	<b>Sicherheitseinstellungen</b>	<b>62</b>
11.1	Anmelde-Passwort	63
11.2	Verbindungs-Passwort	63
<b>12.0</b>	<b>Firmware-Aktualisierung</b>	<b>64</b>
12.1	Manuelle Firmware-Aktualisierung	64
12.2	Automatische Firmware Aktualisierung	65
<b>13.0</b>	<b>Andere Einstellungen</b>	<b>65</b>
13.1	Startprogramm automatisch erstellen	65
13.2	Verlauf nach dem Meeting löschen	66
13.3	Support	67
<b>14.0</b>	<b>Über das Gerät</b>	<b>67</b>
<b>15.0</b>	<b>Klick &amp; Show bedienen</b>	<b>68</b>
15.1	Spiegeln des PC Desktops	68
15.2	Erweiterter Desktop für Windows 10	69
15.3	Microsoft Windows PC / Laptop, mit Dongle	69
15.4	Microsoft Windows PC / Laptop, ohne Dongle	71
15.5	Optionen für Microsoft Windows PC / Laptop – Erweiterter Bildschirm	72
15.6	Apple MacOS, MacBook, mit Dongle	74
15.7	Apple MacOS, MacBook, ohne Dongle (Airplay)	76
15.8	Die APK "WirelessMedia" für Android	77
<b>16.0</b>	<b>Benötigte Portfreigaben für die Nutzung im LAN/WLAN</b>	<b>79</b>
<b>17.0</b>	<b>Wartung des Systems</b>	<b>81</b>
17.1	Firmware-Aktualisierung und Koppelung Dongle	81
17.2	Software-Aktualisierung des USB-Datenträgers	81
17.3	Neue Version des Starter-Programms	82
17.4	Ältere Versionen des Starter-Programms auf dem Laptop löschen	84
<b>18.0</b>	<b>TCP/IP Befehle: Telnet</b>	<b>85</b>
<b>19.0</b>	<b>Technische Daten Klick &amp; Show</b>	<b>88</b>
19.1	Abmessungen	90
19.2	Bereitstellung von Open Source-Software	92

19.3 EG-Erklärung \_\_\_\_\_ 94

20 Problembehebung \_\_\_\_\_ 95

# 1. Überblick



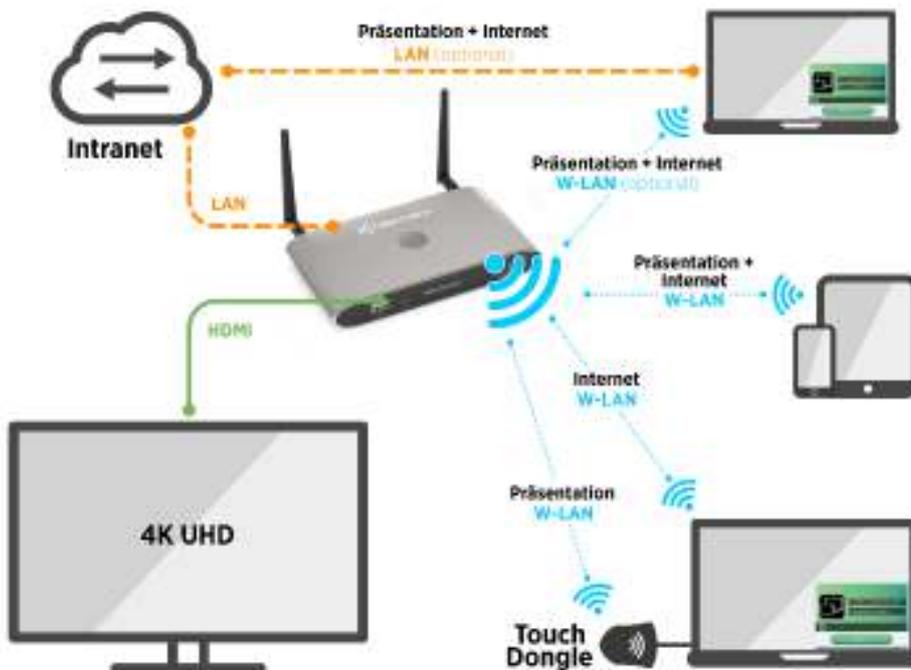
Nr.	Name	Beschreibung
1	<b>Klick &amp; Show Basis-Gerät</b>	Basis-Gerät mit WLAN-Receiver
2	<b>Dongle</b>	Sensor-Taster; WLAN-Dongle für PCs und Laptops zum Darstellen des geklonten / erweiterten Desktops
3	<b>WirelessMedia für Mobilgeräte</b>	App für Android und iOS Geräte; Bilder/Musik/Videos/Dateien zeigen; Maus in beide Richtungen als Remote nutzen

## 1.1 Funktions-Diagramm



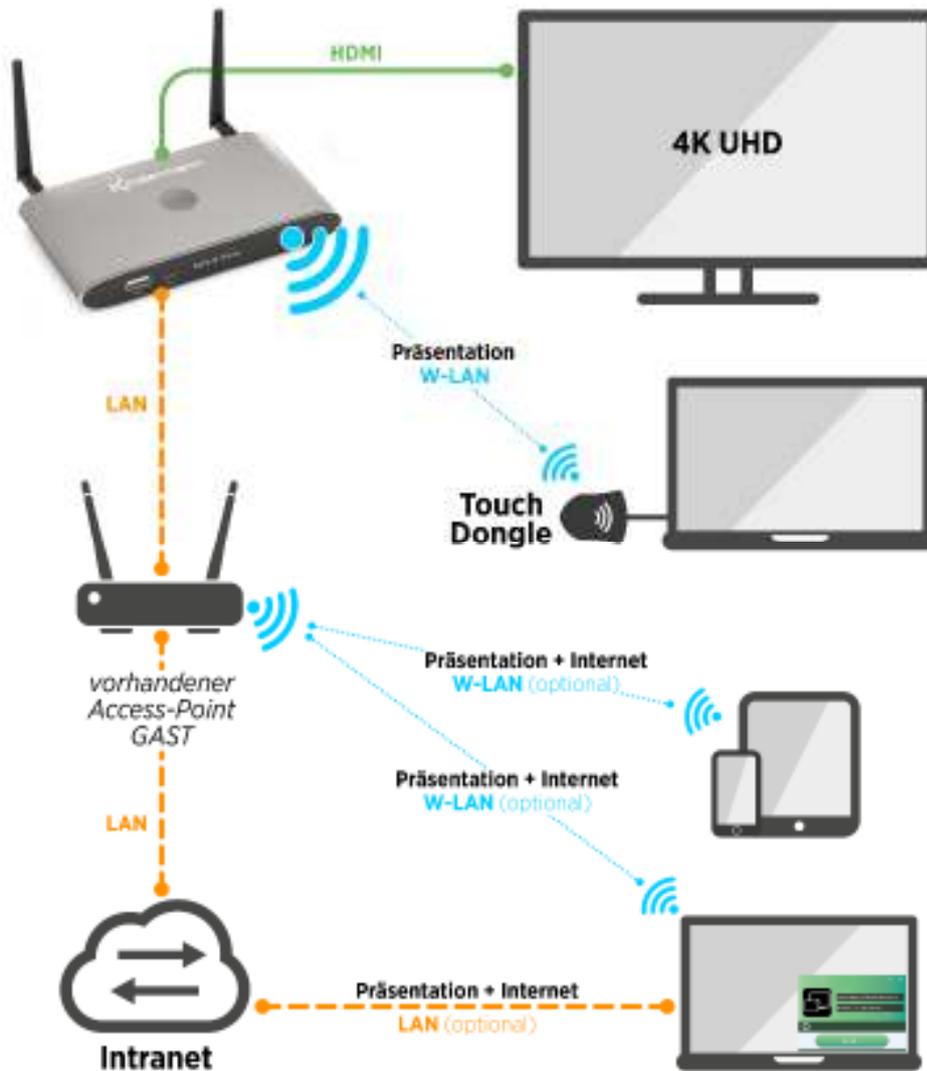
## 1.2 Netzwerk-Integration

### 1.2.1 Standard (Direkt-Modus, Gast bzw. Mitarbeiter)



- Funktion ist abhängig von der Infrastruktur des Netzes im Unternehmen.

## 1.2.2 Standard mit vorhandenem Access-Point (Direkt-Modus)



- Funktion ist abhängig von der Infrastruktur des Netzes im Unternehmen.  
Zugang zum GAST-IP kann von Firewall-Einstellungen im Firmen-Netzwerk blockiert sein.

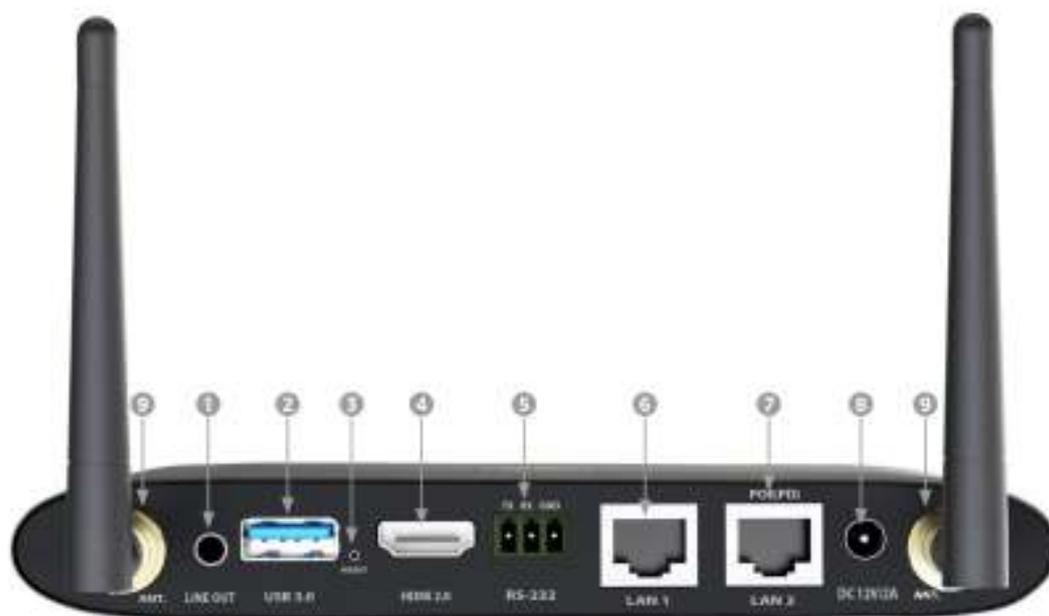
## 2. Geräteaufbau

### 2.1 Anschlüsse und Tasten am Basis-Gerät



Nr.	Name	Beschreibung
1	<b>USB-A Anschluss</b>	USB Anschluss zum Koppeln mit Dongle Mausanschluss, USB für Touch-Monitor, Firmware-Update
2	<b>USB-C Anschluss</b>	USB Anschluss zum Koppeln mit Dongle
3	<b>LED Anzeige</b>	Zeigt den Status der Basis an: Rot: Startvorgang blinkend Grün: Eingeschaltet Grün: Bereit zum übertragen Türkis: Überträgt
4	<b>Power Taste</b>	Zum Ein- und Ausschalten

## Rückseite



Nr.	Name	Beschreibung
1	<b>LINE OUT</b>	3.5 mm Klinkenbuchse zum Anschließen eines externen Audiosystems.
2	<b>USB 3.0 Anschluss</b>	USB 3.0 Anschluss Den USB-Anschluss können Sie auch für den Anschluss einer Maus verwenden, um: Whiteboarding und Annotation zu nutzen, einen per Dongle angeschlossenen Desktop zu bedienen, oder die Basis zu bedienen
3	<b>Reset</b>	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
4	<b>HDMI 2.0 OUT</b>	HDMI Ausgang für Anschluss mit HDMI-Kabel an Full-HD oder 4K60Hz Monitor (HDMI 2.0)
5	<b>RS-232</b>	3 polige Blockklemme zur Steuerung per bidirektionaler RS232
6	<b>LAN1</b>	100Mbit, zum Anschluss einer Netzwerkleitung
7	<b>LAN2</b>	1000Mbit, zum Anschluss einer Netzwerkleitung, mit PoE Unterstützung
8	<b>Anschluss für Netzteil</b>	Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil DC 12V/1,5A mit dem Gerät und dem Stromnetz
9	<b>ANT.</b>	Zum Anschrauben der beiden beiliegenden Antennen

## 2.2. Dongle



Nr.	Name	Beschreibung
1	<b>USB-A Dongle</b>	- Anschluss an USB-Port eines PCs/Laptops (Übertragung des Bildschirms) - Kopplung mit Basis-Gerät
2	<b>USB-C Adapter (optional)</b>	Adapter USB-C auf USB-A (7488000304), für Geräte mit USB-C Anschlüssen; kann dauerhaft am Taster befestigt werden
3	<b>HDMI-Dongle</b>	HDMI-Port: Übertragung des Bildsignals USB-A Port: -Kopplung an Basis-Gerät -Spannungsversorgung für Dongle
4	<b>USB-C Dongle</b>	- Anschluss an USB-Port eines PCs/Laptops (Übertragung des Bildschirms) - Kopplung an Basis-Gerät
o. Bild	<b>USB-Token</b>	USB-Stick für erstmaliges Kopieren der Starter-Programme „WirelessMedia.exe“ auf PC oder MAC; inkl. Benutzerhandbuch als PDF.

### Status LED

- Dauerhaft grün: bereit zum Übertragen des Benutzer-Bildschirms.
- Dauerhaft rot:
  1. Es wird ein Bild übertragen, bzw.
  2. Die Kopplung am Basis-Gerät ist beendet, Sensor-Taster vom Basis-Gerät abziehen.
- Blinkt grün:
  1. Wurde am PC/Laptop angeschlossen und initialisiert sich, bzw.
  2. Kopplung oder Software-Update läuft (am Basis-Gerät).

Alternativ kann bei der Nutzung von Geräten mit HDMI Ausgang **Klick+Show TOUCH HDMI Dongle** (7488000313) verwendet werden. Dieser benötigt neben dem HDMI Ausgang eine getrennte Stromversorgung per USB-A Buchse (Hier kann auch ein externes USB Netzteil oder eine Powerbank eingesetzt werden).

Alle **Klick+Show Dongle** können an die USB-Buchse des Basis-Geräts angeschlossen werden, um dessen Firmware zu aktualisieren oder den Sensor-Taster an das WLAN des Basis-Geräts zu koppeln.

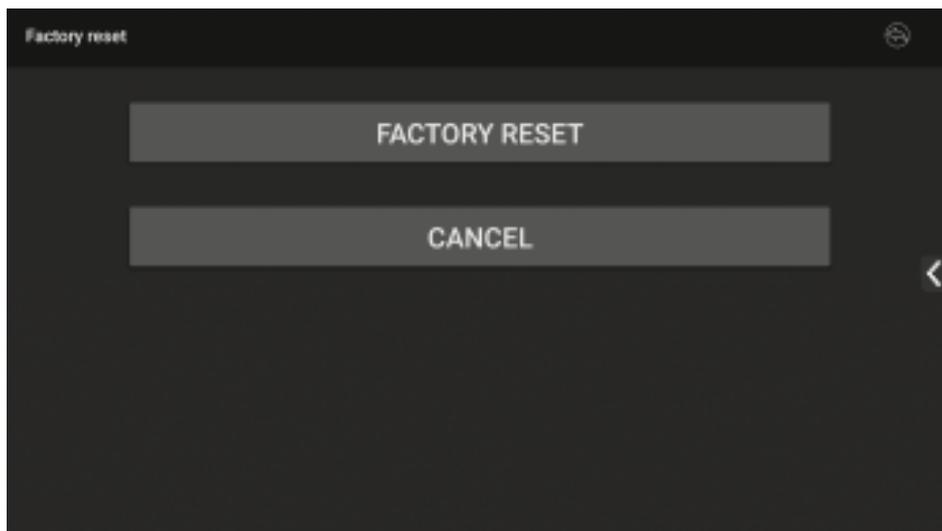
## 2.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

Ein **Hardware-Reset** wird ausgelöst durch Betätigen der **Reset-Taste** am Basis-Gerät oder einem **Software-Reset** über das Menü „**System Einstellungen**“ / „**Zurücksetzen**“, ([Kapitel 10.5](#)). Beide Arten setzen das Gerät in die Werkseinstellung zurück.

**Alle vorgenommenen Einstellungen gehen verloren und Klick & Show muss neu eingerichtet werden.**

Damit Sie diese nicht mühsam wieder herausfinden müssen, notieren Sie vorher alle wichtigen Parameter in den Menü-Seiten und erstellen Sie sich eine Konfigurationsdatei ([Kapitel 10.6](#)).

- Schalten Sie das Basis-Gerät ein.
- Sobald der Startbildschirm gezeigt wird, drücken Sie die Reset Taste in der kleinen Öffnung zwischen USB-Anschluss und HDMI-Out auf der Rückseite des Basis-Geräts mit einem spitzen Gegenstand, z.B. mit einer aufgebogenen Büroklammer. Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt, bis die Seite für „*Factory Reset*“ – „Setzen auf Werkseinstellung“ angezeigt wird. Das Basis-Gerät wird nach weiteren 3 Sekunden mit den Werkseinstellungen neu starten.



- Wenn Sie kein Bild haben, halten Sie die Reset Taste solange gedrückt, bis die **LED Anzeige** auf der Oberseite rot leuchtet, um den Reset auszuführen.

**Alle Einstellungen gehen verloren und Klick & Show muss neu eingerichtet werden.**

**Nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen müssen alle Dongles erneut mit dem Basis-Gerät gekoppelt/gepaart werden, da die SSID geändert wurde (siehe [Kapitel 5.3](#)).**

### 3.0 Benutzeroberfläche

#### 3.1 Startbildschirm

Das folgende Bild zeigt den Startbildschirm von Klick & Show. Verbinden Sie ein Eingabegerät (Maus, Touch, ...) mit einem der USB-Anschlüsse, um im Startbildschirm zu navigieren.



Nr.	Name	Beschreibung
1	WLAN-Indikator	<p> <b>Wireless Direktmodus:</b> Interner Access-Point ist aktiviert</p> <p> <b>Wireless Infrastruktur-Modus:</b> „Client-Mode“, WLAN-Verbindung zum Router aktiv, Symbol zeigt die aktuelle empfangene Signalstärke an</p> <p> Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, oder es konnte keine Verbindung zum Router hergestellt werden:</p> <p> WLAN ist nicht verfügbar</p> <p> <b>LAN-Infrastruktur-Modus:</b> Access-Point ist deaktiviert</p>

2	ID	WLAN-Netzwerkname (SSID) oder Geräte-Name des Basis-Geräts
3	PASS	WLAN-Passwort des Basis-Geräts
4	Passwort-Timer	Wird nur eingeblendet, wenn aktiv; Zeit bis zur automatischen Änderung des WLAN-Passwortes
5	WLAN-Passwort ändern	Neues Passwort manuell erstellen, z.B. am Ende eines Meetings, um z.B. die REMOTE-View Funktion von Mobil-Geräten sicher zu beenden
6	Status Dual Netzwerk (WLAN + LAN)	 : <u>Verbundenes</u> <b>Dual</b> Netzwerk (WLAN + LAN)  : <u>Segmentiertes</u> <b>Dual</b> Netzwerk (WLAN X LAN)
7	WiFi IP LAN IP	<ul style="list-style-type: none"> <li>WLAN IP-Adresse des Basis-Geräts im WLAN</li> <li>Zugewiesene IP-Adresse des Basis-Geräts im LAN; „N/A“ = keine Verbindung mit Netzwerk</li> </ul>
8	SSID: GAST SSID: MITARBEITER	Name des WLAN-Netzwerkes für <b>GAST</b> bzw. <b>MITARBEITER</b> , mit dem sich Mobilgeräte (ohne Dongle) mit dem Basis-Gerät verbinden können
9	TIME	Uhrzeit anzeigen, wenn LAN-Zugang zu einem Zeitserver besteht; auch nach Trennen der LAN-Verbindung wird die Uhrzeit solange angezeigt, bis das Gerät stromlos gemacht wurde. Die Uhr lässt sich am Homescreen an die Wunschposition verschieben.
10	Sicherheitsstufe	Sicherheitsstufe 1-3 <u>nur anzeigen</u> ; die Sicherheitsmerkmale der angezeigten Stufe werden durch einen Klick auf das Symbol detailliert angezeigt; <u>geändert</u> werden können die Einstellungen nur vom Administrator im Haupt-Menü ( <a href="#">Kapitel 11.0</a> ).
11	Starter-Programm erstellen	USB-Stick mit Starter-Programm „WirelessMedia.exe“ für Windows und MAC erstellen ( <a href="#">Kapitel 13.1</a> ).
12	Info	Status- Infoleiste (1)-(8) im Startbildschirm ein-/ausblenden.
13	 	„Whiteboard“, „Annotation“
14	Schnellstart-Anleitung Erstanwender	<u>Erstanwender</u> müssen zuerst das Starter-Programm von Web-Seite <a href="https://www.klickandshow.com/">https://www.klickandshow.com/</a> oder vom USB-Stick einmalig installieren.
15	Schnellstart-Anleitung Windows / MacOS	Bedienhinweise für Betrieb mit Laptop / Mac, mit und ohne Dongle TOUCH; <u>Erstanwender</u> müssen zuerst Starter-Programm einmalig installieren
16	„WirelessMedia“-App vom Store laden	Entsprechenden QR-Code für iOS- bzw. Android-Geräte scannen und App aus dem Store herunterladen.

17	<b>Schnellstart-Anleitung Android / iOS Erstanwender</b>	Bedienhinweise für Betrieb mit mobilen Android oder iOS Endgeräten; <u>Erstanwender</u> müssen zuerst die App vom entsprechenden Store laden.
18	<b>Vorschaufunktion der Bildschirmhalte der Teilnehmer</b>	Optionale Vorschaufunktion der Bildschirmhalte aller verbundenen Teilnehmer ein- bzw. ausblenden.

## 4.0 Installation

### 4.1 Montage des Basis-Gerätes

Das Basis-Gerät kann auf einen Tisch gestellt oder an einer Wand montiert werden.

Um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden, werden die Antennen lose mitgeliefert. Die Antennen können für die Optimierung der drahtlosen Verbindung geneigt und gedreht werden.

#### **Hinweis:**

*Für eine optimale Funktion installieren Sie die Basis in der Nähe des Bildausgabegerätes und vermeiden Sie Hindernisse zwischen dem Dongle und der Basis.*

#### **Benötigte Werkzeuge**

- Ein Bohrer (je nach Art und Beschaffenheit der Wand)
- Schraubendreher der zu den Montageschrauben passt (nicht im Lieferumfang).

#### **Benötigtes Zubehör**

- 2 x Montageschrauben (mit kleinerem Kopfdurchmesser als Loch in Rückseite)
- 2 x Dübel passend zur Wand und Schrauben

#### **Installation**

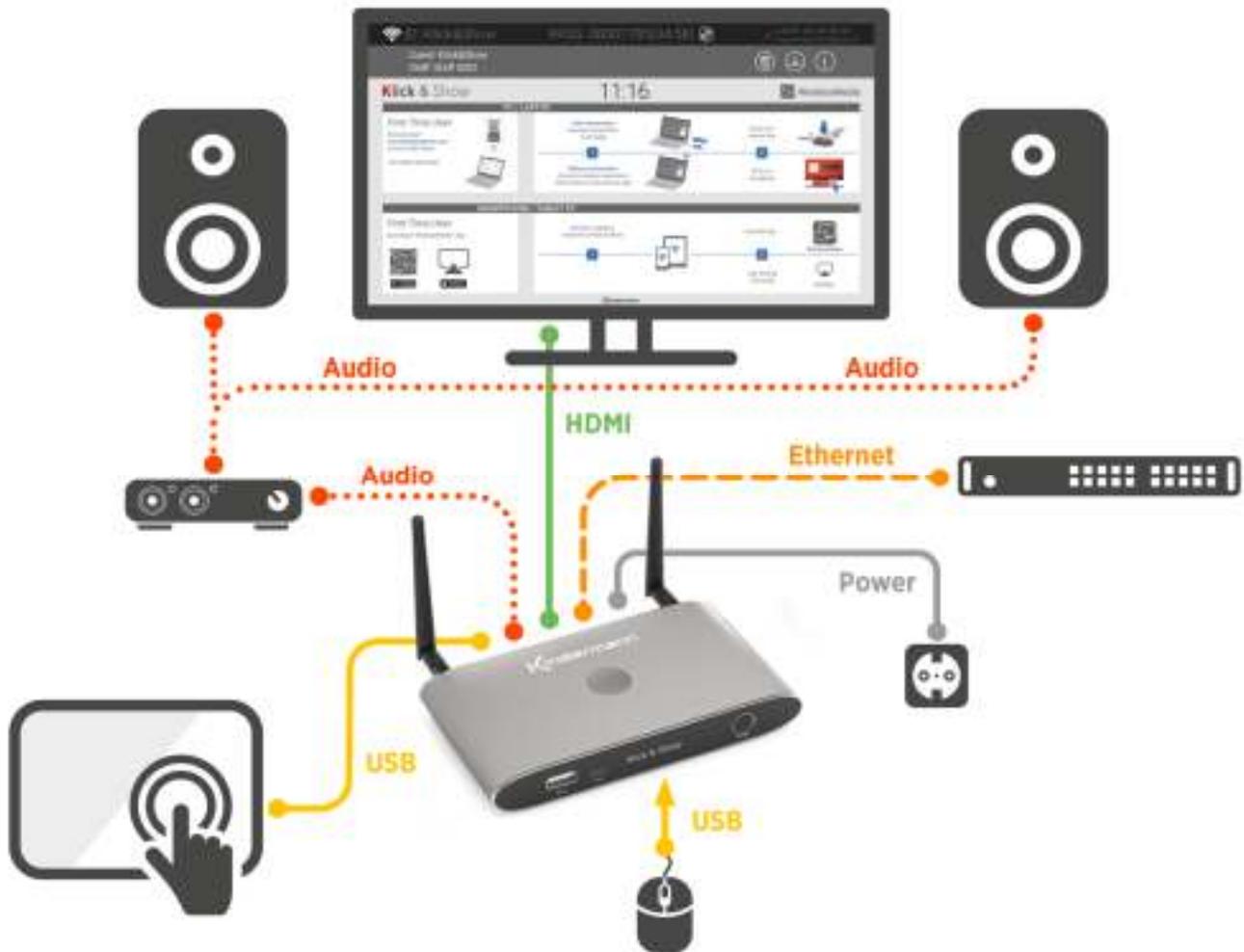
- Bohren Sie zwei Löcher im Abstand von 144mm in die Wand. Siehe Abmessungen ([Kapitel 9.1](#))
- Drehen Sie die Montageschrauben ein. Bitte lassen Sie ca. 4 mm Platz zwischen Wand und Schraubenkopf damit die Basis dazwischen eingeschoben werden kann.
- Platzieren Sie das Basis-Gerät so an die Wand, dass die Schraubenköpfe der beiden Montageschrauben in die Löcher der Basis hineinreichen. Drücken Sie das Gerät vorsichtig an die Wand und schieben Sie es nach unten bzw. zur Seite (je nach Montagesituation).
- Falls die Basis zu lose ist, bitte die Schrauben etwas weiter eindrehen.

#### **Hinweise zur Antennenausrichtung**

- Die Antennen sollten vertikal ausgerichtet werden.
- Die Antennen sollten mindestens 50 cm von metallischen Flächen entfernt installiert werden, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden. Ebenso sollte mindestens ein Abstand von 1 Meter zu anderen Funksystemen im gleichen Frequenz-Band eingehalten werden (z.B. WLAN-Accesspoints, schnurlose Telefone, usw.).

- Wir empfehlen eine direkte Sichtverbindung zwischen Basis und den Sensor-Tastern TOUCH Dongles.
- Aufgrund der speziellen Abstrahleigenschaften der Dipolantennen, sollten Sie das Basis-Gerät nicht direkt über Dongle anordnen. Eine Seitenwand des Konferenzraumes kann oft ein idealer Montageplatz sein.

### Beispiel einer Anschlussvariante der Basis



## 4.2 Stromversorgung

Mitgeliefert wird ein Universal-Netzteil für Netzspannung 100 – 240 VAC, 12 VDC/1,5A mit verschiedenen, regionalen Adapter-Aufsätzen.

Adapter-Typen:

1. Montieren Sie den benötigten Typ Stecker-Adapter Ihres Landes.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Basis-Gerät.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine passende Steckdose.



### **Hinweis:**

*Sobald die Spannungsversorgung aktiv ist, startet das Basis-Gerät (Bootvorgang).*

## 4.3 Power over Ethernet (PoE):

Falls der Netzwerkschwitch **PoE** („Power over Ethernet“) unterstützt kann die Stromversorgung des Basis-Geräts auch über das Netzwerk (LAN2 – Port) verfolgen. Das Stecker-Netzteil wird dann nicht benötigt.

## 4.4 Video Anschlüsse

1. Verbinden Sie den HDMI Ausgang der Basis durch ein geeignetes HDMI Kabel mit einem Full-HD-/4K-Monitor oder einem entsprechenden Projektor.
2. Schalten Sie das Basis-Gerät ein.
3. Nach dem Start-Vorgang wird der Startbildschirm angezeigt.



## 4.5 Audio Anschlüsse

Das WLAN des Dongles überträgt das Audiosignal des PCs zusammen mit dem Videosignal an das Basis-Gerät.

### HDMI-Audioausgang

Falls ein Monitor/Projektor angeschlossen ist, welcher Ton unterstützt, ist keine zusätzliche Tonverbindung nötig. Das HDMI Signal überträgt Bild und Ton digital.



#### **Hinweis:**

Wenn kein Ton vom Lautsprecher kommt, überprüfen Sie die Einstellungen des Lautstärkemixers in der Taskleiste des Laptops/PC, "WirelessMedia" oder "Videowiedergabe" muss aktiviert sein.

### Audio-Ausgang

Der Ton wird am Klinkenausgang „LINE OUT“ für einen externen, analogen Verstärker oder Kopfhörer ausgekoppelt. Mit einem geeigneten Kabel kann die Basis auch mit dem Soundsystem des Raumes verbunden werden.

### Audiokonfiguration am PC/Laptop

In der Werkseinstellung schaltet Klick & Show den internen Lautsprecher des PCs/Laptops stumm und überträgt den Ton zur Basis, sobald ein Bild übertragen wird. Sobald die Übertragung am Dongle getrennt wird, wird der lokale Lautsprecher des PC/Laptop wieder in den vorigen Zustand geschaltet.

**Hinweis:**

Falls kein Ton zu hören ist, kann es verschiedene Ursachen haben. z.B.:

1. Überprüfen Sie die Lautstärkeregelung in der Taskleiste Ihres Laptops, ob im „Lautstärkemixer“ die Anwendung „WirelessMedia, bzw. „Video-Wiedergabe“ aktiviert ist. Um den internen PC/Laptop Lautsprecher stumm zu schalten drücken Sie das Lautstärke-Symbol in der Taskleiste.
2. Der verwendete Video-Player kann nicht mehr aktuell sein, Player evtl. aktualisieren
3. Ein aktiver Virenschanner kann die Tonwiedergabe sperren, kontrollieren Sie die „Einstellungen“ in Ihrem Viren-Scanner, prüfen Sie z.B. zuerst den Einfluss, indem Sie den Viren-Scanner ausschalten.

## 4.6 LAN-Verbindung

Die Basis kann an ein LAN, oder direkt mit einem PC/Laptop verbunden werden. Gegebenenfalls kann hierüber auch eine Internetverbindung hergestellt werden.



Die Netzwerkverbindungen kann genutzt werden für:

- Netzwerkintegration der Basis in Gast- oder Firmen-Netz
- Telnet-Steuerung der Basis
- Over-The-Air -Update (OTA) der Firmware der Basis
- Wartung/Konfiguration

## Telnet Befehle

Telnet ist ein einfaches, textbasiertes Programm, mit dem der Computer einer Person über das Netzwerk Verbindung mit Klick & Show aufnehmen kann. Steuerung über TCP/IP (Port 5656) ist möglich.

Die Liste der vorhandenen Befehle finden Sie im [Kapitel 18](#).

## LAN-Anzeige

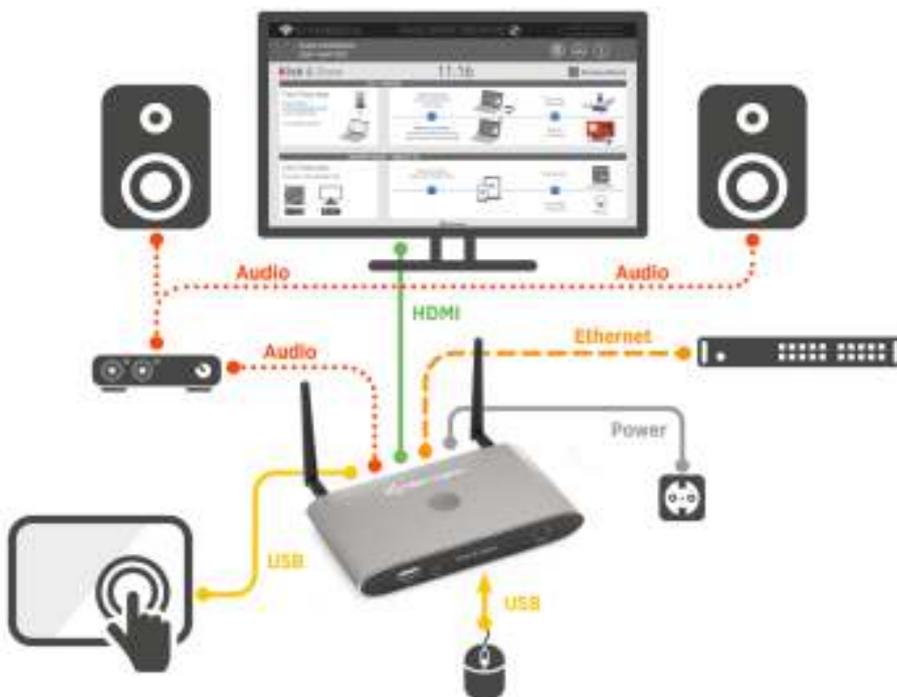
Auf dem Startbildschirm wird oben rechts unter LAN-IP angezeigt ob LAN verbunden ist oder nicht.

Wird hier statt einer IP-Adresse „N/A“ angezeigt ist an dem entsprechenden LAN-Anschluss kein LAN-Kabel eingesteckt. Das erste „N/A“ steht für den LAN1-, das zweite „N/A“ steht für den LAN2-Anschluss an der Basis.

## 4.7 Verwendung von USB-Geräten

Verwenden Sie bitte eine USB Maus oder einen Touch-Monitor um:

1. Das Menü von Klick & Show zu nutzen,
2. Den bildübertragenden PC/Laptop zu steuern, („Remote-Control“ kann gesperrt werden),
3. Für Whiteboard-Funktionen (Mauszeiger bewegen, Klickfunktion kontrollieren, Präsentation steuern...). Klick & Show überträgt neben den Bild- und Audiosignalen gleichzeitig die USB-HID Signale, z.B. eines interaktiven Touch-Monitors am PC/Laptop. Verbinden Sie dazu das Touch-Interface des Bildschirms an eine USB-Schnittstelle des Basis-Geräts.
4. Firmware-Upgrade / rücksetzen auf Werkseinstellungen / bestätigen.



## 5.0 Inbetriebnahme Klick & Show

### 5.1 Mobile Geräte: WLAN-Verbindung

Laden und installieren Sie die App "WirelessMedia" (z.B. QR-Code im Startbildschirm scannen) über den Play Store (Android) oder von der Seite <https://www.klickandshow.com/>.

Apple Geräte werden mit der integrierten APP „AirPlay – Bildschirmsynchronisation“ verbunden.



Bei der ersten Inbetriebnahme **oder** nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen startet Klick & Show in der **Standardkonfiguration "Wireless Direct Mode"** ("Linked-Single Network"), bei der die Basiseinheit einen eigenen drahtlosen Zugangspunkt erstellt, mit dem sich alle Dongle verbinden. Dies ist typisch für eine schnelle Einrichtung für Meetings in kleineren Firmen mit wenigen Konferenzräumen oder bei vorübergehender Installation.



Das WLAN-Symbol für den "WLAN Direct-Modus" wird in der oberen Statusleiste des Startbildschirms angezeigt.



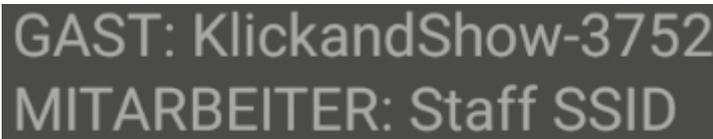
Das Symbol für "verbundenes Duales Netzwerk (LAN + WLAN)" wird in der oberen Statusleiste vor der WLAN und LAN-Adresse angezeigt.

Gäste verbinden sich mit dem angezeigten WLAN-Netz von Klick & Show, während Mitarbeiter sich auch über den bekannten WLAN-Zugang der Firma anmelden können.

**Hinweis:**

Beim wechseln aus dem Direktmodus in einen Infrastrukturmodus müssen Sie per LAN-IP auf der Basisstation angemeldet sein.

Die SSIDs für diese Hotspots werden im Startbildschirm von Klick & Show angezeigt:



Gäste und Mitarbeiter haben Zugang zum Internet, wenn LAN aktiviert ist, siehe Kapitel 4.

Weitere Konfigurationsmöglichkeiten für die Integration in ein Firmen-Netzwerk finden Sie in [Kapitel 7.1](#).

## 5.2 LAN-Verbindung aktivieren

Stellen Sie sicher, dass Klick & Show mit dem Netzwerk verbunden ist. Falls eine lokale Adresse auf der Startseite angezeigt wird, bedeutet dies: dass die Basis korrekt im LAN eingebunden ist und eine IP erhalten hat.

Eine bestehende WLAN-Infrastruktur die an das LAN angebunden ist, erlaubt Mobilgeräten wie Laptop/Handy/Tablet die Basis im LAN zu finden und sich damit zu verbinden, anstatt über das eigene WLAN von Klick & Show.

Zum Beispiel kann sich ein Gast über das Gast-WLAN in einem Unternehmen verbinden. Wenn Klick & Show auch in dieses Gast-Netzwerk eingebunden ist, kann sich der Gast ebenso mit Klick & Show verbinden.



**Hinweis:**

Falls "N/A" angezeigt wird, ist das Basis-Gerät nicht mit dem LAN verbunden. Dies kann erwünscht sein oder eine fehlerhafte Kabelverbindung als Ursache haben, oder der Router vergibt keine IP-Adresse. In letzterem Fall die Basis bitte an einen DHCP fähigen Netzwerkanschluss anschließen und die LAN-Einstellungen manuell vornehmen.

Für die Konfiguration ist eine LAN-Verbindung erforderlich.

Bitte rufen Sie die angezeigte IP-Adresse über einen Browser auf. Dadurch kommen Sie in den Downloadbereich des Basis-Geräts. Rechts oben klicken Sie auf das Zahnradsymbol, um die Konfigurationsseite von Klick & Show zu öffnen. Um die beiden LAN-Ports zu konfigurieren wählen Sie „Netzwerk-Einstellungen, und darunter den Menüpunkt „Ethernet“ ([Kapitel 7.6.](#))

Das **Standard-Passwort** für das Haupt-Menü Konfiguration ist „**admin**“.

### 5.3 Kopplung Dongle mit der Basis

Stecken Sie den USB-Anschluss des Dongles in eine USB-Buchse der Basis, um die beiden Geräte an ein WLAN zu koppeln (Gegebenenfalls ist ein USB C auf A Adapter erforderlich). Folgen Sie den OSD-Meldungen, die erfolgreiche Kopplung wird gemeldet, Status LED leuchtet dauerhaft ROT.



Danach können Sie den Dongle abstecken und für Ihre Präsentationen am PC nutzen. Verfahren Sie mit allen anderen Dongles entsprechend gleich.

Falls eine Fehler-Meldung erscheint, prüfen Sie bitte die USB-Verbindung auf Stabilität und starten Sie das Koppeln erneut.

**Hinweise:**

Nach **jeder Änderung des SSID/WLAN-Namens** im Menü ist eine erneute Kopplung aller zugehörigen Dongle erforderlich!

Wenn Sie zusätzliche Dongle erwerben, oder wenn ein Dongle einer anderen Basis zugeordnet werden soll, muss dieser Dongle entsprechend neu gekoppelt werden.

Gegebenenfalls wird vor der Kopplung automatisch die Firmware des Dongles an die der Basis angepasst.

Ein Dongle kann immer nur an **eine** Basis gekoppelt werden. Der Dongle verbindet sich immer mit der zuletzt gekoppelten Basis.

## 5.4 Angezeigte Informationen der Menüleiste einstellen

Durch Anklicken des Button 12 (wie in [Kapitel 3.1](#) gezeigt) auf der Startseite können Sie die Informationen SSID, Passwort und IP der obersten Menüleiste der Startseite ein- und ausblenden:

Damit werden die Positionen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 ausgeblendet.

## 5.5 Spiegeln des Desktops - Erste Schritte (PC/Mobilgeräte)

Eine ausführlichere Anleitung zur Bedienung finden Sie im [Kapitel 15.1](#)

### PC/Laptop

Wenn Sie Klick & Show **erstmalig** für Ihren Laptop oder für Gäste benutzen, müssen Sie zuerst das **Starter-Programm auf Ihren PC laden und ausführen**.

**Ist das Starter-Programm bereits vorinstalliert, ist Klick & Show mit Anstecken des Dongels direkt verfügbar. Sie können mit Schritt 6 fortfahren.**

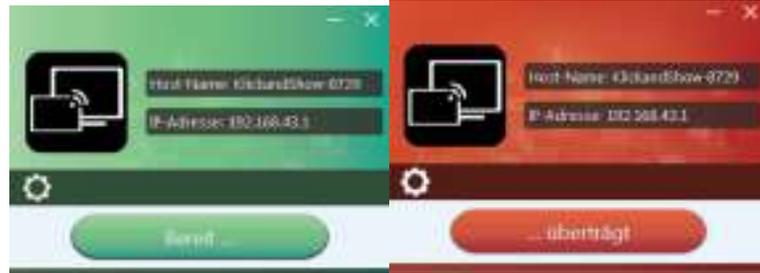
Es gibt vier Möglichkeiten zum Laden und Ausführen des Starter-Programms „WirelessMedia-Windows“ für Windows:

1. App über das **LAN** oder **WLAN** der **Basis** laden, geben Sie die im Startbildschirm in der Statusleiste angezeigte IP-Adresse in einen Browser ein, laden Sie hier die App „WirelessMedia for Windows“ runter, weiter mit Schritt 5.
2. App auf einen **USB-Stick** am Basis-Gerät speichern: stecken Sie einen USB-Stick in eine USB-Schnittstelle des Basis-Geräts und klicken Sie im Startbildschirm auf das Symbol  ([Kapitel 13.1](#)), weiter mit Schritt 5.
3. App vom beiliegendem **USB-Token** auf den PC kopieren
4. App über das Internet von [www.klickandshow.com](http://www.klickandshow.com) laden und ausführen.
5. **Stecken Sie einen Dongle in einen (HDMI und) USB-Anschluss Ihres PC/Laptops.**



Die Klick & Show-App startet und ein Software-Symbol erscheint in der PC-Taskleiste (Eventuell zuerst Icon Pfeil „oben“  klicken).

6. Sobald die Status-LED Anzeige des Dongles konstant **grün** leuchtet, oder am Bildschirm im App-Fenster „**Bereit...**“ erscheint, ist das System einsatzbereit.



7. Drücken Sie den Dongle oder mit der Maus die Symbol-Taste „Bereit...“ auf dem Bildschirm, LED leuchtet rot: der Bildschirminhalt wird zum Haupt-Bildschirm übertragen, der Name des am PC/Laptop angemeldeten Benutzers wird optional kurz in den Haupt-Bildschirm eingeblendet (siehe Moderator-Steuerung [Kapitel 9.0](#)). Eine OSD-Meldung gibt an, ob Remote-Desktop Steuerung (“Remote View”, “Remote Control”) gesperrt oder freigeschaltet ist.
8. Dongle erneut betätigen, Bild-Übertragung wird unterbrochen, LED und App-Fenster leuchtet wieder grün.
9. Trennen Sie den Dongle am Ende der Besprechung von Ihrem PC/Laptop.

### Mobilgeräte

Eine ausführlichere Anleitung zur Bedienung finden Sie in den [Kapitel 15.8](#) .

- Verbinden Sie Ihr Android Mobilgerät mit einem der angezeigten WLAN-Netze, oder - falls das System in Ihre bestehende Infrastruktur eingebunden ist - mit dem eigenen WLAN:

GAST: KlickandShow-3752  
MITARBEITER: Staff SSID

## 6.0 Whiteboard & Anmerkungen

**Whiteboard** (Weißwandtafel) und **Anmerkungen** (Annotationen) erfordern ein HID-kompatibles Gerät, wie z.B. interaktives Whiteboard oder interaktiver Touchscreen. Die einfach zu bedienenden Anwendungen machen die Zusammenarbeit, das Unterrichten und Lernen effektiver: Dokumente können einfach beschrieben, bearbeitet, erfasst und gemeinsam genutzt werden.

**Anmerkungen** (Annotationen): Zeichnen oder Schreiben von Anmerkungen als Überlagerung in Ihren vorbereiteten Dokumenten und Präsentationen. Speichern und teilen Sie alles. Es können verschiedene Stiftfarben ausgewählt werden.

*Hinweis: "Remote View" an jedem Mobilgerät verringert die Übertragungsgeschwindigkeit, evtl. "Remote View" ausschalten.*

### Die Whiteboard- oder Annotationen App verwenden



Tippen oder klicken Sie den LINKS-Pfeil (1), der sich am rechten Bildschirmrand befindet, und wählen Sie das Symbol für **Whiteboard** oder **Annotation** Symbol in (2) aus.



Schließen Sie das „Vorschaufenster“ mit dem RECHTS-Pfeil (1) wieder, damit Sie wieder auf dem ganzen Bildschirm arbeiten können.

Die Funktionsleiste für Whiteboard oder Annotation wird am unteren Bildschirmrand angezeigt. Wenn ein anderer Benutzer präsentiert, wird die Whiteboard & Annotation-Funktion geschlossen.

## 6.1 Whiteboard



Tippen oder klicken Sie das Symbol um die "Whiteboard App" mit einer leeren Seite zu öffnen. Sie können mit dem Finger auf dem Touchscreen, mit der Maus.



Wählen Sie ein Werkzeug aus der folgenden Tabelle aus.

Nr.	Werkzeug	Funktion
<b>Symbolleiste 1</b>		Eine leere Seite hinzufügen
		Die aktuelle Seite löschen
		Vorherige oder nächste Seite anzeigen
<b>Symbolleiste 2</b>		Den zuletzt ausgeführten Schritt rückgängig machen
		Den rückgängig gemachten Schritt wieder einfügen
		Teile der Zeichnung löschen (Radierer), mit langem Druck kann die Größe des Radierers gewählt werden
		Die ganze zuvor erstellte Zeichnung löschen
		Stift zum Zeichnen, Malen; Stiftfarbe wählbar
		Eine geometrische Form zeichnen
		Tafelfarbe wählen, zuvor erstellte Zeichnung bleibt

	erhalten
<b>Symbolleiste 3</b>	wird eingeblendet, wenn "Tafelfarbe", "geometrische Form" oder Stiftgröße, Farbe oder Langdruck „Radierer“ gewählt wird.
<b>Symbolleiste 4</b>	 <p>Aktuelle Seiten lokal speichern (PNG+WMN-Format)</p>  <p>Whiteboard-Modus schließen, zum Startbildschirm gehen, das aktuelle Projekt kann lokal gespeichert werden (WMN)</p>
<b>Datei-Optionen</b>	 <p><b>Datei-Optionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WMN-Datei aus dem lokalen Speicher öffnen und Projekt bearbeiten, editieren, fortführen</li> <li>• Neues Projekt</li> <li>• Als WMN-Datei lokal im Gerät speichern; Daten werden <b>nach Ausschalten gelöscht</b> (PWR-OFF) !</li> <li>• Import von USB-Datenträger</li> <li>• Alle Seiten als PDF-Datei lokal abspeichern</li> <li>• Verlauf löschen - alle Whiteboard/Annotation Dateien im lokalen Speicher werden gelöscht</li> </ul> 

## 6.2 Anmerkungen (Annotationen)

Tippen oder klicken Sie das Symbol  um die Funktion "Anmerkungen" zu öffnen.



Wählen Sie ein Werkzeug aus der folgenden Tabelle aus.

Nr.	Werkzeug	Funktion
		Den zuletzt ausgeführten Schritt rückgängig machen
		Den rückgängig gemachten Schritt wieder einfügen
		Teile der Zeichnung löschen (Radierer), mit langem Druck kann die Größe des Radierers gewählt werden
		Die ganze zuvor erstellte Zeichnung löschen
<b>Symbolleiste 1</b>		Stift zum Zeichnen, Malen; Stiftfarbe wählbar
		Eine geometrische Form zeichnen
		Modus Anmerkungen schließen, zum Startbildschirm gehen, das aktuelle Projekt kann lokal gespeichert werden (WMN)
		Aktuelle Seiten lokal speichern (PNG-Format)
		<b>Symbolleiste 2</b> wird eingeblendet, wenn "geometrische Form" oder Stiftgröße, Farbe gewählt wird.

## Verbundene Clients können die Zeichnungen herunterladen

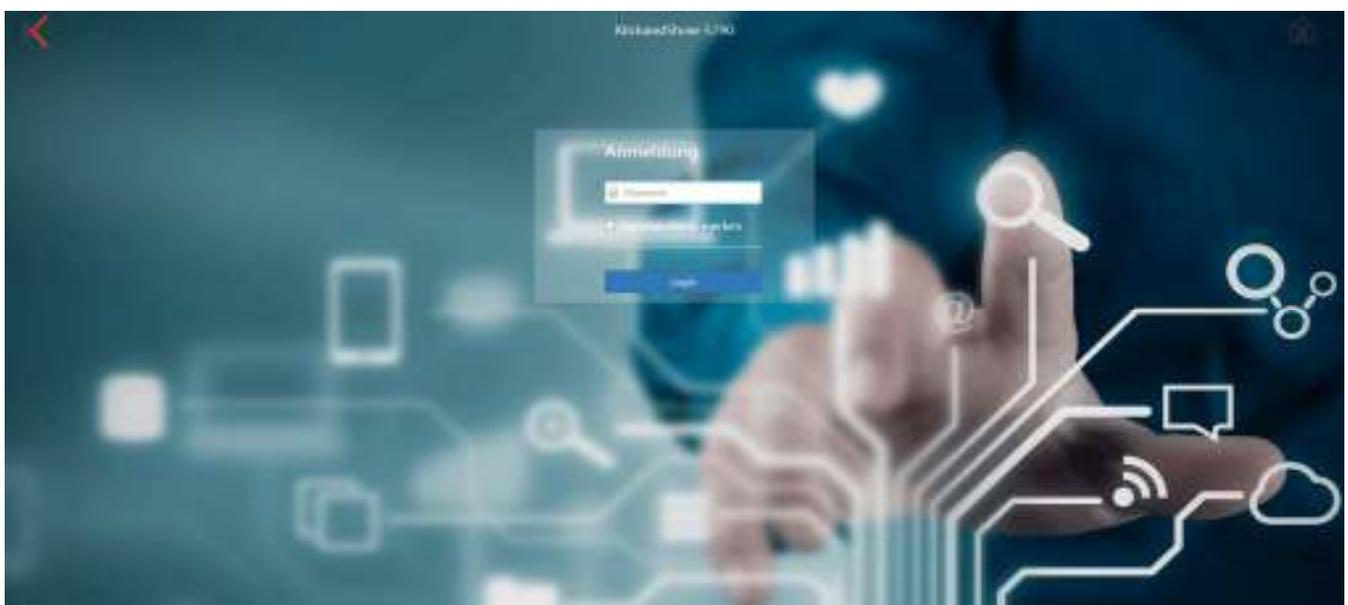
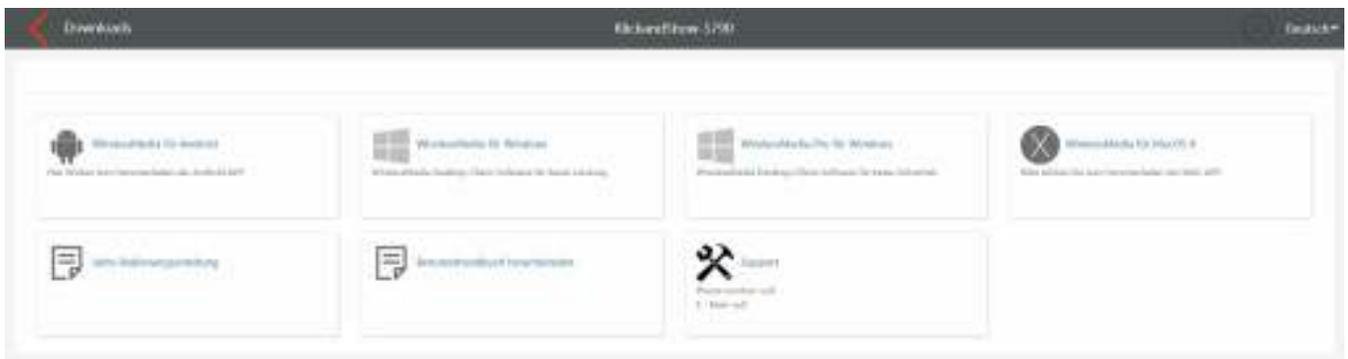
Nach dem Speichern der Inhalte wird pro verbundenem Netzwerk ein Port für den Download der Dateien zur Verfügung gestellt. Dieser Port ist nur bis zum Ende des Meetings verfügbar.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Handys oder geben Sie die angegebene IP-Adresse in einen Browser ein. Wenn die Netzwerkverbindung richtig eingestellt ist, sehen Sie die gespeicherten Dateien auf der Basiseinheit, die Sie als PNG- und WMN-Datei herunterladen können. Die Möglichkeit zum Download wird geschlossen, wenn Sie auf OK klicken. Sie können die Datei auf eine USB-Stick kopieren, und in das Basis-Gerät mit "Import von USB-Datenträger" in den Whiteboard-Abschnitt importieren.



## 7.0 Einstellungen im Hauptmenü

Geben Sie in den Browser die IP Adresse der Basis ein (oben rechts im Startbildschirm). Mit einem Klick auf das Zahnradsymbol rechts oben gelangen Sie auf die Login-Seite. Geben Sie hier das Anmeldepasswort ein.

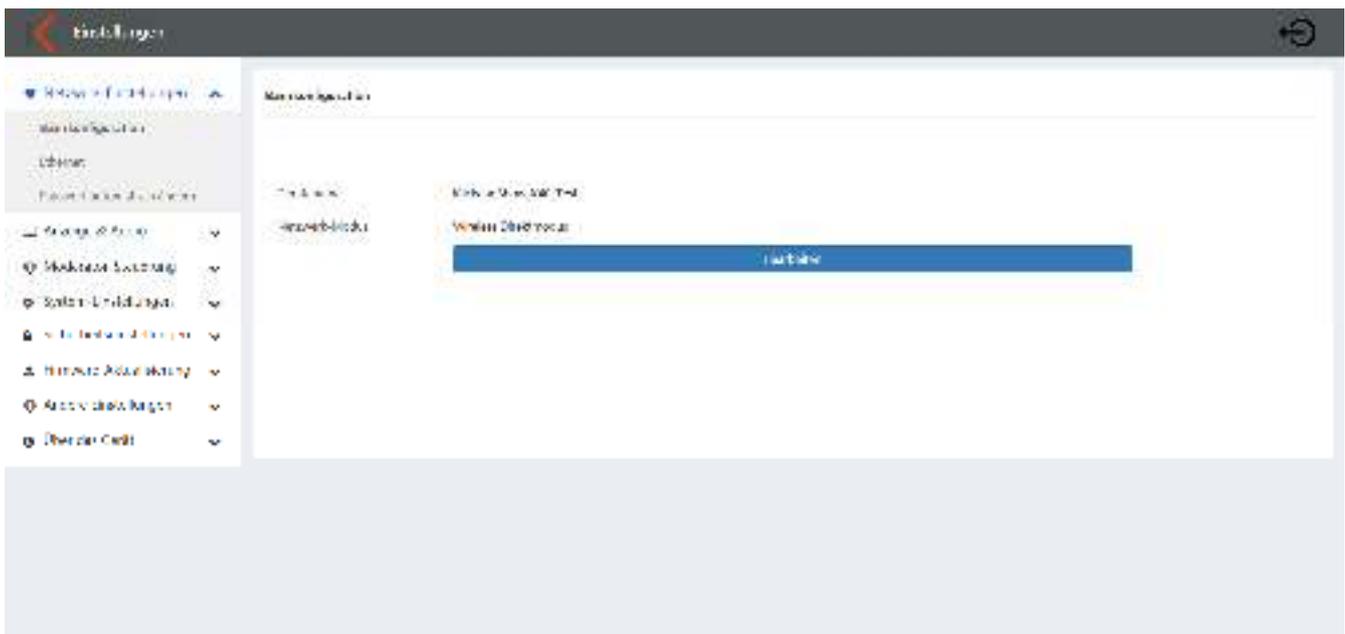


Das Standard-Passwort bei Auslieferung oder nach einem Reset ist „**admin**“.

Sie können im Menü-Punkt „Sicherheitseinstellungen“ das Admin Passwort ändern, oder die Passwort-Abfrage auch ausschalten ([Kapitel 5.5](#)).

### **Hinweis:**

Wenn das Menü-Passwort geändert und vergessen wurde, müssen Sie das Basis-Gerät auf Werkeinstellungen-Reset zurücksetzen (Passwort = „**admin**“). Notieren Sie sich Ihr Passwort und bewahren Sie es stets sicher auf.



Die Seite „Einstellungen“ beinhaltet Netzwerk-Einstellungen (incl. Netzwerk-Konfigurationsassistent), Anzeige- und Audioeinstellungen, Moderator-Steuerung, System-Einstellungen, Sicherheitseinstellungen, Firmware-Aktualisierung, Andere Einstellungen und Über das Gerät.

## 7.1 Netzwerk-Einstellungen

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen startet Klick & Show in der **Standardkonfiguration "Wireless Direktmodus"**, bei der die Basiseinheit einen eigenen drahtlosen Zugangspunkt erstellt, mit dem sich alle Dongle verbinden.

*Dies ist typisch für eine schnelle Einrichtung für Meetings in kleineren Firmen mit wenigen Konferenzräumen oder bei temporärer Installation.*



Das WLAN-Symbol für den "Wireless Direktmodus" wird oben links in der Statusleiste des Startbildschirms angezeigt.



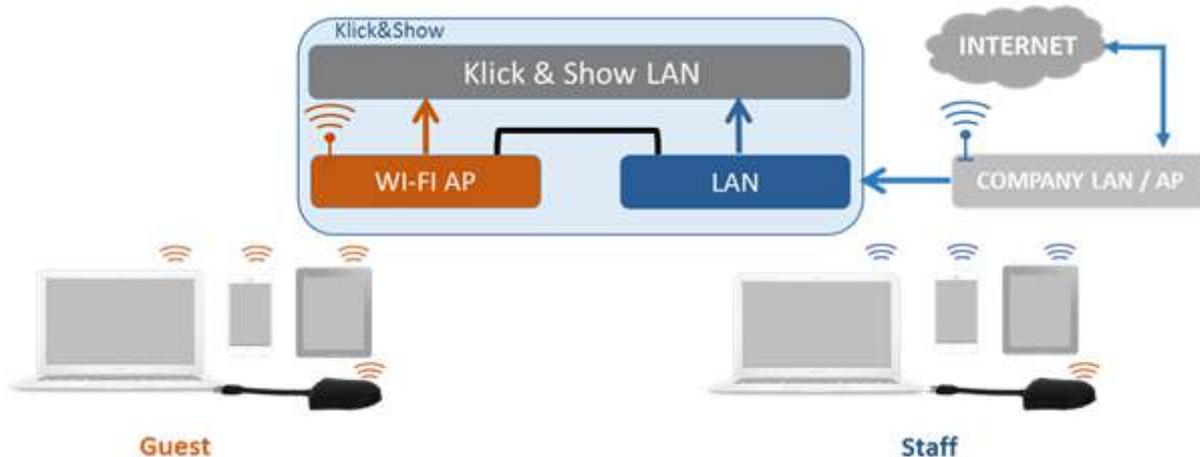
Das Symbol für "verbundenes Duales Netzwerk (LAN + WLAN)" wird oben rechts in der Statusleiste vor den IP-Adressen angezeigt.

**Gäste** verbinden sich mit dem angezeigten WLAN-Netz von Klick & Show, während **Mitarbeiter** sich über den bekannten Unternehmensnetzwerk-Zugang ihrer Firma anmelden.

Die SSIDs für diese Access-Points werden im Startbildschirm von Klick & Show angezeigt:

**GAST: KlickandShow-3752**  
**MITARBEITER: Staff SSID**

In diesen Modus haben Gäste und Mitarbeiter Zugang zum Internet.



**Sie können Klick & Show in diesem Modus ohne weitere Konfiguration des drahtlosen Netzwerks starten.**

## 7.2 Drahtloses Netzwerk

Um alle Möglichkeiten von Klick & Show nutzen zu können, sollte Klick & Show ordnungsgemäß in das Netzwerk der Organisation integriert werden.

### **Grundregeln, um das WLAN von Klick & Show einzurichten**

Bitten Sie Ihre IT-Abteilung um Hilfe, wenn Sie größere Installationen, evtl. sogar auf mehreren Etagen planen. Die meisten Geräte arbeiten im 2.4 GHz-Band. Damit Geräte sich nicht gegenseitig an einem Ort stören sollten Sie auf einen Frequenzbereich ausweichen, der um drei Kanäle höher oder niedriger ist. Empfehlenswert sind die Kanäle 1, 6 und 11, wenn Sie das 2.4 GHz-Band nutzen wollen, dort kommt es zu den wenigsten Überschneidungen.

*Hinweis: Wenn sich nach einer erfolgreichen Einrichtung plötzlich Qualitätsprobleme ergeben, kann es auch sein, dass neue WLANs eingerichtet wurden, oder bestehende Router auf neue Funk-Kanäle gewechselt sind, die sich mit dem WLAN von Klick & Show nun überschneiden.*

Grundsätzlich wäre es möglich, auch gleiche Kanäle zu wählen. Was aber zu einem geringeren Durchsatz (Qualität) führt, wenn mehrere Benutzer gleichzeitig teilnehmen und Videos streamen. Das Teilen von Dokumenten ist weniger kritisch.

**Die Verwendung eines 5 GHz Kanals ist zu empfehlen.**

Entfernen Sie die Antennen nicht von der Basis. Es ist aber möglich durch ein Antennenverlängerungs-Kabel einen besseren Ort für den Empfang zu finden, z.B. außerhalb eines Racks.

*Hinweis: Ungestörte Ausbreitung des WLAN-Signals erreicht man mit einer Sichtverbindung zwischen Dongle und dem Basis-Gerät, mit möglichst wenigen Hindernissen, welche die Funkwellen dämpfen. Vermeiden Sie die Aufstellung von Dongle oder der Basis in der Nähe von Objekten aus Metall oder anderen dichten Werkstoffen.*

**Es kann nicht garantiert werden, dass jede beschriebene Funktion in Ihrer IT-Infrastruktur funktioniert.**

Qualität, Schnelligkeit und Stabilität hängen in erster Linie von der Zuverlässigkeit der IT-Infrastruktur Ihres Netzwerks ab. Insbesondere die Qualität von hochauflösenden Videos (Aussetzer, ruckartige Bewegungen, Tonstörungen) kann aufgrund der Netzwerk-Infrastruktur an Stabilitätsproblemen leiden.

### 7.3 Einrichten der WLAN-Verbindung

Klicken Sie im Menü Basiskonfiguration auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ um die WLAN-Verbindung einzurichten.

Geben Sie einen Gerätenamen für die Basiseinheit ein. Wir empfehlen, einen **beschreibenden Namen** zu verwenden, wenn Sie mehr als ein Klick & Show installiert haben. Der Standardname ist „KlickandShow-xxxx“.

**Hinweis:**

*Der Name darf nur Buchstaben "a-z", "A-Z", Ziffern "0-9" und die Zeichen "-\_" enthalten. Nationale Sonderzeichen können zu Problemen z.B. mit Apple AirPlay führen.*

1. Öffnen der Basiskonfiguration zum Einrichten der Verbindungsart





2. In diesem Schritt wird der Basis-Gerätename eingetragen.
3. Nun bestätigen Sie bitte die WLAN-Betriebsart:



Hier können Sie die Art des WLAN-Netzwerkes wählen. Die drei zur Verfügung stehenden Möglichkeiten werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

## 7.4 Wireless Direktmodus

Beim Wireless Direktmodus wird ein Hotspot der Basis generiert damit können sich die Dongle s als auch Mobilgeräte direkt auf die Basiseinwählen.



Der interne WLAN Access-Point im Klick & Show ist aktiv . Der Dongle wird mit ihm direkt gekoppelt.



Darunter finden Sie die Einstellung, ob nur 5GHZ oder nur 2,4GHZ Netzwerke angezeigt werden sollen. Das Passwort

Die Gäste und Mitarbeiter nutzen den internen WLAN Access-Point des Basis-Geräts, um alle ihre Inhalte präsentieren zu können. Dies vermeidet eine Belastung des Datenverkehrs im internen Firmennetz.

Es ist kein Internetzugang erforderlich, kann aber über einen der LAN-Ports des Klick & Show adaptiert werden.

Benutzer können mit oder ohne Dongle per WirelessMedia App (Windows) präsentieren. Android- und iOS-Benutzer (BYOD) können Inhalte übertragen, indem sie die APP auf ihrem Gerät installieren (nur Android) oder AirPlay verwenden (nur Apple).

### ***Empfohlene Anwendung***

Diese Option eignet sich am besten für zeitweisen Betrieb, kleine Installationen, Räume ohne Netzwerkzugang oder Netzwerke, die aus strengen Sicherheitsgründen keinen Netzwerkzugriff für Gäste zulassen, und völlig getrennt vom Firmen-Netzwerk sind.



Bevor Mitarbeiter Informationen von einem PC (ohne Dongle) oder einem mobilen Gerät zu Klick & Show übertragen können, müssen sie ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk von Klick & Show verbinden. Dies kann von

Nachteil sein, da sich Meeting-Teilnehmer eventuell in ein anderes Netzwerk wechseln müssen, um sich mit Klick & Show zu verbinden.

An dieses Netzwerk kann einer der LAN-Ports der Basis adaptiert werden.

Hierzu wählen Sie bitte aus, ob Sie das WLAN-Netzwerk, mit dem die Basis verbunden werden soll, auch auf LAN Port1, LAN Port2 oder keinem LAN-Port (Segmentiertes duales Netzwerk) zur Verfügung gestellt bekommen möchten.

### **Hinweis:**

Da die Bandbreite bei 5GHz höher ist und weniger Umgebungsnetzwerke in diesem Frequenzband zu erwarten sind, ist von einer besseren Übertragungsqualität in diesem Band auszugehen.

Klick & Show unterstützt das 2,4-GHz- und das 5-GHz-Band. Das 2,4-GHz-Band hat eine höhere Reichweite; Das 5 GHz-Band ist weniger störanfällig. Um den geeignetsten Kanal zu finden bieten sich Netzwerkscanner (oder APPs für Handys) als Werkzeug an. Einige mobile Geräte haben nur einen der Frequenzbereiche.

Die Standardeinstellung ist 5 GHz, Kanal 40.

- **Frequenz:** 2,4-GHz- oder 5-GHz-WLAN-Frequenz auswählen.
- **Kanal:** WLAN-Kanal auswählen.  
**2.4 GHz Frequenzband:** Kanal: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11;  
**5 GHz Frequenzband:** Kanal: Auto

Wenn der WLAN-Kanal oder die Frequenz geändert wird, ist **keine** neue Kopplung der Sensortasten erforderlich.

## 7.5 Wireless Infrastruktur-Modus

In dieser Betriebsart wird das Klick & Show System in ein bestehendes Netzwerk eingebunden.



*Hinweis: Wenn sie im Einstellungsmenü über WLAN-IP (Direktmodus) verbunden sind bitte melden Sie sich über die LAN-IP neu ins Einstellungsmenü an (Die LAN-IP entnehmen Sie aus dem Start-Hintergrundbild).*



Wählen Sie zuerst ob die Basis per WLAN oder per LAN in das bestehende Netzwerk eingebunden werden soll. Falls ein 2,4GHz Netzwerk genutzt werden soll, deaktivieren Sie bitte die Checkbox bei „NUR 5GHz“.

Direkt nach der Wahl der SSID (vor der SSID wird das Frequenzband dieser SSID angezeigt, dahinter die Signalstärke) und der Eingabe des Passwortes wird die Anmeldung am WLAN geprüft und bei Erfolg mit einer grünen Bestätigungsleiste zurückgemeldet.

Wird die Basis per LAN in das bestehende Netzwerk eingebunden muss zusätzlich noch die SSID und das Passwort des Dongle s ausgewählt und eingegeben werden.



Abschließend werden die SSIDs von Nutzer- und Gastnetzwerk vergeben:



Nach Änderung der Konfiguration müssen **alle** zugehörigen Dongle s neu an der Basis angelernt werden. Eine OSD-Meldung weist Sie am Ende der Konfiguration nochmal darauf hin.

Bitte Verbinden/Paren Sie den Dongle erneut, bevor Sie ihn verwenden !



OK

## 7.6 LAN-Infrastruktur-Modus

In dieser Betriebsart nutzt das Klick & Show System ausschließlich eine bestehende WLAN-Netzwerk-Infrastruktur über die LAN-Verbindung. Konfigurieren Sie hierzu bitte die Ethernet-Einstellungen.

### Ethernet

Die LAN-Ports stehen nicht in Verbindung zueinander. LAN2 unterstützt zusätzlich PoE und ist Gbit fähig. Die Anschlusseinstellungen sind für jeden Port getrennt möglich. Somit kann das Klick & Show System z.B. an ein hausinternes Netzwerk und ein für Kunden zugängliches Netzwerk an das System angebunden werden, ohne eine direkte Verbindung zwischen beiden Netzwerken herzustellen.

Wählen Sie zur Einstellung die Registerkarte für den gewünschten LAN-Port:



### Proxy & IP Einstellungen

- **DHCP (Aktivieren):** das Gerät erhält seine IP-Adresse vom DHCP-Server im Netzwerk.
- **DHCP (Deaktivieren):** dem Gerät wird manuell eine feste IP-Adresse zugewiesen. Bei Einbindungen in eine vorhandene Netzwerk-Struktur kann es günstiger sein, eine feste IP-Adresse manuell festzulegen.
- **IP-Adresse:** Eine Netzwerkverbindung kann über DHCP oder durch manuelle Eingabe einer festen IP-Adresse konfiguriert werden.
- **Mask:** Tragen Sie hier die Netzwerk-Filter-Maske ein.
- **Gateway:** Meist ist das Gateway die IP-Adresse des Routers. Falls kein Router vorhanden ist, tragen Sie bitte eine beliebige Adresse dieses Subnetzes ein.
- **DNS1:** primären DNS-Server eingeben.
- **DNS2:** sekundären DNS-Server eingeben (optional).
- **MAC:** Hier wird die physikalische Adresse (MAC Adresse) des gewählten LAN-Ports angezeigt. Diese kann nicht verändert werden.
- Klicken Sie zum Speichern der vorgenommenen Einstellungen auf „Einstellungen bestätigen“.

Der zweite LAN-Port kann nach obigem Muster getrennt konfiguriert werden und hat eine eigene MAC Adresse.

## 7.7 Passwort automatisch ändern

Die Authentifizierung mit einem WLAN-Passwort sichert die Verbindung gegen unerlaubte Nutzung. Damit ein früherer Teilnehmer eines Meetings auch von außerhalb des Raumes nicht ein anderes Meeting, z.B. mit "Remote View" der WirelessMedia APP über WLAN (oder LAN im gleichen Netzwerk) später verfolgen kann, kann das Basis-Gerät ein sich konstant veränderndes Passwort generieren.



Das Passwort bleibt für die Teilnehmer eines Meetings solange fest, wie mindestens ein Teilnehmer mit Dongle **und/oder** einer WLAN-Verbindung eines Mobilgerätes mit der Basis verbunden bleibt. Nachdem der letzte Teilnehmer die Verbindung mit der Basis getrennt hat, läuft ein einstellbarer Timer ab. Fünfzehn Sekunden vor Ablauf erfolgt eine Warnmeldung, sich wieder mit einem Dongle (oder Mobilgerät) mit der Basis zu verbinden – z.B., weil die Abmeldung versehentlich war. Andernfalls wird das Passwort automatisch geändert, und die WLAN und LAN-Verbindung getrennt. Temporäre Daten, die auf der Basis gespeichert waren, werden gelöscht.

- Der Timer kann in verschiedene Zeiten verändert werden:  
**Nie** (Passwort bleibt unverändert, auch nach stromlosem Zustand),  
**5 Min., 30 Min., 1 Std., 2 Std., 4 Std., 24 Std.**

#### **Wichtige Hinweise:**



Das WLAN-Passwort kann auch direkt manuell geändert werden indem man die Schaltfläche im Startbildschirm betätigt, siehe [Kapitel 3.1](#).

Auch ein ausgeschaltetes Mobilgerät kann im Hintergrund eine WLAN-Verbindung aufrechterhalten, wenn es die Basis-Station noch erreicht, und die automatische Passwort-Änderung sowie die STANDBY-Funktion verhindern!  
Tipp: Wenn der einstellbare Passwort-Timer im Startbildschirm nicht läuft ist noch mindestens ein Teilnehmer verbunden.

Wenn sich das Passwort ändert, hat dies nur Auswirkungen auf die Benutzer von Mobilgeräten. Der Dongle muss **nicht** neu mit dem Basis-Gerät gekoppelt werden.

**Bei jeglicher Änderung des Netzwerknamens SSID müssen alle Dongles erneut mit der Basis gekoppelt werden, siehe [Kapitel 5.3](#).**

## 8.0 Anzeige & Audio

In diesem Menüabschnitt können Einstellungen in HDM, Audio, Bildschirmqualität, die Bildschirm-ID und dem Hintergrundbild gemacht werden.

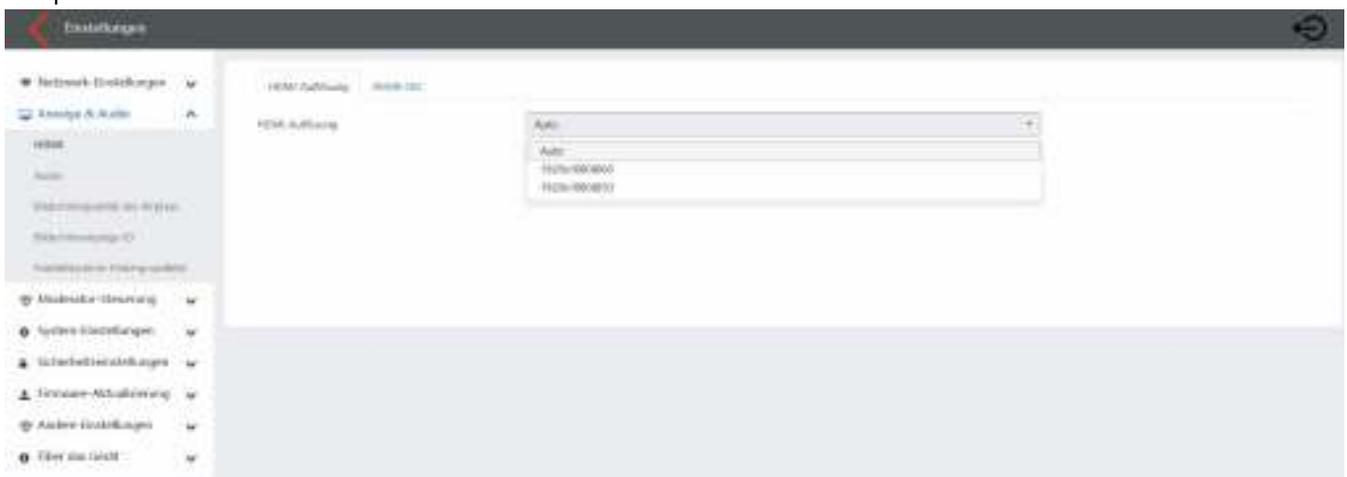
### 8.1 HDMI

Wählen Sie hier die Auflösung des Signales am HDMI-Ausgang des Basis-Geräts. Wenn die neu gewählte Auflösung nicht angezeigt werden kann, wird nach ca. 15 s die zuvor aktive Auflösung wieder angezeigt.

#### Verfügbare HDMI Ausgangsaufösungen:

- Auto
- 1920x1080 @60Hz
- 1920x1080 @50Hz

Bei der Einstellung „Auto“ stellt sich die Ausgangsauflösung automatisch auf die Bildschirmauflösung (EDID) des Haupt-Bildschirmes ein.



## HDMI CEC

Hier können Steuerfunktionen (automatischen ein- ausschalten) für die Basis und das angeschlossene Endgerät hinterlegt werden.



## 8.2 Audio

### Audio Ausgang

Die Tonausgabe kann entweder auf den analogen Audio Klinkeausgang der Basis und/oder auf den im HDMI Ausgang eingebetteten digitalen Ton gelenkt werden:



- **Klinke:**  
Das Audio-Signal der Basis wird über die Klinke ausgegeben
- **HDMI**  
Das Audio-Signal der Basis wird über den HDMI Ausgang ausgegeben
- **Klinke&HDMI**  
Das Audio-Signal der Basis wird über den HDMI Ausgang und dem Klinke Ausgang ausgegeben

## Audio Lautstärke

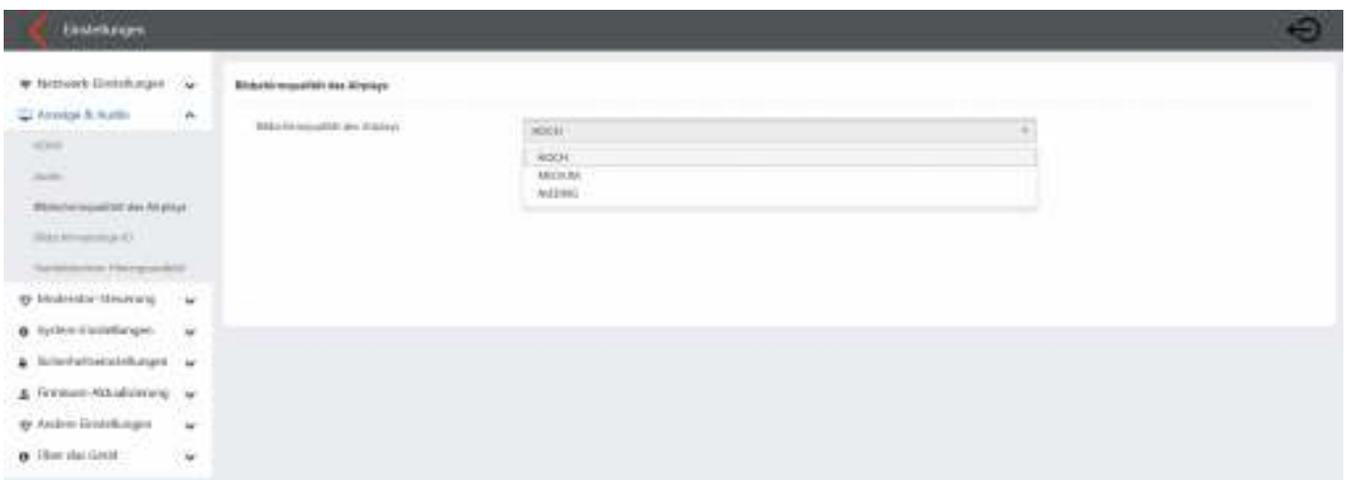
Sie können die Lautstärke der Audiowiedergabe am Haupt-Bildschirm von 0 bis 100 limitieren.



## 8.3 AirPlay Bildschirmqualität

AirPlay spiegelt den Inhalt des iPhones oder iPads. Wählen Sie die Bildqualität:

- Hoch: 1920x1080
- Mittel: 1280x720
- Niedrig: 1136x640



*Hinweis:*

*Bei hoher Datenlast wird AirPlay bei einer niedrigeren Auflösung flüssiger übertragen.*

## 8.4 Bildschirmanzeige-ID

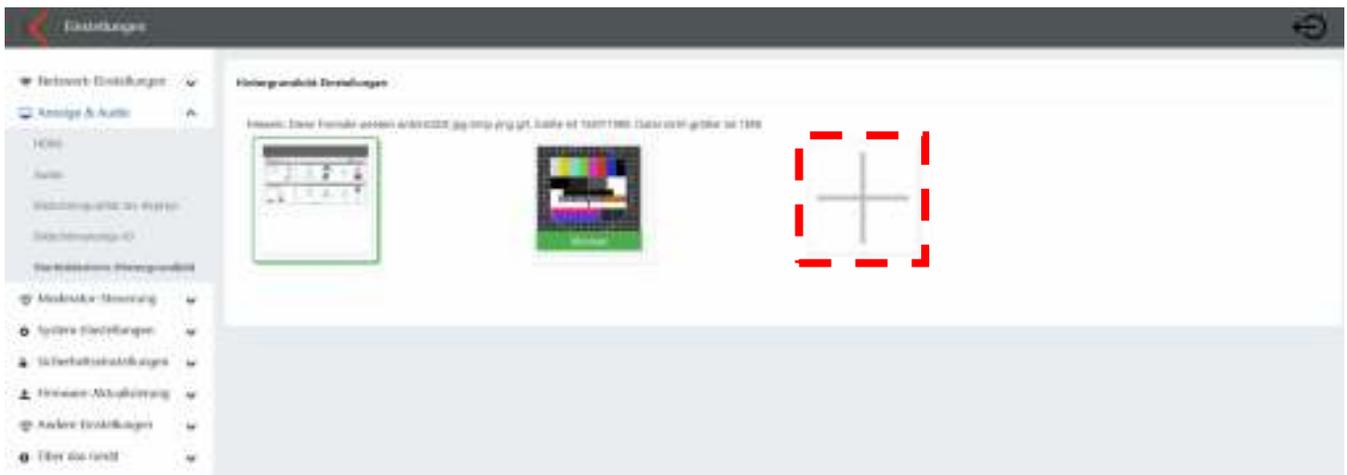
Hier kann eingestellt werden, welche Informationen beim Übertragen des Bildschirms angezeigt werden.



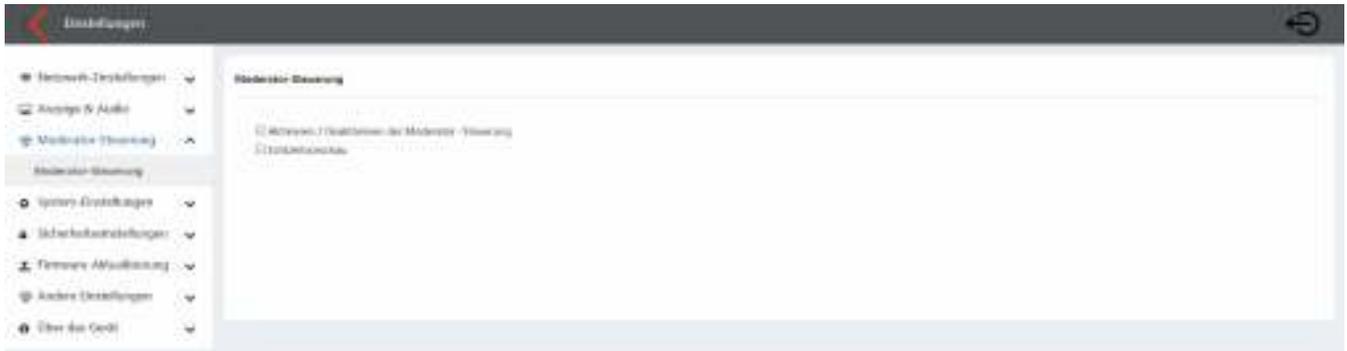
- **Gerätename und Passwort der Basis beim Spiegeln anzeigen**  
Blendet die SSIDs, das Passwort und die IP-Adressen während der Übertragung auf dem Ausgabebildschirm ein
- **Beim Spiegeln den Benutzernamen des PCs anzeigen**  
Blendet bei Beginn einer Übertragung kurzzeitig den Namen des aktiven Teilnehmers ein
- **Verbindungsinfos verblenden**  
Blendet die SSIDs, das Passwort und die IP-Adressen im Klick & Show Startbildschirm aus

## 8.5 Startbildschirm-Hintergrundbild

Beim Start von Klick & Show wird das Standard-Hintergrundbild angezeigt. Sie können das Startbildschirm-Hintergrundbild jederzeit individuell ändern. Klicken Sie hierfür auf die „+“-Schaltfläche (Rot gestrichelter Rahmen) und wählen Sie das gewünschte Startbildschirm-Hintergrundbild (jpg, bmp, png in der Auflösung 1920x1080) aus einem beliebigen Verzeichnis aus. Das neu erstellte Startbildschirm-Hintergrundbild wird danach automatisch aktiviert. Sie können jederzeit die individuellen Startbildschirm-Hintergrundbilder löschen und/oder das Standard-Hintergrundbild reaktivieren. Es können bis zu 12 individuelle Startbildschirm-Hintergrundbilder hochgeladen werden.



## 9.0 Moderator-Steuerung



- **Aktivieren / Deaktivieren der Moderator-Steuerung**  
Erzeugt auf der rechten Seite im Startbildschirm eine einrückbare Leiste in der alle verbundenen Teilnehmer aufgelistet werden.
- **Echtzeitvorschau**  
Stellt eine aktuelle Life-Voransicht aller verbundenen Teilnehmer bei aktiver Moderator-Steuerung dar. Ist die Funktion deaktiviert wird das Logo des jeweiligen Betriebssystems der verbundenen Teilnehmer angezeigt.

Die genauen Auswirkungen der Einstellung werden in den nächsten Bildern gezeigt.

Bild 1 zeigt, wenn die Moderator-Steuerung deaktiviert ist, im Bild 2 wird gezeigt, wenn die Moderator-Steuerung aktiviert ist aber die Echtzeitfunktion deaktiviert ist.

ID: KlickandShow-3752    PASS: 00009534    WiFi IP: 192.168.43.1  
 Lan IP: 192.168.101.67/N/A  
 GAST: KlickandShow-3752    MITARBEITER: Staff SSID

**Klick & Show**    11:50    WirelessMedia

**PC / LAPTOP**

**Nur Erstanwender**  
 App laden von [www.klickandshow.com](http://www.klickandshow.com)  
 oder von USB-Token kopieren  
 App ausführen

**Mit Transmitter:**  
 Transmitter mit USB-Port verbinden

**Ohne Transmitter:**  
 WLAN mit Klick & Show verbinden und App ausführen.

Sensor Taste berühren  
 Virtuelle Taste klicken

**SMARTPHONE / TABLET**

**Nur Erstanwender**  
 „WirelessMedia“ App laden

WLAN mit Klick & Show verbinden

App starten  
 AirPlay nutzen (nur iOS)

WirelessMedia  
 AirPlay

Kindermann

ID: KlickandShow-3752    PASS: 00009534    WiFi IP: 192.168.43.1  
 Lan IP: 192.168.101.67/N/A  
 GAST: KlickandShow-3752    MITARBEITER: Staff SSID

**Klick & Show**    11:50    WirelessMedia

**PC / LAPTOP**

**Nur Erstanwender**  
 App laden von [www.klickandshow.com](http://www.klickandshow.com)  
 oder von USB-Token kopieren  
 App ausführen

**Mit Transmitter:**  
 Transmitter mit USB-Port verbinden

**Ohne Transmitter:**  
 WLAN mit Klick & Show verbinden und App ausführen.

Sensor Taste berühren  
 Virtuelle Taste klicken

**SMARTPHONE / TABLET**

**Nur Erstanwender**  
 „WirelessMedia“ App laden

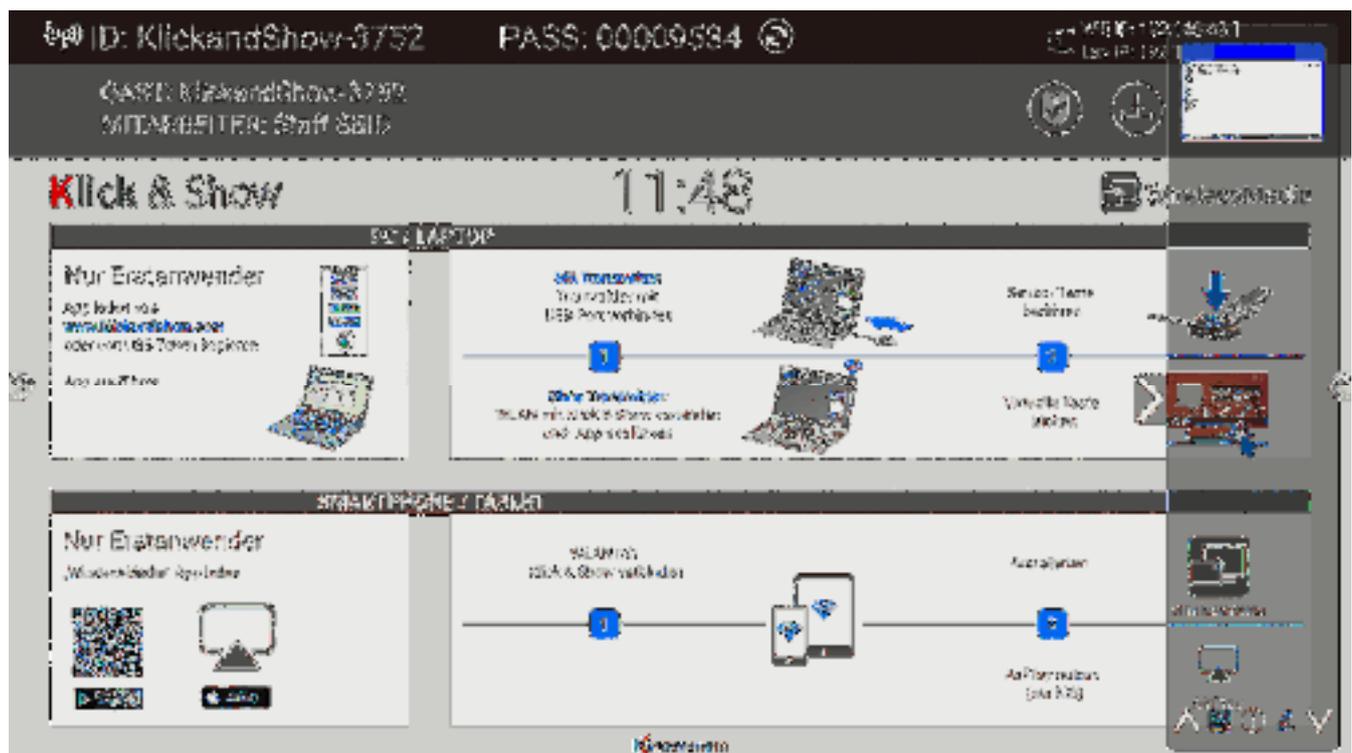
WLAN mit Klick & Show verbinden

App starten  
 AirPlay nutzen (nur iOS)

WirelessMedia  
 AirPlay

Kindermann

In diesem Bild sieht man wenn alle Funktionen angezeigt werden.

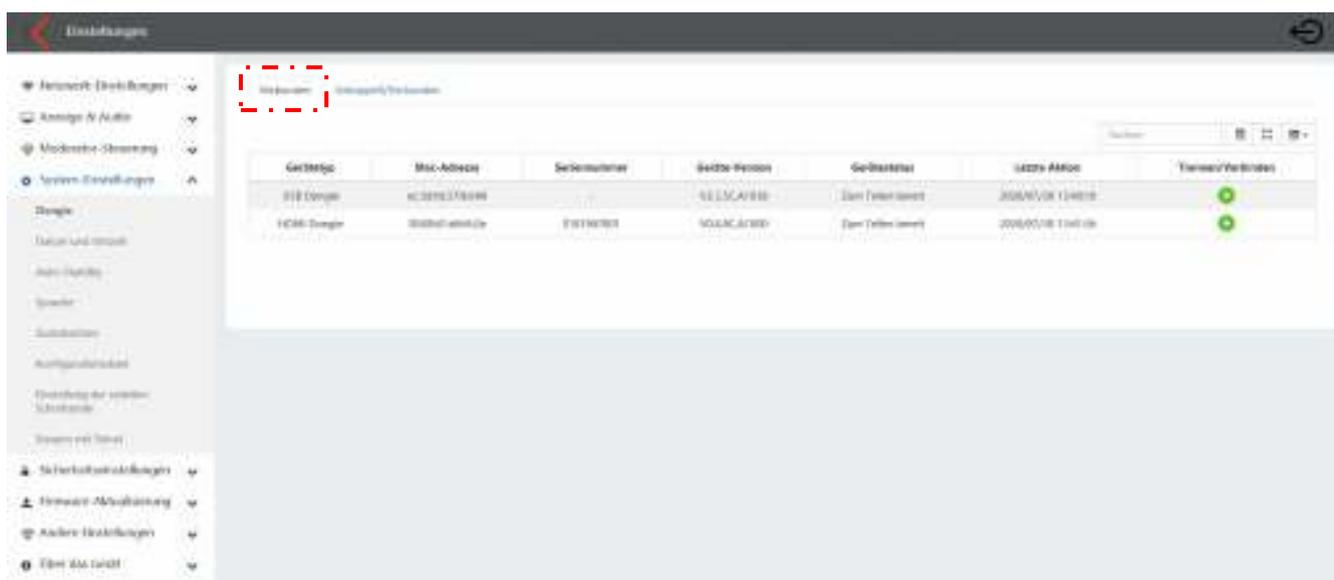


## 10.0 System-Einstellungen

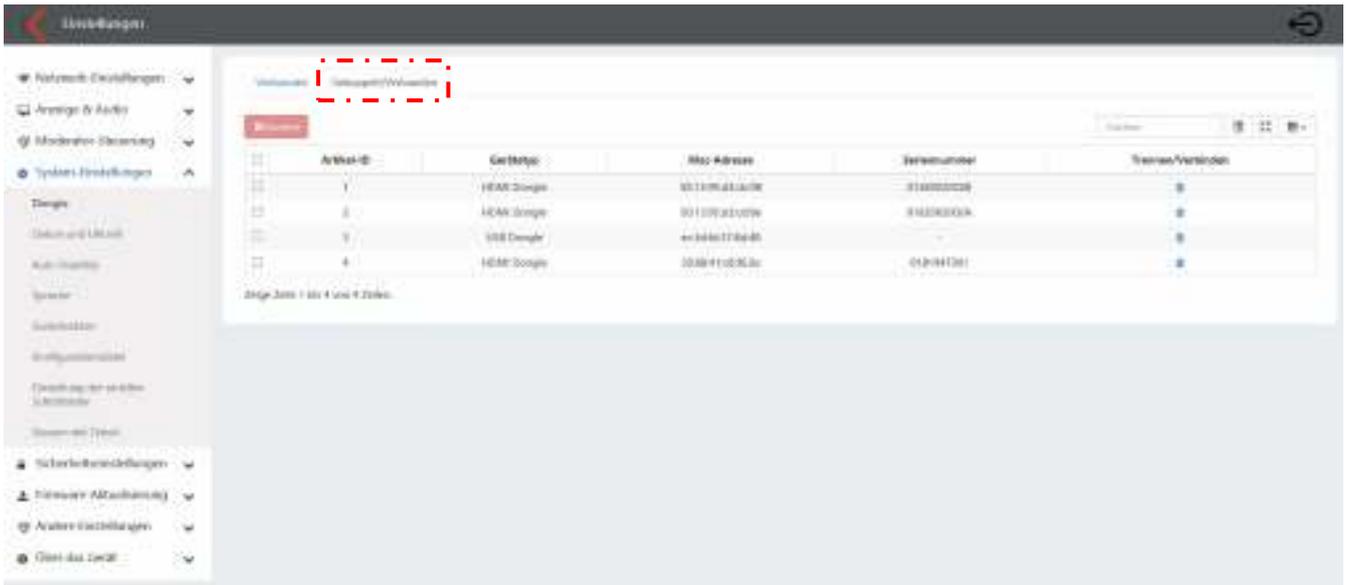
Im Menü System-Einstellungen werden Systemrelevant-Änderungen durchgeführt.

### 10.1 Dongle

Das Menü Dongle zeigt eine Übersicht aller Dongles und APPs welche sich mit der Basis Verbunden haben und verwaltet diese in dieser Übersicht.



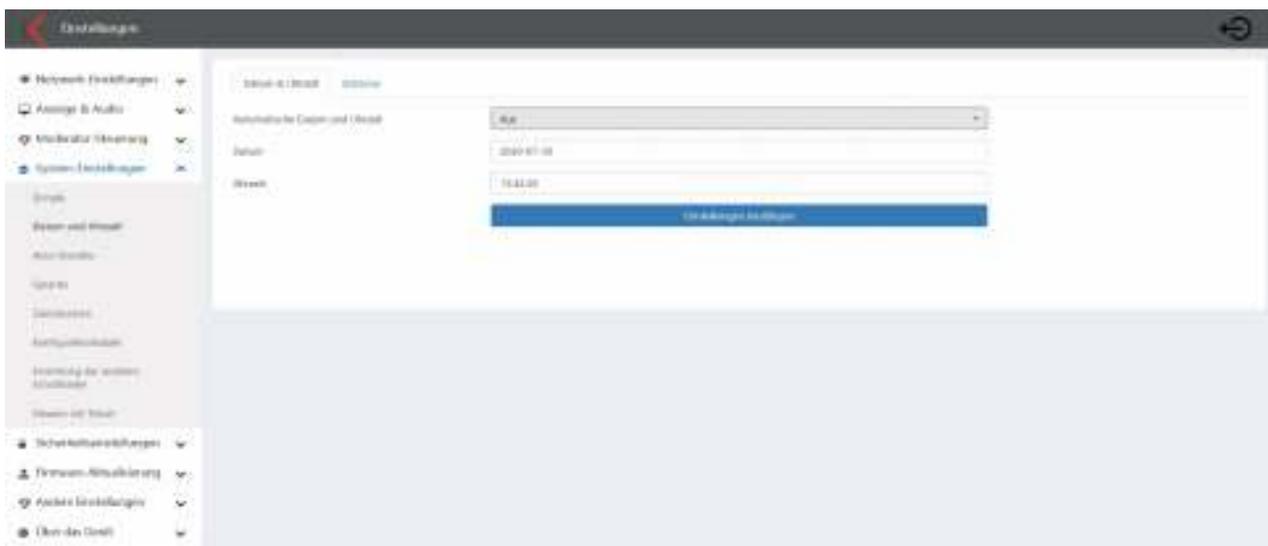
Unter der Registerkarte „Verbunden“ (Rot gestrichelter Rahmen) sind die derzeit sendebereiten und sendenden Teilnehmer gelistet. Hier werden der Geräte (Dongle) Typ, die Mac-Adresse, die Seriennummer, die Geräte-Version, der Gerätestatus, die letzte Aktion des entsprechenden Gerätes und Trennen/Verbinden angezeigt. Mit der „Spalten“-Schaltfläche oben rechts können diese Informationen nach Bedarf einzeln ein- oder ausgeblendet werden. Mit der „Play“-Schaltfläche kann die Übertragung des Teilnehmers aktiv geschaltet werden.



Unter der Registerkarte „Gekoppelt/Verbunden“ (Rot gestrichelter Rahmen) werden sämtliche Dongle gelistet die jemals mit dieser Klick & Show Basis gekoppelt/verbunden wurden. Hier werden die Artikel-ID, der Geräte (Dongle) Typ, die Mac-Adresse, die Seriennummer und Artikel bedienern angezeigt. Mit der „Spalten“-Schaltfläche oben rechts können diese Informationen nach Bedarf einzeln ein- oder ausgeblendet werden. Mit der „Entfernen“-Schaltfläche (Mülltonne) können hier einzelne oder alle Geräte ausgewählt und entkoppelt (gelöscht) werden. Vor einer neuen Verwendung der Dongle s an dieser Basis müssen sie erneut angelernt werden.

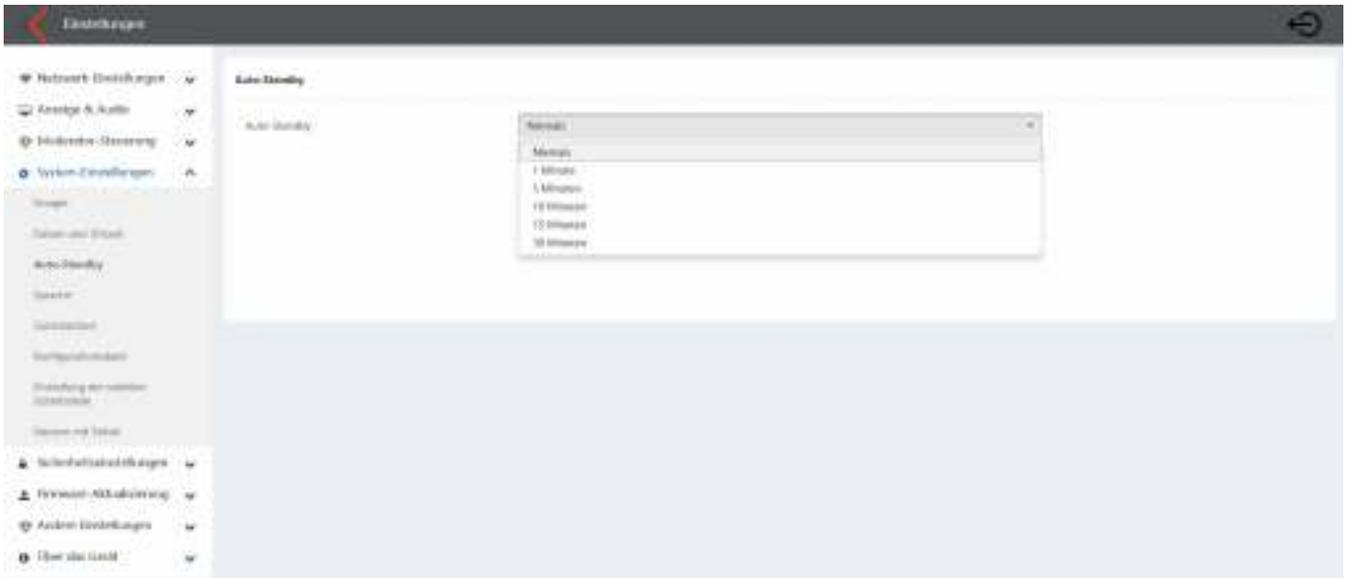
## 10.2 Datum und Uhrzeit

Unter der Registerkarte Datum & Uhrzeit kann eingestellt werden ob die Zeitdaten automatisch von einem Zeitserver aus dem Internet bezogen, oder manuell vergeben werden sollen. Unter der Registerkarte „Zeitzone“ kann die entsprechend benötigte Zeitzone ausgewählt werden.



## 10.3 Auto-Standby

Auto Standby schaltet das Basis-Gerät automatisch in den Energiesparmodus, wenn für eine wählbare Zeit kein WLAN-Signal von einem Dongle, **oder** kein WLAN eines verbundenen Mobilgerätes **oder** keine Bedienschritte erfolgen.



Einstellbare Zeit-Parameter sind:

**Niemals, 1, 5, 10, 15 oder 30 Minuten.**

Im Standby blinkt die LED vom Basis-Gerät und **der HDMI-Ausgang wird abgeschaltet.**

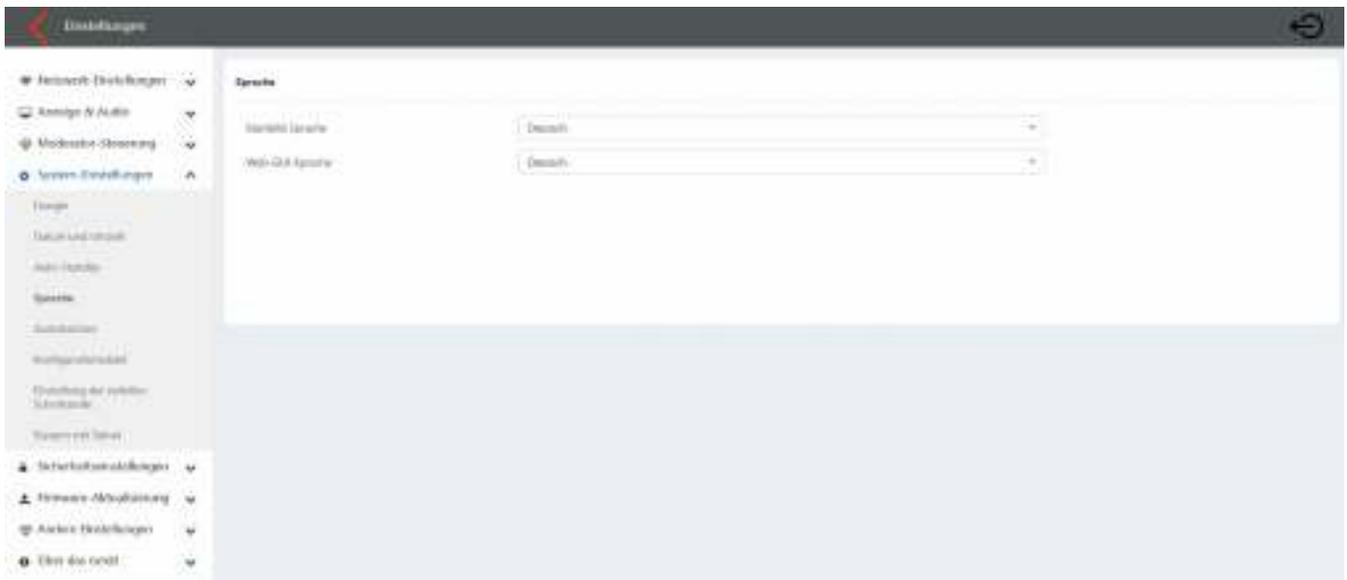
Sobald ein **Dongle eingesteckt wird und verbunden ist**, oder eine **WLAN-Verbindung zu einem Mobilgerät besteht**, wird der Energiesparmodus beendet.

Drücken der POWER-Taste oder Bewegen der angeschlossenen Maus am USB-Eingang des Basis-Gerätes beendet ebenso den Energiesparmodus.

*Hinweis: Diese Einstellung wird auch durch eine Änderung der Sicherheitsstufen angepasst.*

## 10.4 Sprache

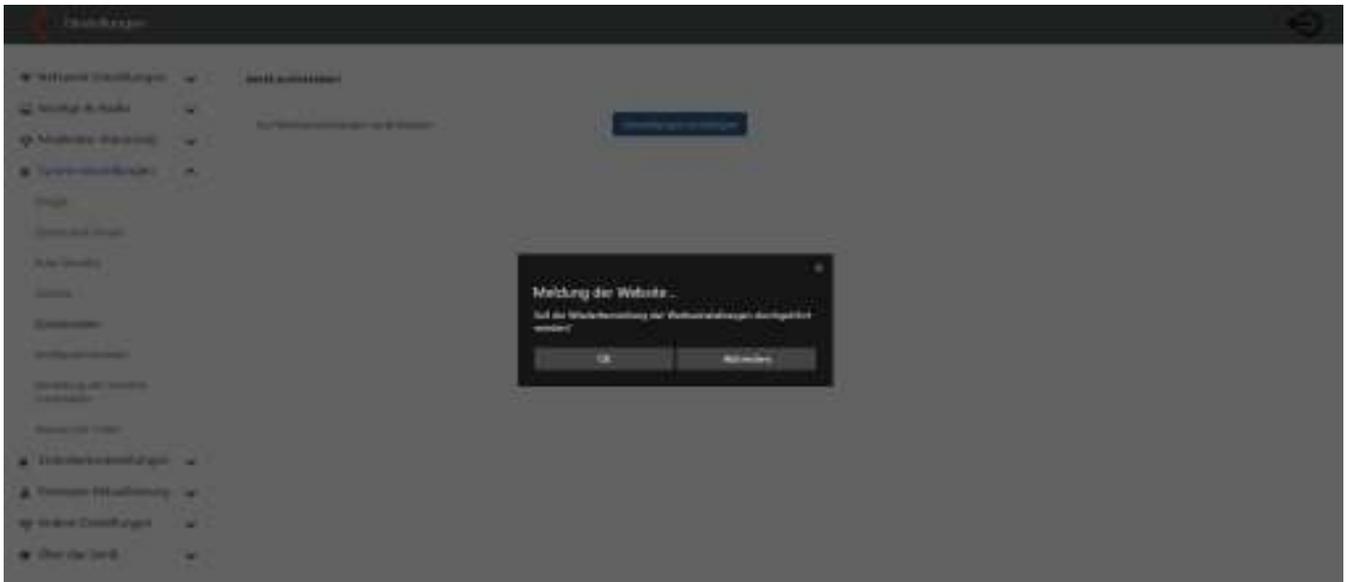
Die Sprachen können Sie, unabhängig voneinander, die gewünschte Sprache der Klick & Show Startseite sowie die der Web-GUI auswählen.



- **Startbild Sprache:**  
Hier stellen Sie die Sprache des Start-Hintergrundbilds der Klick & Show ein
- **Web-Gui-Sprache:**  
Hier stellen Sie die Sprache der Web-Gui Oberfläche der Klick & Show ein

## 10.5 Zurücksetzen

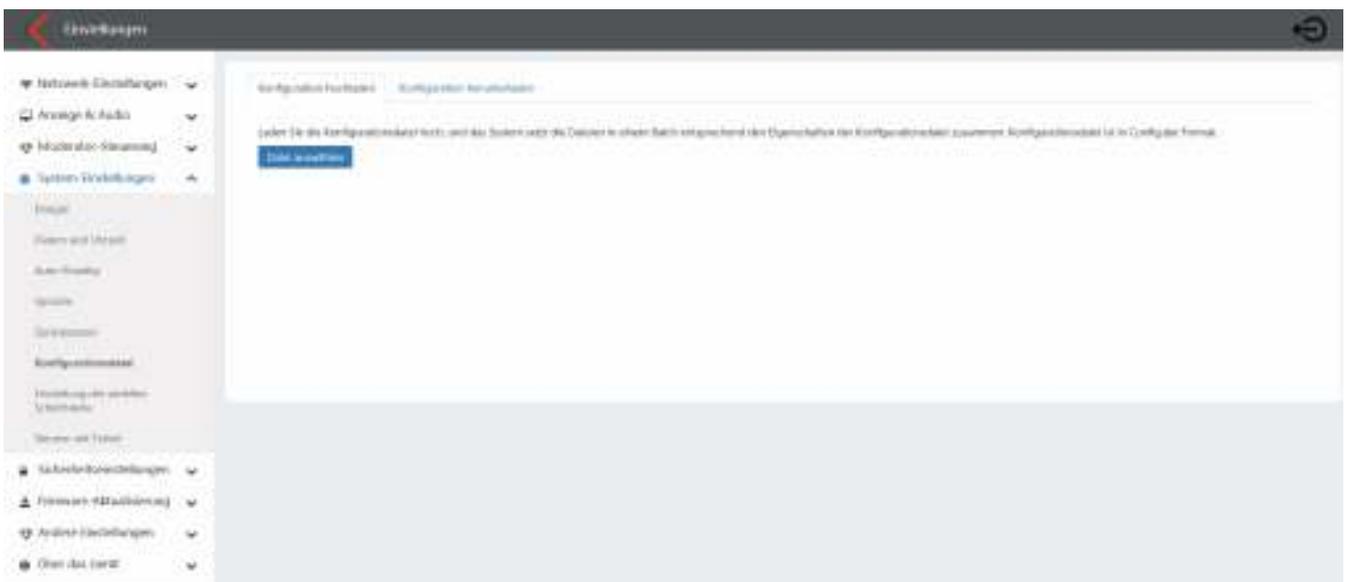
Mit der Schaltfläche „Einstellungen bestätigen“ und der erneuten Bestätigung der Sicherheitsabfrage wird das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Alternative hierzu können Sie ein zurücksetzen auf Werkseinstellungen auch über den Reset-Knopf auf der Rückseite des Basis-Geräts durchführen ([Kapitel 2.2](#))



## 10.6 Konfigurationsdatei

Unter der Registerkarte „Konfigurationsdatei herunterladen“ können Sie die aktuellen Systemkonfigurationen als eine lokale Datei (Config.dat) abspeichern.

Unter der Registerkarte „Konfigurationsdatei hochladen“ können Sie diese dann (z.B. nach einem zurücksetzen auf Werkseinstellung und neuer Firmware-Installation) wieder hochladen.



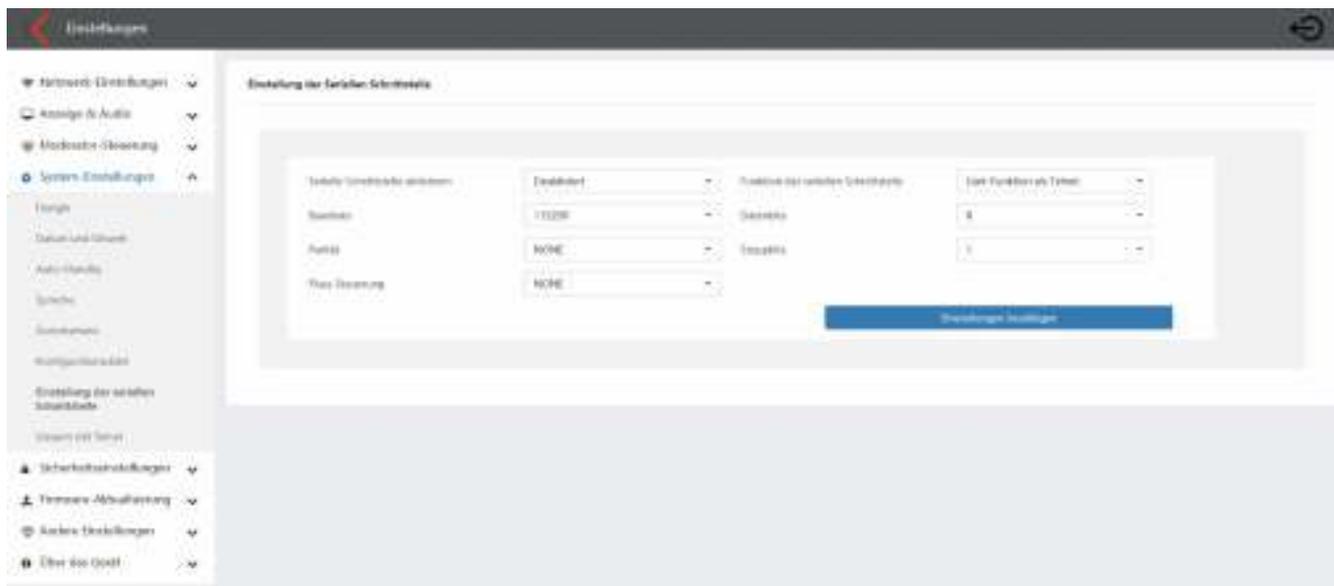
## 10.7 Einstellung der seriellen Schnittstelle

Hier werden die Kommunikationsparameter eingestellt, mit denen die integrierte serielle RS232 Schnittstelle kommuniziert. Sie kann hier, falls gewünscht, auch deaktiviert werden.

Entweder kann die Klick & Show Basis von extern per RS232 gesteuert werden, oder die Basis kann per RS232 andere Geräte in Abhängigkeit des Übertragungszustandes steuern (ähnlich einer Mediensteuerung).

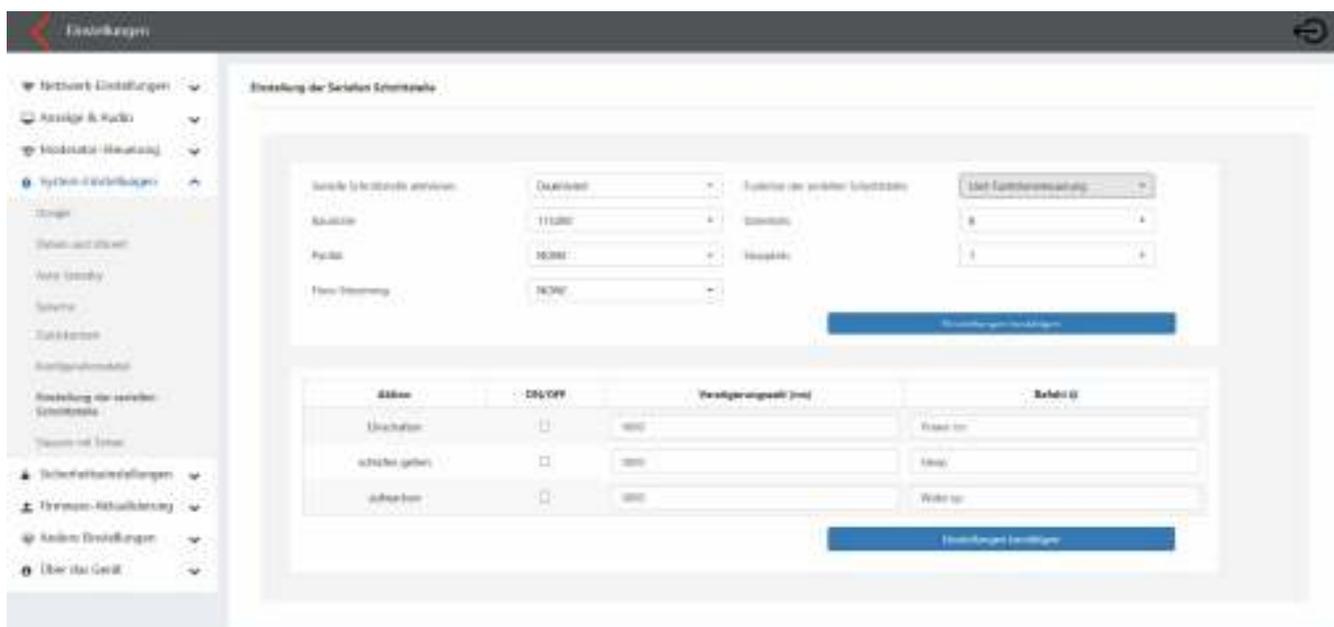
### **RS232 Steuerung des Klick & Show Systems:**

Hierzu die Funktion der seriellen Schnittstelle auf „UART Funktion als Telnet“ stellen. Die Steuerbefehle sind identisch zu den unter [Kapitel 18](#). gelisteten Telnet Befehlen.



### **RS232 Steuerung externer Geräte über das Klick & Show System:**

Hierzu die Funktion der seriellen Schnittstelle auf „UART Funktionssteuerung“ stellen. Die Kommunikationsparameter werden von links übernommen.



**Es kann für folgende Systemzustände jeweils ein Befehl hinterlegt werden:**

Einschalten, schlafen gehen (Ruhezustand aktivieren) und aufwachen (Ruhezustand deaktivieren).

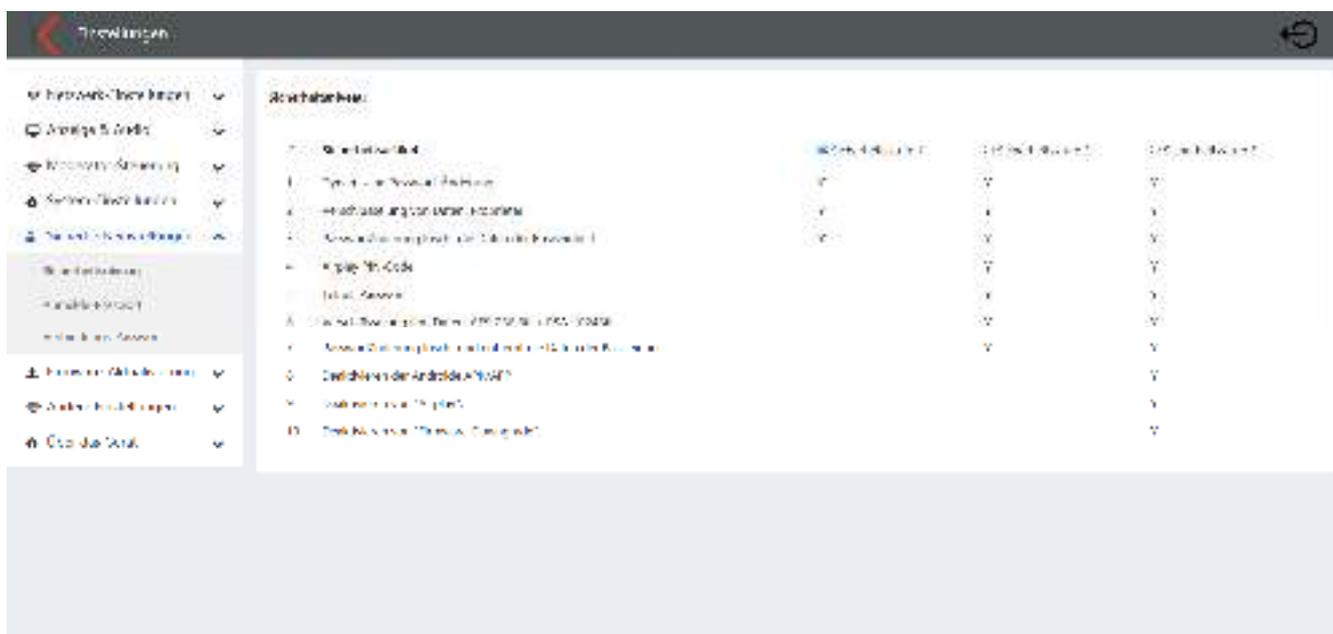
Die Verzögerung kann jeweils getrennt eingetragen werden. Mit ON/OFF kann der hinterlegte Befehl aktiv und inaktiv gesetzt werden. Die Befehle sind in ASCII einzutragen.

## 10.8 Steuern mit Telnet

Hier kann Telnet aktiviert oder deaktiviert werden.



## 11.0 Sicherheitseinstellungen



Anhand von Benutzeranforderungen können **drei verschiedene Sicherheitsstufen** für dieses Gerät festgelegt werden. Eine Sicherheitsstufe beinhaltet vordefinierte Sicherheitsmerkmale. Standardmäßig ist Sicherheitsstufe 1 aktiviert. Wählen Sie hier die für Sie geeignetste Sicherheitsstufe aus.

**Sicherheitsstufe 1:** bietet einfache Sicherheit.

**Sicherheitsstufe 2:** bietet moderate Sicherheit.

Diese Stufe bietet alle Sicherheitsmaßnahmen der Stufe 1; zusätzlich wird die Übertragung von „AirPlay“ durch einen PIN-Code eingeschränkt und die „Remote View“ Funktion für Mobilgeräte blockiert, ein Telnet Passwort eingeführt, Audio- und Videodaten verschlüsselt und durch Passwortänderung die Daten der Basiseinheit gelöscht und entfernt.

**Sicherheitsstufe 3:** bietet höchste Sicherheitsanforderungen verwendet.

Diese Stufe bietet alle Sicherheitsmaßnahmen der Stufe 2; zusätzlich werden alle mobilen Anwendungen, wie die Android APK/APP oder AirPlay sowie ein „Downgrade“ der Firmware deaktiviert (blockiert / gesperrt).



Die eingestellte Sicherheitsstufe wird im Startbildschirm angezeigt, klicken Sie auf die Fläche für weitere Informationen.

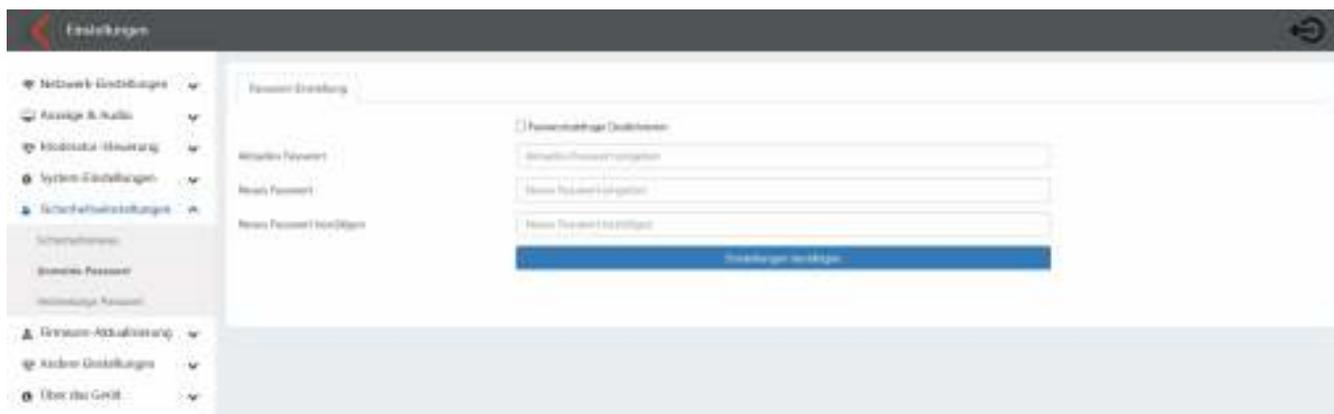
Ausführlichere Informationen zum Sicherheitskonzept von Klick & Show können Sie im Web von [www.klickandshow.com](http://www.klickandshow.com) herunterladen. Rufen Sie unter der Registerkarte DOWNLOAD/Dokumentation hierfür das Dokument „White Paper Security Levels“ auf.

## 11.1 Anmelde-Passwort

Durch ein Passwort kann der Zugang zum Menü „Einstellungen“ verwehrt werden.

Das Standard-Passwort bei Auslieferung oder nach einem Reset ist „**admin**“.

Sie können das Passwort beliebig ändern. Sie können die Passwordeingabe auch deaktivieren, entsprechenden Haken setzen und „Einstellungen bestätigen“.

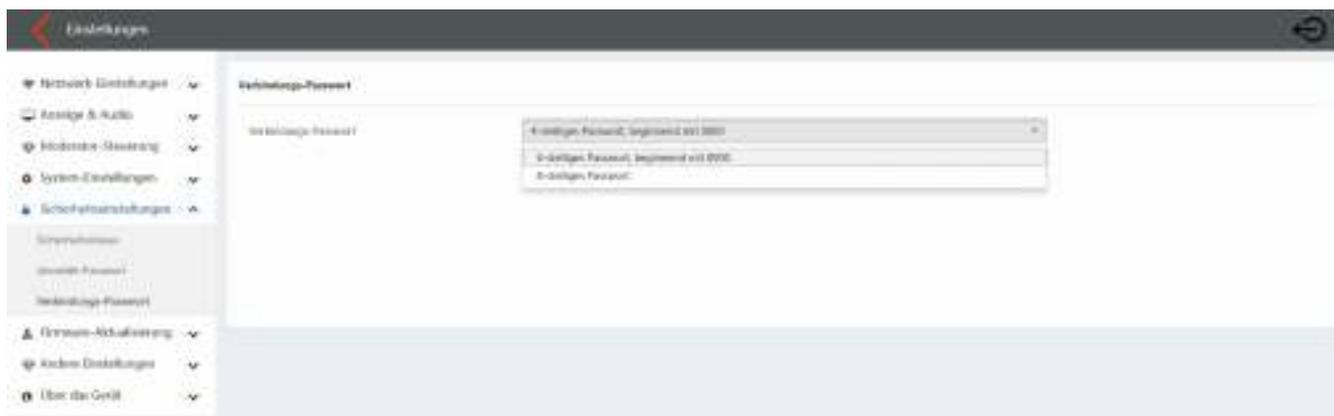


## 11.2 Verbindungs-Passwort

Hier wird die Form des Verbindungspasswortes gewählt:

Definieren Sie ob das Passwort 4-stellig mit 4 „0000“ davor, oder 8-stellig sein soll.

*Hinweis: Das Verbindungspasswort kann per Telnet oder (je nach Einstellung) per RS232 vergeben werden.*



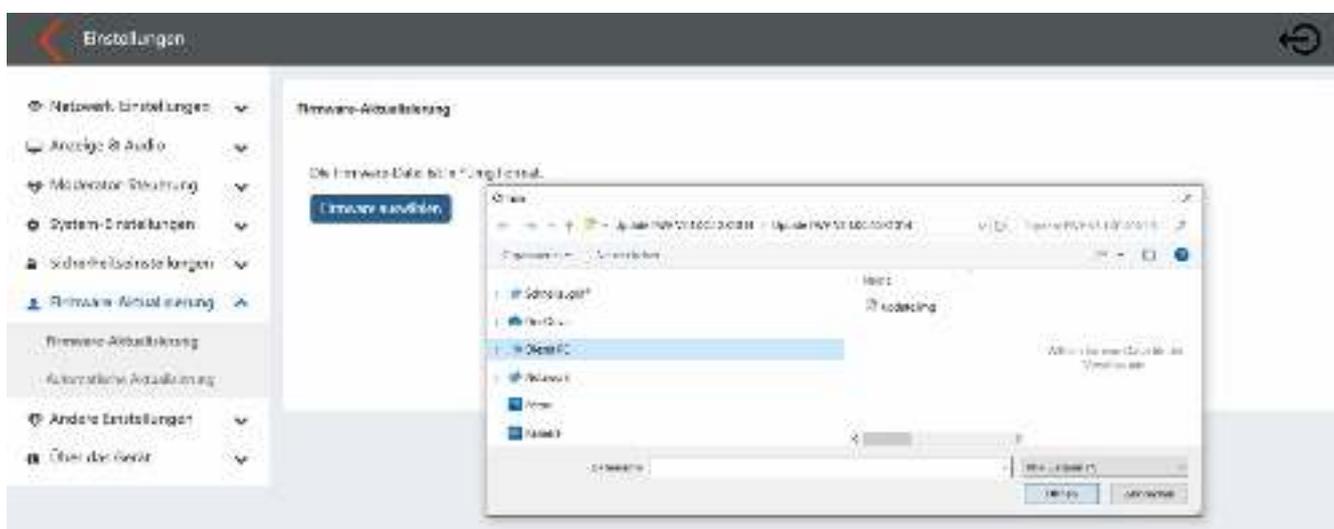
## 12.0 Firmware-Aktualisierung

### 12.1 Manuelle Firmware-Aktualisierung

Laden Sie sich die aktuelle Firmware von <https://www.klickandshow.com/> herunter.

**Entpacken** Sie die Datei "update.bin" und speichern Sie die Update-Datei auf einem Rechner der Zugriff auf das Klick & Show hat.

Melden Sie sich auf der Klick & Show Geräte-Homepage an und wählen Sie den Menüpunkt ‚Firmware aktualisieren‘. Betätigen Sie die Schaltfläche „Firmware auswählen“ und wählen Sie in dem Datei Öffnen Dialogfenster die zuvor entpackte und gespeicherte Datei aus. Starten Sie das Update durch Betätigung der Schaltfläche „Upload starten“.



#### Achtung

Während des Updates darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden, ansonsten droht die Gefahr eines Geräte-Schadens.

Der Fortschritt des Updates wird angezeigt und das Gerät macht nach 100% automatisch einen Neustart.



Während des Updates kann der Bildschirm zeitweise dunkel sein.

Am Ende der Aktualisierung zeigt das Gerät wieder den Startbildschirm dauerhaft an.

**Hinweis:**

Nach einem Firmware-Update des Basis-Gerätes muss immer geprüft werden, ob die anderen Geräte/Programme noch zueinander passen oder auch aktualisiert werden müssen: Firmware **Dongle** und **Starter-Programm** für PC/Laptop oder Mac.

## 12.2 Automatische Firmware Aktualisierung

Alternativ kann unter ‚Automatische Aktualisierung‘ die Auswahl gesetzt werden, dass die Klick & Show Basis auf dem Updateserver automatisch jede Nacht, von 0 bis 7 Uhr, nach einem neuen Update sucht, das selbständig geladen und installiert wird. Es wird automatisch ein Neustart ausgeführt und der Startbildschirm angezeigt.

Klick & Show nutzt die inkrementelle OTA-Firmware-Aktualisierungsmethode (kleinere Update-Pakete). Dies hat zur Folge, dass Versionssprünge automatisch in mehreren Nächten hintereinander geladen werden.

**Hinweis:**

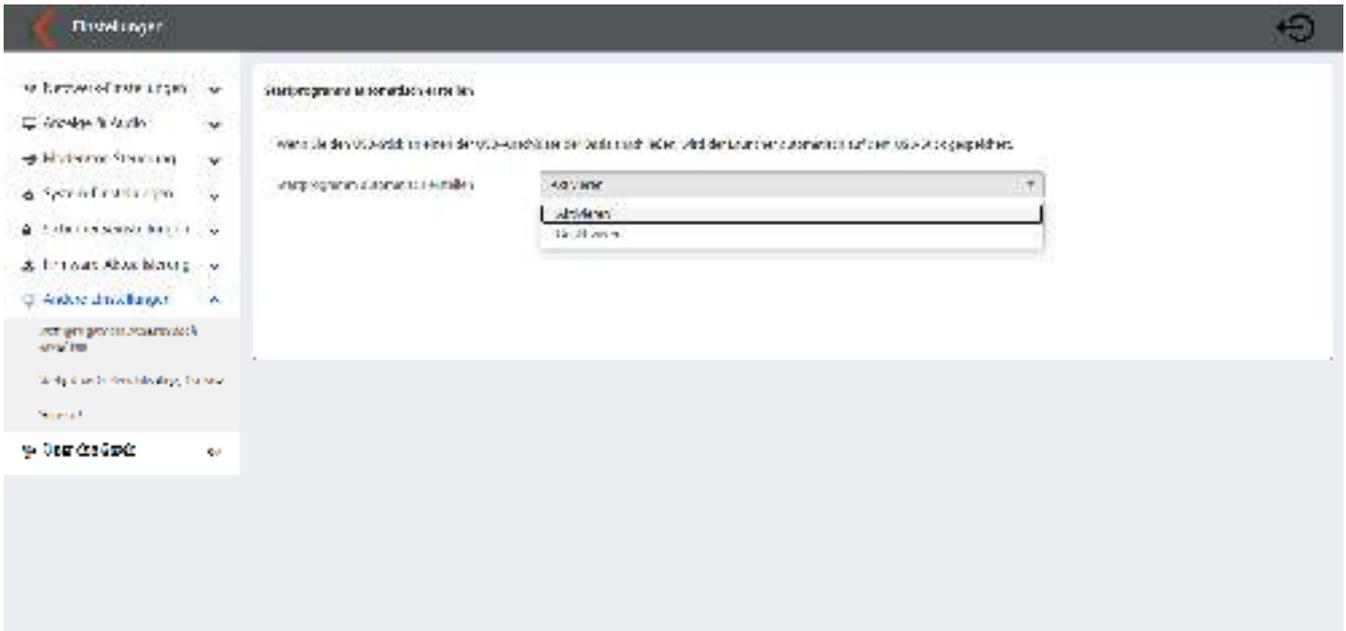
Nach einem Firmware-Update des Basis-Gerätes muss immer geprüft werden, ob die anderen Geräte/Programme noch zueinander passen oder auch aktualisiert werden müssen: Firmware **Dongle** und **Starter-Programm** für PC/Laptop oder Mac.

## 13.0 Andere Einstellungen

### 13.1 Startprogramm automatisch erstellen

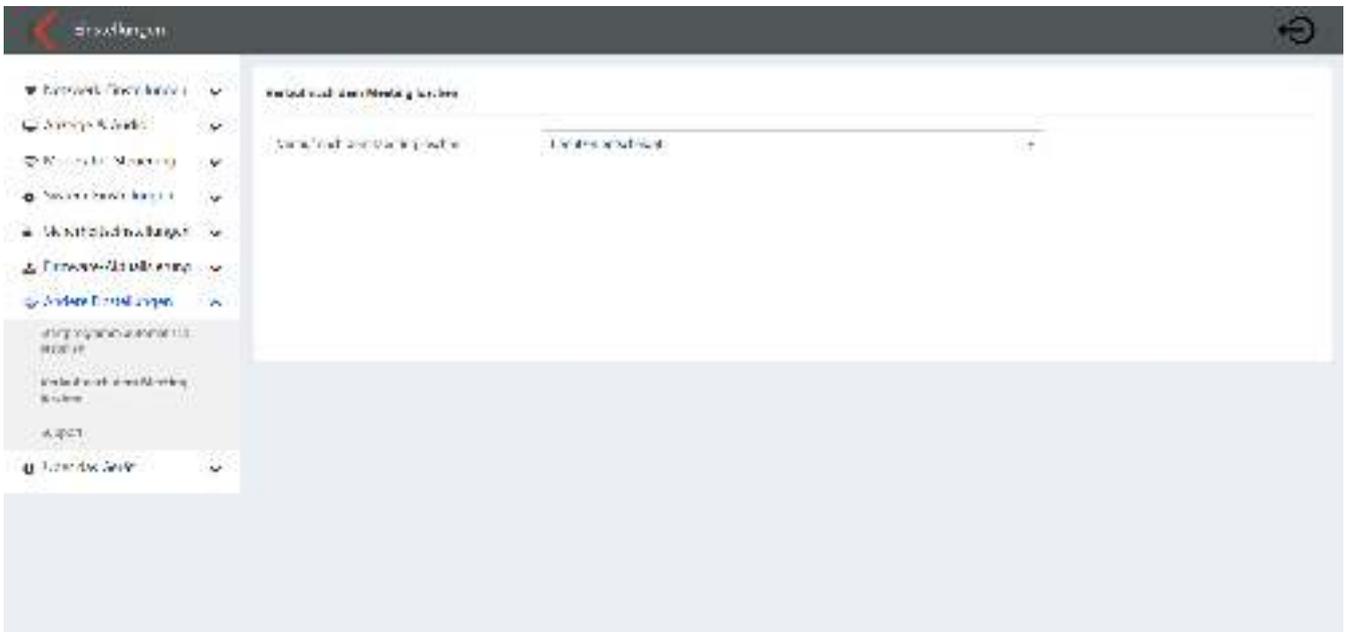
Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden automatisch auf jeden USB-Datenträger der in das Klick & Show Basis-Gerät eingesteckt wird die Starter-Programme geschrieben. Ist die Funktion deaktiviert muss das Speichern der Starter-Programme manuell erfolgen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- Stecken Sie einen USB-Stick / USB-Token in den frontseitigen USB-Anschluss des Basis-Geräts.
- klicken Sie auf dem Startbildschirm von Klick & Show auf das Download-Icon (Punkt 11 im [Kapitel 3.1](#))
- eine OSD-Meldung auf dem Hauptanzeigebildschirm erscheint und informiert Sie über den aktuellen Download Prozess.
- nach erfolgreichem Download der Starter-Programme auf den USB-Datenträger erhalten Sie eine entsprechende Rückmeldung und können diesen abziehen.



### 13.2 Verlauf nach dem Meeting löschen

Wählen Sie hier aus ob nach einer Übertragung (wenn alle Teilnehmer abgemeldet sind) die Historie der Übertragung gelöscht werden soll. Mögliche Einstellungen sind: Benutzer entscheidet; Niemals; Immer.

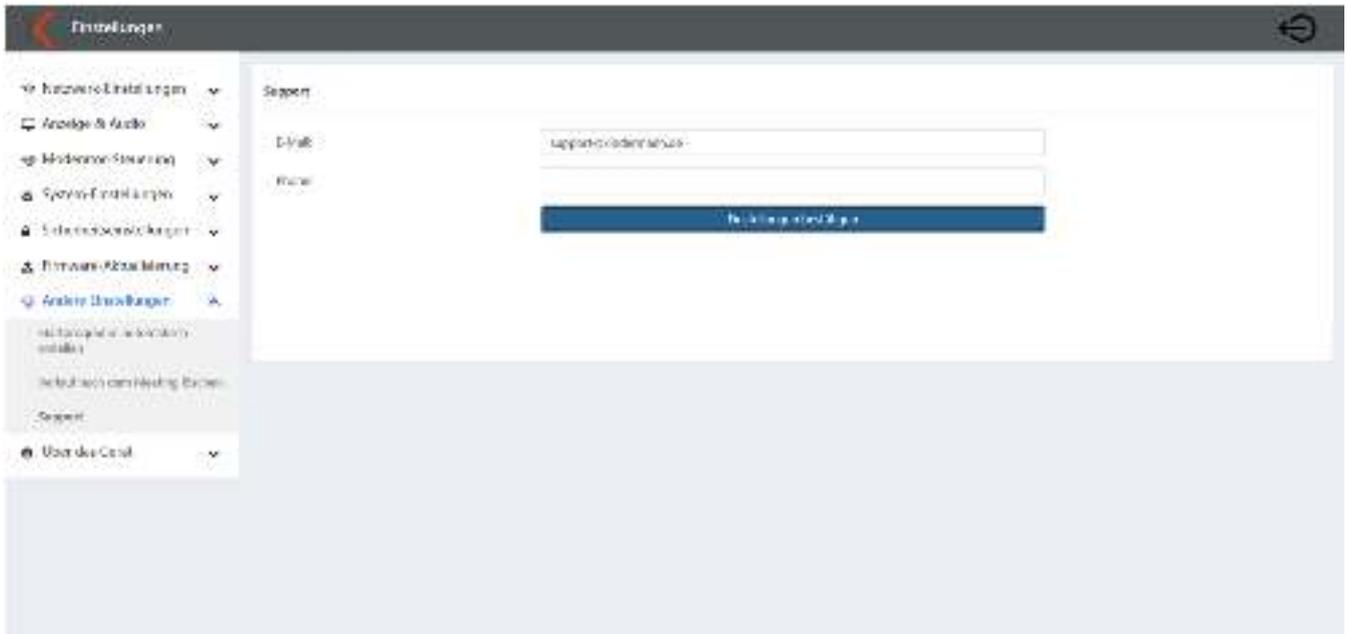


Betroffen sind hiervon auch die per Whiteboard oder Annotation erstellten und per Download zur Verfügung gestellten Dateien.

## 13.3 Support

Hier können Sie eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer Ihres Supports (z.B. IT-Abteilung) eingeben und hinterlegen. Diese wird dann im Downloadbereich des Basis-Geräts angezeigt.

Der Standardeintrag ist hier bei beiden Feldern „null“.



## 14.0 Über das Gerät

Hier finden Sie die Angaben zu Modellnummer, Firmware-Version und der Web-Server-Version.



## 15.0 Klick & Show bedienen

### 15.1 Spiegeln des PC Desktops

Das Standard AutoRun-Startprogramm von "WirelessMedia for Windows" ist auf höchste Benutzerfreundlichkeit ausgelegt: beim Einstecken des Dongles in den entsprechenden Anschluss des PCs/Laptops startet die APP gegebenenfalls automatisch.

*Zur Ausführung und Installation des Starter-Programms sind keine Admin-Rechte nötig.*

Jedoch wird die Windows-Registry bearbeitet, in der Windows Autostart Sektion wird der Treiber „WirelessMediaAutoStartC3.exe“ als Dienst eingerichtet, der das Einstecken des Dongels in einen USB-Anschluss von PC/Laptop erkennt und die Applikation automatisch startet. Die Standard AutoRun Version ist auf dem Webserver der Klick & Show Basis und als Download auf der Webseite [www.klickandshow.com/](http://www.klickandshow.com/) verfügbar.

Wenn aufgrund von geltenden Gruppenrichtlinien von IT-Administratoren die Installation von „automatisch startender Software“ aus Sicherheitsbedenken blockiert ist, gibt es das alternative „ManualRun“-Startprogramm ohne Installation, „WirelessMedia-Pro for Windows“, das man in einem Meeting vor jeder Benutzung von Klick & Show manuell starten muss. Diese Anwendung kann ebenfalls vom Webserver der Klick & Show Basis oder auf der Website <https://www.klickandshow.com/> heruntergeladen werden, siehe auch [Kapitel 17.3](#).

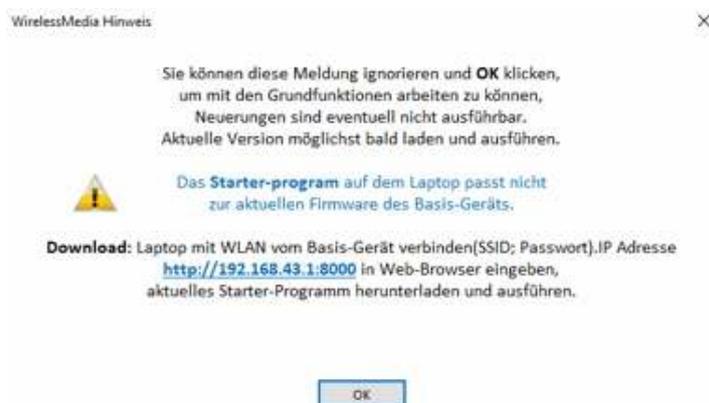
Sie können Klick & Show für Windows wahlweise mit oder ohne Dongle nutzen. Bei mehreren Teilnehmern in einem Meeting ist ein gemischter Betrieb möglich.

Die Vorgehensweise „ohne Dongle“ finden Sie im [Kapitel 15.4](#) (Windows) bzw. [Kapitel 15.7](#). (Mac).

Hinweis:

*Für Linux Systeme gibt es derzeit noch keine App. Bitte nutzen sie hierzu den HDMI- oder den USB-C Dongle .*

Falls die WirelessMedia Version nicht zur Firmware der Basis passt, werden Sie mit einer Meldung nach dem Starten der APP darauf hingewiesen:



In diesem Fall bitte wie unter [Kapitel 17.4](#) beschrieben die bisherige Version löschen und die Aktuelle vom Webserver der Klick & Show Basis installieren.

## 15.2 Erweiterter Desktop für Windows 10

Das Starter-Programm „**WirelessMedia for Windows**“ und „**WirelessMedia-Pro for Windows**“ enthält einen zusätzlichen den virtuellen Treiber „**ExtendedDesktop**“, um die Windows 10 Erweiterte-Desktop-Funktionalität optional zu installieren, wenn sie benötigt wird. Dazu werden eventuell Admin-Rechte benötigt, siehe auch Kapitel 7.4 und 7.5.

## 15.3 Microsoft Windows PC / Laptop, mit Dongle

**Benötigtes Betriebssystem:** Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (32 & 64 bit).

Wenn Sie Klick & Show erstmalig für Ihren PC/Laptop oder für Gäste benutzen, müssen Sie zuerst das Starter-Programm „WirelessMedia for Windows“ auf Ihren Laptop laden und ausführen.

Ist das Starter-Programm bereits einmal vorinstalliert, startet Klick & Show mit Anstecken des Dongels automatisch. Sie können direkt mit Schritt 2 fortfahren.

1. Ist das Starter-Programm „**WirelessMedia-windows.exe**“ noch nicht auf dem PC installiert, verfahren Sie bitte nach [Kapitel 15.1](#).
2. Stecken Sie einen Dongle in einen USB-Anschluss Ihres PCs/Laptops.



Die WirelessMedia-App startet und ein Software-Symbol erscheint in der PC-Taskleiste.

(Eventuell zuerst Icon Pfeil „oben“ klicken). Wenn der Treiber „**WirelessMedia-Pro for Windows**“ geladen wurde (siehe oben), müssen Sie dieses Programm mit einem Doppelklick manuell starten.

3. Sobald die Status-LED Anzeige TOUCH konstant **grün** leuchtet, oder am Bildschirm im App-Fenster „**Bereit ...**“ erscheint, ist Klick & Show einsatzbereit.



4. Betätigen Sie die **Dongle-Taste** oder mit der **Maus** die **Schaltfläche „Bereit ...“** der App, LED leuchtet rot: der Bildschirminhalt wird zum Haupt-Bildschirm übertragen, der Name des am Laptop angemeldeten

Benutzers wird optional kurz in den Haupt-Bildschirm eingeblendet. Eine OSD-Meldung gibt an, ob Remote-Desktop Steuerung ("Remote View", "Remote Control") gesperrt oder freigeschaltet ist.

5. **Sensor-Taste** erneut betätigen, Bild-Übertragung wird unterbrochen, LED leuchtet wieder grün.
6. Ein Rechtsklick auf das Symbol  in der Windows-Taskleiste öffnet das Klick & Show Kontextmenü: (Punkt 6 ist bei allen Apps ("WirelessMedia for Windows", "WirelessMedia-Pro for Windows" und „WirelessMedia-macOS.app“ identisch)
- **Über:** Sie können die Software Versionen des Basis-Geräts, der Sensor-Taste TOUCH und des Starter-Programms ermitteln.



- **Beenden:** App WirelessMedia vollständig beenden.



Sie können das App-Fenster minimieren, in der Windows-Taskleiste sehen Sie ob der Bildschirminhalt übertragen wird   oder nicht  .

7. Trennen Sie die Sensor-Taste am Ende der Besprechung von Ihrem Laptop.

## 15.4 Microsoft Windows PC / Laptop, ohne Dongle

Wenn Sie Klick & Show erstmalig für Ihren PC/Laptop oder für Gäste benutzen, müssen Sie zuerst das Starter-Programm "WirelessMedia-Pro for Windows" auf Ihren PC laden. Um das Programm schneller auszuführen, empfehlen wir eine Verknüpfung auf dem Desktop einzurichten.

Ist das Starter-Programm bereits geladen, können Sie direkt mit Schritt 2 fortfahren.

1. Ist das Starter-Programm „**WirelessMedia-Pro.exe**“ noch nicht auf dem PC gespeichert, verfahren Sie bitte nach [Kapitel 15.1](#).
2. Verbinden Sie Ihr Laptop **mit dem im Startbildschirm angezeigten WLAN-Netz** („GAST“ oder „MITARBEITER“), oder verbinden Sie sich mit einem Netzkabel mit dem LAN-Netzwerk.
3. Führen Sie das Starter-Programm „**WirelessMedia-Pro.exe**“  mit Doppelklick aus, eine Liste aller verfügbaren Klick & Show im **gleichen Netzwerk** wird angezeigt, wählen Sie mit welchem Gerät Sie sich verbinden wollen. Die Verbindungen sind passwortgeschützt (Schlosssymbol ).



Sie können sich auch durch Eingabe des Namens (SSID) oder IP-Adresse manuell mit einem Klick & Show Gerät verbinden. („Verknüpfung“-Symbol ). Wenn sich die Klick & Show Basis nicht im gleichen Subnetz wie das mobile Gerät befindet, verbinden Sie die Netzwerksegmente mit einer Bridge, oder, geben Sie die IP-Adresse von Klick & Show manuell ein, klicken Sie .

Geben Sie das jeweilige Klick & Show Passwort ein, „**Verbinden**“ drücken, das System ist „**Bereit ...**“.

4. Betätigen Sie die **Schaltfläche „Bereit ...“** der App, Fensterfarbe wird rot: der Bildschirminhalt wird zum Haupt-Bildschirm übertragen, der Name des am Laptop angemeldeten Benutzers wird optional kurz in den Haupt-Bildschirm eingeblendet. Eine OSD-Meldung gibt an, ob Remote-Desktop Steuerung (“Remote View”, “Remote Control”) gesperrt oder freigeschaltet ist.



5. **Symbol-Taste „... überträgt“** erneut betätigen, Bild-Übertragung wird unterbrochen, Fensterfarbe ist wieder grün.

## 15.5 Optionen für Microsoft Windows PC / Laptop – Erweiterter Bildschirm

Klicken Sie auf das Zahnradsymbol  in der App, um die „Optionen“ zu öffnen, bzw. u schließen.



### Optionen:

#### Erweiterter Bildschirm:

*überträgt erweiterten Desktop, wenn Quelle aktiv.*

*(je nach Betriebssystem, möglicherweise ist die Installation des zusätzlichen virtuellen Treibers „**ExtendedDesktop**“ für die Funktion mit Windows 10 erforderlich).*

Der primäre Bildschirm wird auf dem PC/Laptop, der virtuell erweiterte Bildschirm wird auf dem Wiedergabe-Monitor angezeigt.

Wenn der PC bereits einen erweiterten Bildschirm angeschlossen hat, wird immer der erweiterte Bildschirm auf dem Wiedergabe-Monitor angezeigt.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Funktion „Erweiterter Bildschirm“ anwählen, wechselt Windows automatisch in den „Erweiterten Modus“. Wenn Sie die Übertragung mit Klick & Show stoppen (Pause), bleibt Windows im „Erweiterten Modus“, solange bis Sie die Tastenkombination „Windowstaste + P“ auf der Tastatur drücken, um den Modus „Nur PC-Bildschirm“ anzuwählen oder in der APP die Funktion „Erweiterter Bildschirm“ wieder abwählen.



Remote Control ist für erweiterten Bildschirm nicht möglich.

**Seitenverhältnis beibehalten:** behält das Original-Seitenverhältnis auf dem Wiedergabe-Monitor.

**Niedrigste Latenz (Maus):** Nativ (kein Haken): die Einstellung gilt individuell nur für diesen Laptop. Die Form des Mauszeigers im Haupt-Bildschirm entspricht der Form in der Applikation. Die Bewegung des Zeigers erfolgt mit einer kleinen Verzögerung (ca. 150 ms).

Niedrigste Latenz (Haken): Der Mauszeiger wird bei Bewegungen sehr flüssig und **mit kaum wahrnehmbarer Verzögerung** (ca. 20 ms) im Haupt-Bildschirm dargestellt, was die Bedienung der Applikation vom Haupt-Bildschirm aus signifikant verbessert. Das Aussehen des Mauszeigers

ist ein „Pfeil-Symbol“ und in allen Applikationen im Haupt-Bildschirm gleich dargestellt.

**Stream-Modus:**

*Fließende Priorität: Hier wird jeweils die Übertragungsvariante (Codec) genutzt, die am Sinnvollsten ist: Bei schnell bewegten Bildern werden eher Bildfehler toleriert, um eine flüssige Darstellung zu gewährleisten.*

*Qualitätspriorität: Es wird eine Übertragungsvariante mit sehr hoher Genauigkeit genutzt.*

**Lautstärkeregler:**

*Die Wiedergabe-Lautstärke des Haupt-Bildschirmes und des lokalen Audioausgangs einstellen, wenn ein Präsentations-Laptop aktiv ist.*

## 15.6 Apple MacOS, MacBook, mit Dongle

Sie können Klick & Show für MacOS ab der Firmware 3.0 **auch ohne Dongle** bedienen, siehe [Kapitel 15.7](#).

**Benötigtes Betriebssystem:** mindestens **MacOS 10.9**.

Wenn Sie Klick & Show **erstmalig** für Ihren Mac benutzen oder für Gäste, müssen Sie **zuerst das Starter-Programm „WirelessMedia for MAC“ auf Ihren Mac laden und ausführen.**

**Ist das Starter-Programm bereits einmal vorinstalliert, startet Klick & Show mit Anstecken des Sensor-Tasters automatisch. Sie können direkt mit Schritt 2 fortfahren.**

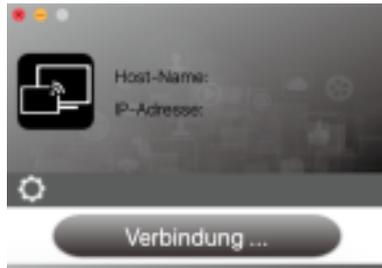
1. Ist das Starter-Programm „**WirelessMedia-macOS.app**“ noch nicht auf dem Mac installiert, verfahren Sie bitte nach [Kapitel 15.1](#). Statt der **“WirelessMedia for Windows”** benutzen Sie hier aber die **„WirelessMedia-macOS.app“**.
2. **Stecken Sie einen Dongle in einen USB-Anschluss Ihres Macs.**

*Hinweis:*

*Falls Ihr Mac nur **USB-C** Anschlüsse besitzt, verwenden Sie den in Form und Funktion perfekt zu Klick & Show passenden USB-C Adapter (7488000304).*

Die Klick & Show-App startet und ein Software-Symbol  erscheint am unteren Bildschirmrand im Dock' und in der oberen 'Menü-Leiste'.

Sobald die Status-LED Anzeige TOUCH konstant **grün** leuchtet, oder am Bildschirm im App-Fenster **„Bereit ...“** erscheint, ist das System einsatzbereit.



3. Betätigen Sie die **Sensor-Taste** oder mit der **Maus** die **Schaltfläche „Bereit ...“** auf dem Bildschirm, LED leuchtet rot: der Bildschirminhalt wird zum Haupt-Bildschirm übertragen, der Name des am Laptop angemeldeten Benutzers wird kurz eingeblendet (optional). Eine OSD-Meldung gibt an, ob Remote-Desktop Steuerung ("Remote View", "Remote Control") gesperrt oder freigeschaltet ist.
4. **Sensor-Taste** erneut betätigen, Bild-Übertragung wird unterbrochen, LED leuchtet wieder grün. Sie können das App-Fenster minimieren, in der oberen 'Menü-Leiste' sehen Sie ob der Bildschirminhalt übertragen wird  oder nicht  .
5. Trennen Sie die Sensor-Taste am Ende der Besprechung von Ihrem Laptop.

## 15.7 Apple MacOS, MacBook, ohne Dongle (Airplay)

Sie können Klick & Show für MacOS ab der Firmware 3.0 **auch ohne Dongle** bedienen per Airplay.

Klick & Show unterstützt "AirPlay" welches das Streamen des Desktops oder Musik, Videos, Fotos, etc. ihres Apple-Geräts wie iPhone, iPad etc. auf den Haupt-Bildschirm ermöglicht. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, muss Ihr iOS-Gerät zuerst mit dem WLAN-Netzwerk von Klick & Show verbunden werden.

Die Unterstützung für eine noch nicht veröffentlichte Version von AirPlay kann nicht garantiert werden.

Bitte öffnen Sie durch die entsprechende Geste auf dem Desktop das Kontrollzentrum. Tippen Sie auf das AirPlay-Symbol bzw. auf „Bildschirmsynchr.“ auf Ihrem Apple-Gerät und wählen Sie die gewünschte Klick & Show Basis aus, um sich zu verbinden. Dann können Sie Ihren Bildschirminhalt zum Haupt-Bildschirm streamen (Mirroring).

Verbinden sie Ihren Mac mit dem WLAN, mit dem auch die Klick & Show verbunden ist.

Klicken Sie auf dem Mac in der Menüleiste oben im Bildschirm auf . Wenn  nicht angezeigt wird, wähle das Apple-Menü -> "Systemeinstellungen" > "Monitore" und dann das Markierungsfeld "Sync-Optionen bei Verfügbarkeit in der Menüleiste anzeigen".

## 15.8 Die APK "WirelessMedia" für Android

1. Öffnen Sie die App "WirelessMedia":



2. Die Hauptseite der App



**Geräteliste (Device List):** zeigt die verfügbaren Klick & Show Basis-Geräte an, um Ihr Mobilgerät damit zu verbinden. *(Hinweis: Die Mobilgeräte müssen zuerst mit dem Klick & Show WLAN verbunden werden).*



Nach dem Einwählen auf die ausgewählte Basis steht im Unteren Menü „Verbunden“



Nach dem Einwählen auf die Basis hat man diese Option zur Auswahl:

- Freigeben: Der Inhalt vom Handybildschirm wird an einen Bildschirm übertragen und angezeigt.
- Vollbild: Der Inhalt vom Handybildschirm wird als Vollbild übertragen und angezeigt.

## 16.0 Benötigte Portfreigaben für die Nutzung im LAN/WLAN

Um mit drahtlosen Mobilgeräten zu arbeiten, müssen diese Ports für die Kommunikation über Ihre Firewall geöffnet sein:

Von	Nach	Protokoll	Richtung	Typ	Beschreibung
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 20000	TCP	↔	Command	Transfer control command between DONGLE /PC software//android apk and K&S base
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 20002	TCP	⇒	Video	Transfer video from DONGLE /PC software/android apk to K&S base
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 20003	TCP	⇒	Audio	Transfer audio from DONGLE /PC software/android apk to K&S base
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 20005	UDP	↔	Preview window Fast cursor Command	Transfer preview video from DONGLE /PC/android apk to K&S base Transfer cursor from DONGLE /PC/android apk to K&S base Transfer command between DONGLE /PC/android apk software and K&S base
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 20006	TCP	↔	Command	Transfer control command between DONGLE /PC software/android apk and K&S base
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 8887	Multi cast	⇒	Discovery	Used by DONGLE / PC software/android apk to send multicast message to network to search K&S base. The group ip is "239.1.1.1"
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 8889	Broadcast	⇒	Discovery	Used by DONGLE / PC software/android apk to send broadcast message to network to search K&S base
PC:Port is assigned by windows/MAC DONGLE :Port is assigned by system	K&S base, port is 6667	UDP	↔	Discovery	After search, authentication message is transferred through this port
ManageTool	K&S base, port is 2006	TCP	↔	ManageTool	transfer cmd/data between K&S base and ManageTool

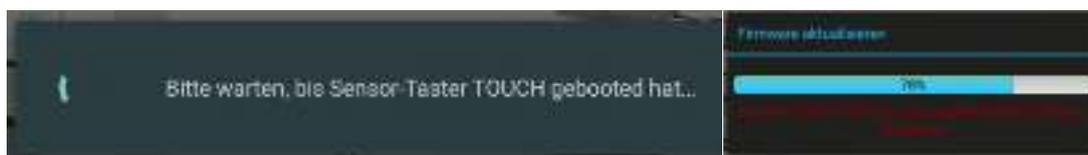
K&S base random port	remote OTA server port is 8080/80	HTTP	↔	OTA	communication between WMs and remote OTA Server. such as query firmware info, download new firmware OTA server: <a href="http://www.fw-service.com">http://www.fw-service.com</a>
Any telnet client	K&S base, port is 23	Telnet	↔	Telnet Command	Send command from telnet client to K&S base, response result to telnet client send info to telnet client
Any client	K&S base, port is 5656	TCP	↔	Telnet Command	the same as telnet
Apple device	K&S base, port is 5353	Multi cast	⇒	Airplay	For apple device to search K&S base
From apple device	K&S base, port is 51010	TCP	↔	Airplay	Apple device push URL to K&S base
From apple device	K&S base, port is 51020	TCP	↔	Airplay	Airplay protocol event port
From apple device	K&S base, random port	UDP	⇒	Airplay	Airplay protocol random assign an UDP port for connected apple device to transfer audio
From apple device	K&S base, port is 51030	TCP	⇒	Airplay	Transfer video data, for screen mirror
From apple device	K&S base, port 7100/7011/7012/9100/9110	TCP	↔	Airplay	

## 17.0 Wartung des Systems

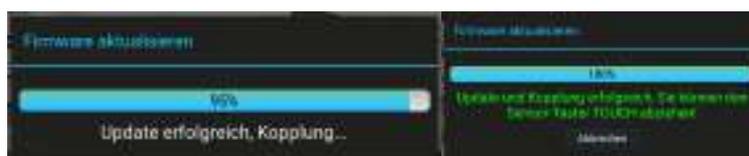
### 17.1 Firmware-Aktualisierung und Koppelung Dongle

1. Stecken Sie den zu aktualisierenden Dongle in eine der beiden USB-Buchsen der Klick & Show Basis. Eine Meldung zeigt, ob die installierte Firmware der Dongle älter ist und ein Update benötigt wird.

Das Firmware-Update startet automatisch mit der Fortschrittsanzeige.



2. Abschließend erfolgt automatisch die „**Kopplung**“ (Pairing) an das Basis-Gerät. Wenn Sie die Fertig-Meldung erhalten können Sie den Dongle abziehen.



Gehen Sie für alle anderen Dongle entsprechend gleich vor.

### 17.2 Software-Aktualisierung des USB-Datenträgers

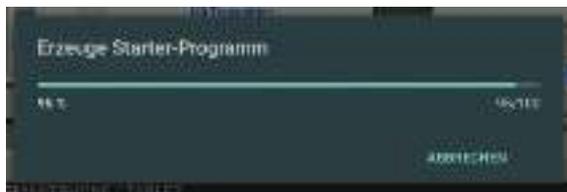
Nach dem Update von **Basis-Gerät** und **Dongle** sollte ein USB-Token oder USB-Stick mit den aktuellen Starter-Programmen für Windows, MAC sowie Mobilgerät-App beschrieben werden. Hier gibt es, je nach Einstellung, zwei Varianten dies manuell oder automatisch durchführen zu lassen.

Manuelles speichern des Starter-Programms auf einen USB-Token oder USB-Stick:

1. Stecken Sie den USB-Stick in einen USB-Anschluss der Klick & Show Basis.
2. Gehen Sie in das Menü „Einstellungen“, und wählen Sie das Download-Symbol  :



3. Die Starter-Programme „WirelessMedia“ wird auf den USB-Stick geschrieben, ein OSD-Fenster zeigt den Fortschritt an. Am Ende können Sie den USB-Stick abziehen.



Automatisches speichern des Starter-Programms auf einen USB-Token oder USB-Stick:

4. In den Einstellungen muss die Funktion „Starterprogramm automatisch erstellen“ unter „Andere Einstellungen“ aktiviert sein. Siehe [Kapitel 13.1](#)
5. Stecken Sie den USB-Stick in einen USB-Anschluss der Klick & Show Basis.
6. Die Starter-Programme „WirelessMedia“ werden auf den USB-Stick geschrieben, ein OSD-Fenster zeigt den Fortschritt an. Am Ende können Sie den USB-Stick abziehen. Siehe Abbildungen 33 und 34 auf der vorherigen Seite.

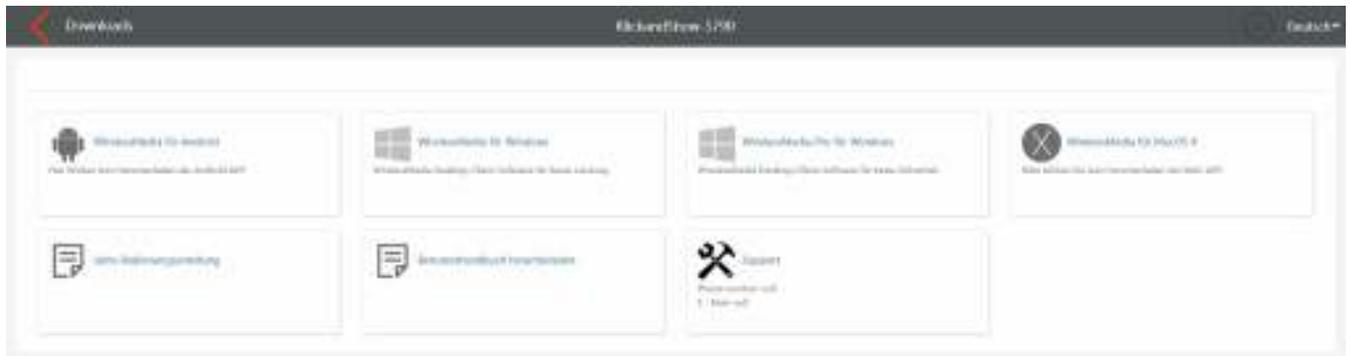
## 17.3 Neue Version des Starter-Programms

Wenn Sie beim Anstecken des Sensor-Tasters TOUCH an die USB-Buchse eines Laptops einen Warnhinweis erhalten, sollten Sie das STARTER-Programm auf dem Laptop ebenso aktualisieren.



Sie können das Starter-Programm **direkt vom Web-Browser der Klick & Show Basis downloaden**. Notieren Sie in der Status-Leiste des Startbildschirmes **SSID und PASSWORT**. Verbinden Sie den PC/Laptop mit dem **WLAN** der Klick & Show Basis. Geben Sie im Browser die auf dem Startbildschirm rechts oben angezeigte IP-Adresse ein (Standard: <http://192.168.43.1>).

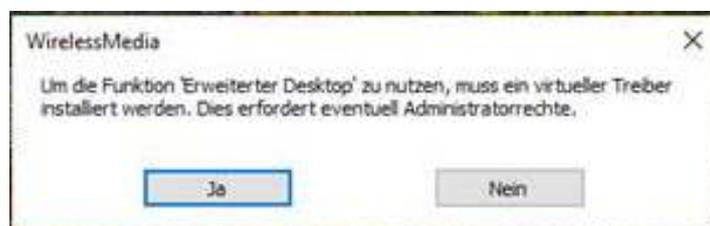
Sie gelangen auf die Webseite der Klick & Show Basis:



Wählen Sie das jeweilige Starter-Programm „WirelessMedia for Windows“, „WirelessMedia-Pro for Windows“ oder „WirelessMedia for MAC OS X“. Kopieren Sie diese Datei vom Download-Verzeichnis Ihres PC/Laptop oder Mac in einen, für Sie geeigneten Dateipfad.

**Der Unterschied der beiden Windows Versionen ist:** Mit der ‚Pro‘ Variante kann eine Übertragung ohne Dongle per APP erfolgen – die normale Variante benötigt einen Dongle .

1. Der Download von „WirelessMedia for MAC OS X“ ist eine gepackte Datei. Entpacken Sie diese in einen für Sie geeigneten Dateipfad. Die Downloads von „WirelessMedia for Windows“ und „WirelessMedia-Pro for Windows“ kommen als .exe Datei ungepackt.
2. Führen Sie das Starter-Programm einmalig aus. Dazu benötigen Sie keine Admin-Rechte. Das Starter-Programm „WirelessMedia for Windows“ und „WirelessMedia-Pro for Windows“ enthält standardmäßig einen zusätzlichen virtuellen Treiber „ExtendedDesktop“, um die Windows 10 „Erweiterte-Desktop“-Funktionalität optional zu nutzen, wenn diese benötigt wird. Dazu werden eventuell Admin-Rechte benötigt.



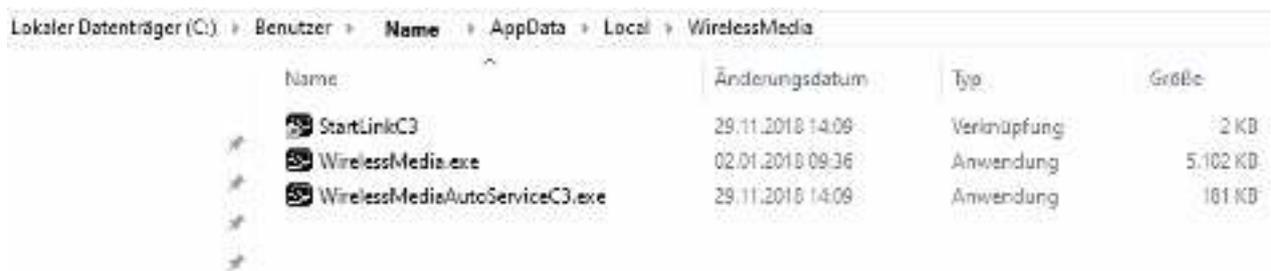
## 17.4 Ältere Versionen des Starter-Programms auf dem Laptop löschen

Wenn Sie beim Anstecken des Sensor-Tasters TOUCH an die USB-Buchse eines Laptops noch eine Fehlermeldung erhalten, obwohl alle Programme aktualisiert wurden, kann es möglich sein, dass bestimmte ältere Versionen des Starter-Programms „WirelessMedia“ auf dem Laptop aktiv bleiben, welche die Funktion des aktuellen Starter-Programms stören könnten.

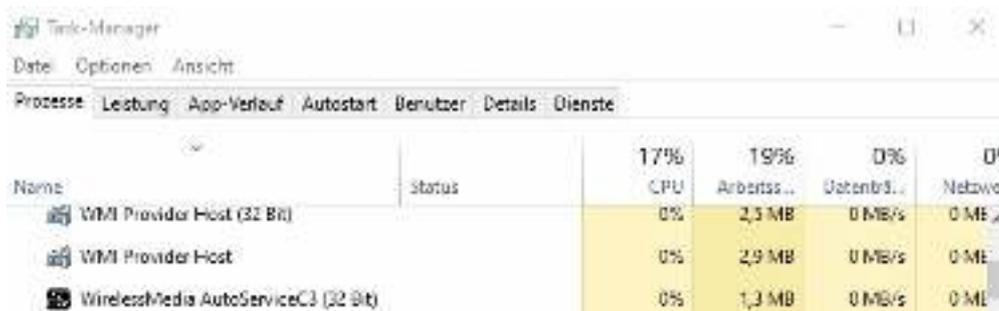
Es gibt auf der Web-Seite [www.klickandshow.com/](http://www.klickandshow.com/) die herunterladbare Datei WindowsClear bzw. MacClear, welche die Spuren eines alten Starter-Programms löscht. Führen Sie diese Datei aus und starten Sie die aktuelle Version des Starter-Programms.

Andernfalls müssen diese Dateien manuell gelöscht werden, bevor Sie die aktuellere Version von „WirelessMedia“ nutzen können.

1. Verzeichnis mit „WirelessMedia“ Programm suchen. Üblicherweise befindet sich dieses unter:  
C:\Benutzer\\*\*\*(Name)\AppData\Local\WirelessMedia – (Evtl. erst *„Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen“* aktivieren)



2. Falls die Dateien „\*Service“ oder „ServiceC3“ nicht gelöscht werden können, *„Warn-Meldung: Aktion kann nicht abgeschlossen werden, da Datei geöffnet ist“*, öffnen Sie den Task-Manager.



Beenden Sie **alle** „WirelessMedia\*“ Prozesse im Task-Manager durch Rechts-Klick, „Prozess Beenden“.

3. Gehen Sie zu Schritt 1. und löschen Sie alle „WirelessMedia“ Programme, falls noch vorhanden.
4. Führen Sie die aktuelle Version des Starter-Programms erneut aus.

## 18.0 TCP/IP Befehle: Telnet

Ihr Klick & Show System lässt sich per Netzwerk mit untenstehenden Befehlen steuern. Die hierfür nutzbaren Ports sind :23 und :5656. Diese gelten auch für die Steuerung per RS232, siehe [Kapitel 10.7](#)

*Hinweis:*

*Die Steuerung per RS232 / Telnet ist abhängig von der eingestellten Sicherheitsstufe bzw. der RS232 Konfiguration.*

Befehlstabelle:

Command Tag	Command Parameter	command response	Effect	Command Example
help			list all command	help
	xxx		show xxx command details	help hdmi
home		OK		home
	?	#home on OK	force go to home screen	home ?
wifi	on	OK	turn on wifi hotspot	
	off	OK	turn off wifi hotspot	
	channel	OK	set wifi hotspot channel	wifi channel 40
	ssid	OK	set wifi hotspot ssid	wifi ssid room506
	pass	OK	set wifi hotspot password	wifi ssid romt34 pass 12345678
	list	#wifi 08:d4:0c:d1:1e:92 192.168.43.180 #wifi 08:ea:40:5d:24:66 192.168.43.152 OK	list all clients which are connected to wifi hotspot param1: mac param2: ip	wifi list
	amount	#wifi 2 OK	return how many wifi device which are connected to wifi hotspot	wifi amount
	?	#wifi ap-on 10 ty56rytt 234324rtyuu OK	query wifi hotspot settings param param1: <b>ap-on</b> means wifi hotspot is on <b>off</b> meas wifi hotspot is off param2: wifi hotspot channel param3: wifi hotspot ssid param4: wifi hotspot password	wifi ?
mute	on	OK	mute volume	mute on
	off	OK	unmute volume	mute off
	?	#mute on OK	query mute status	mute ?

standby	set	OK	set auto standby timeout time, as menu general setting->auto standby	standby set off standby set 1min standby set 5min standby set 10min standby set 15min standby set 30min
	wakeup	OK	force system wake up from standby	standby wakeup
	?	,	param1: auto standby timeout setting param2: standby status, <b>wakeup</b> means system now is working, <b>sleep</b> means system is dreaming	standby ?
button	listconnected	#button 1513849033 c0a82b98,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,ter	list connected button info	
	lc	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,Lycan	the same as listconnected	
	listdisconnected	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,0,Lycan	list buttons which had ever connected to base unit.These info won't be saved to disk, so when the power of base unit is cut off, these info will be lost.	
	ldc	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,0,Lycan	the same as listdisconnected	
	listsharing	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,Lycan	list button info which is sharing his screen	
	ls	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,Lycan	the same as listsharing	
	listall	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,Lycan	list all buttons connected/disconnected	
	la	#button 1513849033 c0a82b98,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,ter #button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,Lycan	the same as listall	
	?	#button 1513849033 c0a82b85,ec3dfd3a9c2c,V2.0.5C.A1009,1,1,0,1,Lycan	the same as listall	

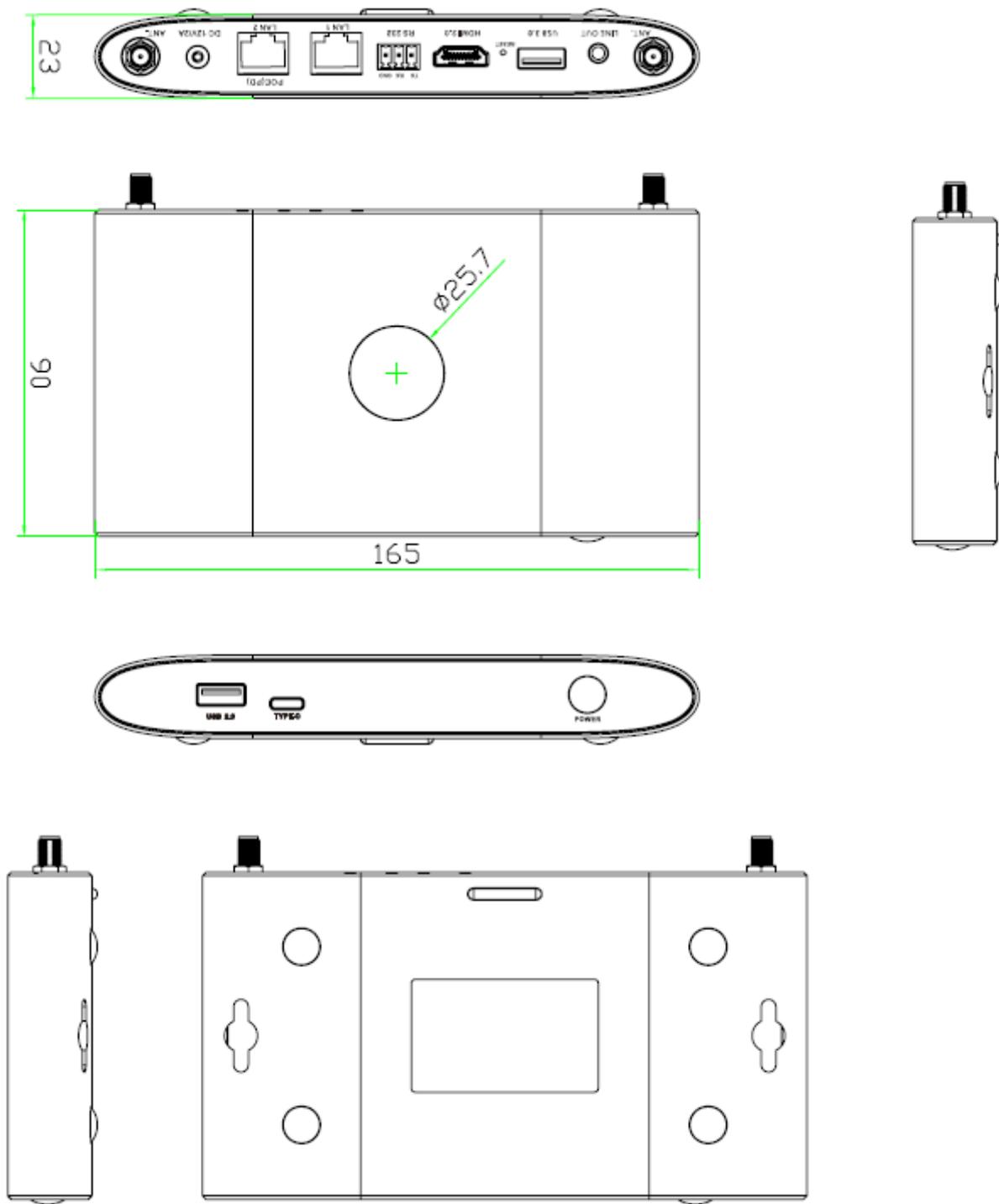
	share	c0a82b85	request a button to start share, the param can be ip or name	button share LYCN button share c0a82b85
	stop	c0a82b85	request a button to stop share, the param can be ip or name	button stop LYCN button stop c0a82b85
statusbar	hide	OK	hide home screen statusbar	statusbar hide
	show	OK	show home screen statusbar	statusbar show
pass	refresh	OK	refresh password	pass refresh
	?	#pass : 12345678	query password	pass ?
volume	volume xxx	volume 30 OK	set audio volume level	volume 30
	volume ?	volume ? #volume unmute 90 OK	read audio volume level	
login	login xxx	login 12345678 OK	login to telnet system	
refresh	refresh pass	refresh pass OK	refresh password	
security	security x	security 2 OK	set security level	
	security ?	security ? #security 2 OK	read security level	
pair	pair ?	pair ? #pair 1--ec3dfd3a9cf0 OK	read paired Dongle info	
	pair remove xxx	pair remove ec3dfd3a9cf0 OK	remove paired Dongle	
forceshare	forceshare 3	forceshare 3 OK	force share xxx, xxx can be ip, name, or 1,2,3,4 make some one full screen share	

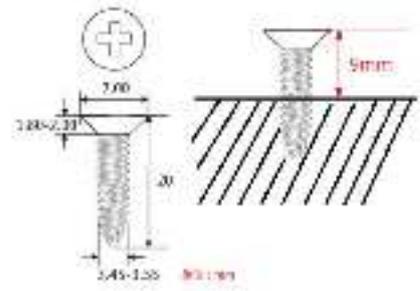
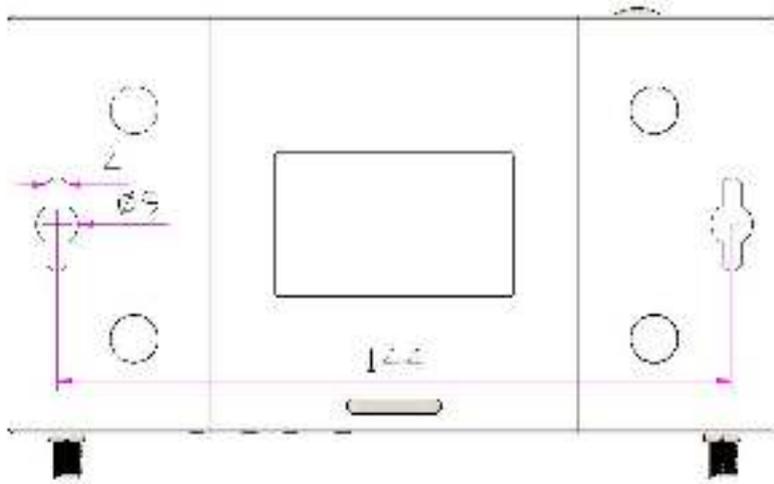
## 19.0 Technische Daten Klick & Show

	Klick & Show Dongle	Klick & Show K-40 Basis-Gerät
<b>Eingangsformate</b>		
<b>Video Eingangsformat</b>	1x USB / USB-C / HDMI	4x drahtlos
<b>Video Konformität / Schnittstelle</b>	USB 2.0 Typ-A / USB-C / HDMI Typ-A HDMI 2.0	-
<b>Video Eingangsauflösung</b>	VESA, max. 4096 x 2160* Pixel	-
<b>Video Eingang</b>	PC embedded Digital Audio	Analog Audio IN via 3,5mm Stereo Klinkenbuchse, IEEE 802.11n/ac
<b>Ausgangsformate</b>		
<b>Video Ausgangsformat</b>	1x drahtlos	1x HDMI-OUT
<b>Video Konformität / Schnittstelle</b>	IEEE 802.11n/ac	HDMI 1.4/HDMI 2.0 mit 19-Pin Buchse
<b>Video Ausgangsauflösung</b>	*kodiert zu 1080p für Drahtlosübertragung	1920x1080@50Hz, 1920x1080@60Hz, 3840x2160@30Hz, 3840x2160@50Hz, 3840x2160@60Hz
<b>Audio Ausgang</b>	IEEE 802.11n/ac	HDMI Digital Audio OUT, 1x Stereo Analog Audio OUT via 3,5mm Klinkenbuchse; Digital-, Analog-Audio OUT 2.0 (Stereo)
<b>Weitere Schnittstellen</b>		
<b>Ethernet</b>	-	2x LAN-RJ45
<b>USB</b>	USB-Token 8GB mit Starter-Programm (Launcher) für Windows und MacOS (optional), USB 2.0 Typ-A zur Stromversorgung bei HDMI-Dongle	1x USB Typ-A Buchse, 1x USB Typ-C Buchse
<b>Merkmale</b>		
<b>Drahtlos-Übertragungsprotokoll</b>	IEEE 802.11n/ac	
<b>Frequenzband</b>	2,4 GHz oder 5 GHz	
<b>Datenverschlüsselung</b>	AES WPA PSK, WPA2 PSK	
<b>Drahtlos-Datenrate</b>	Bis zu 1 Gbit/s	
<b>Übertragungreichweite</b>	Max. 35m ohne Hindernisse zwischen Klick & Show Dongle und K-40 Basis Gerät	
<b>Sendeleistung WLAN (2.4 GHz &amp; 5 GHz)</b>	Dynamisch geregelt, je nach Empfangsstärke max. 13 dBm (20mW)	
<b>Drahtlos-Videokapazität</b>	1080P @ <30Hz	1080P @ < 60Hz via iOS/Android App 1080P @ < 60Hz via AirPlay (iOS Geräte) 1080P @ <30Hz via Klick & Show

		Dongle
<b>Gleichzeitige Verbindungen</b>	-	max. 14 (Senor-Taster TOUCH oder Mobilgeräte zusammen)
<b>Inhalte auf dem Haupt-Bildschirm</b>	-	max. 4
<b>Einbindung von Mobilgeräten</b>	-	frei verfügbare App für Android Mobilgeräte
<b>Remote View</b>	-	Rückspiegelung der Hauptanzeige zum Mobilgerät 720P @<10Hz via Android App
<b>Remote Mouse</b>	-	Fernbedienung des Referenten-PCs via Android App
<b>Steuerung</b>		
<b>Bedienung</b>	Dongle mit taktiler Rückmeldung (Vibration)	WEB-GUI, virtuelle Tasten auf OSD für USB Maus oder Touchdisplay und Fernbedienung mit Mobilgerät via iOS/Android App
<b>Statusanzeige</b>	3x LED hinterleuchtet in Rot, Grün, Weiß* *reserviert für zukünftige Verwendung	WEB-GUI, On-Screen-Display-Menü (OSD) für Konfiguration- und Information-Einblendung
<b>Steuerprotokoll</b>	-	Telnet, via Ethernet Port / RS232
<b>Maße &amp; Gewicht</b>		
<b>Abmessungen (B x T x H)</b>	80mm x 60mm x 15mm, USB-A Kabel 12cm, USB-C Kabel, HDMI Kabel	165mm x 90mm x 23mm, ohne Antennen
<b>Gewicht</b>	0,09 kg (90g) komplett	0,45kg, mit Antennen
<b>Temperaturbereich</b>		
<b>Betrieb</b>	0° bis +40° C	
<b>Lagerung</b>	-20° bis +60° C	
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	20% bis 90% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
<b>Spannungsversorgung</b>		
<b>Spannung</b>	5V Speisung durch USB-Port des PCs (benötigt keine Batterie)	12 VDC / 1,5A Universal-Netzteil für 100-240 VAC, 50/60 Hz; Netzspannung, mit länderspezifischen Wechseladaptern Typ A, C, G, I (für Europa, GB, US, Australien)
<b>Leistungsaufnahme</b>	max. 2W	Betrieb (typ.) 10W; Bereitschaft 5W, Ausschaltzustand < 1W

## 19.1 Abmessungen





## 19.2 Bereitstellung von Open Source-Software

Dieses Produkt umfasst auch Software-Komponenten, die unter einer Open-Source Lizenz veröffentlicht wurden. Eine Liste der verwendeten Open-Source Komponenten von Drittanbietern ist untenstehend oder in der Datei „LicenseMatters.pdf“, welche der Download-Software beiliegt, zu finden.

Innerhalb von mindestens drei Jahren nach dem Erwerb der Kindermann Firmware steht Ihnen und jedem Dritten eine Kopie des Quellcodes auf Anfrage zur Verfügung. Richten Sie diese bitte unter Angabe

- des/der Namen der gewünschten Komponente(n),
- ggf. der Versionsnummer der Klick & Show Software,
- Ihren Namen, sowie ggf. den Namen Ihrer Firma, und
- Ihrer Rückantwortadresse und/oder E-Mail-Adresse (falls vorhanden)

postalisch an:

Kindermann GmbH  
Mainparkring 3  
D-97246 Eibelstadt

oder per E-Mail an:

info@kindermann.de

Das Urheberrecht jeder der Open-Source Softwarekomponenten liegt bei dem/den jeweiligen Urheberrechteinhaber(n). Jedem weiteren Mitwirkenden und/oder ihren Beauftragten ist es nicht gestattet, vorhandene Hinweise auf die Urheber, die anzuwendende Lizenz oder Haftungs- und Garantieausschlüsse in den Quelltextdateien zu entfernen oder zu verändern.

**Sie erkennen an, die Bedingungen der jeweiligen Open-Source Softwarelizenz zu erfüllen.**

### Haftungs- und Gewährleistungsausschluss:

JEDE SEPARATE OPEN SOURCE-SOFTWAREKOMponente UND JEDE DARAUf BEZOGENE DOKUMENTATION WIRD SO, OHNE AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNG, WIE U.A. FÜR DIE BESCHREIBUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WIE SIE IST ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. IN KEINEM FALL IST DER URHEBERRECHTEINHABER ODER EIN ANDERER MITWIRKENDER HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, BUSSGELDBEZOGENE ODER FOLGESCHÄDEN, AUCH WENN SIE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN, UNGEACHTET DER URSACHE UND UNABHÄNGIG VON JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, GLEICHGÜLTIG OB VERTRAGSHAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE IN IRGEND EINER ART UND WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER OPEN\_SOURCE SOFTWARE RESULTIEREN. WEITERE INFORMATIONEN/DETAILS FINDEN SIE IN DER JEWEILIGEN OPEN\_SOURCE\_LIZENZ.

Für die Entwicklung der Software wurden folgende Open-Source Softwarekomponenten verwendet:

Paket	Version	Lizenz	Download URL
-------	---------	--------	--------------

Lieferumfang, Klick & Show K-10S Kit (7488000310, -311, 312)			
<b>Klick &amp; Show K-40</b> Basis-Gerät, 2xAntennen, 2x Klick & Show Dongle , (ggf.) USB-Token, Schnellstartanleitung, Netzteil			
vmlinux	3.10.40	GPL	<a href="http://git.kernel.org/cgit/linux/kernel/git/stable/linux-stable.git">http://git.kernel.org/cgit/linux/kernel/git/stable/linux-stable.git</a>
busybox	v1.19.2	GPL	<a href="http://busybox.net">http://busybox.net</a>
libc	<b>[libc]</b> glibc: 2.16(ARM)	<b>[libc]</b> glibc: LGPL	<b>[libc]</b> glibc: <a href="http://www.gnu.org/software/libc">http://www.gnu.org/software/libc</a>
cares	1.7.3	MIT	<a href="https://c-ares.haxx.se">https://c-ares.haxx.se</a>
curl	7.21.3	MIT/X	<a href="https://curl.haxx.se">https://curl.haxx.se</a>
iconv	1.13.1	LGPL 2	<a href="http://www.gnu.org/software/libiconv">http://www.gnu.org/software/libiconv</a>
Xml2	2.7.7	MIT	<a href="http://xmlsoft.org">http://xmlsoft.org</a>
sqlite	3.7.11	public domain	<a href="http://www.sqlite.org">http://www.sqlite.org</a>
zlib	1.2.8	ZLIB	<a href="http://www.zlib.net/zlib_license.html">http://www.zlib.net/zlib_license.html</a>
cairo	1.10.2	LGPLv2.1	<a href="https://cairographics.org/download">https://cairographics.org/download</a>
libnl	3.2.24	LGPLv2.1	<a href="https://github.com/tgraf/libnl">https://github.com/tgraf/libnl</a>
fontconfig	2.7.1	FontConfig	<a href="https://www.freedesktop.org/wiki/Software/fontconfig">https://www.freedesktop.org/wiki/Software/fontconfig</a>
icu	4.2.1	ICU	<a href="http://site.icu-project.org/home">http://site.icu-project.org/home</a>
pixman	0.19.6	MIT	<a href="http://www.pixman.org">http://www.pixman.org</a>
pango	1.28.1	LGPL	<a href="https://www.pango.org">https://www.pango.org</a>
glib	2.24.2	LGPL 2	<a href="https://directory.fsf.org/wiki/glib">https://directory.fsf.org/wiki/glib</a>
sqlcipher	3.4.1	BSD	<a href="https://github.com/sqlcipher/sqlcipher.git">https://github.com/sqlcipher/sqlcipher.git</a>
sound flower	2.0b2(for mac)	MIT	<a href="https://github.com/mattingalls/sondflower">https://github.com/mattingalls/sondflower</a>
ffmpeg	3.4.1	LGPLv2.1	<a href="http://ffmpeg.org/download.html">http://ffmpeg.org/download.html</a>
libmp3lame	1.192	GPL	<a href="http://lame.sourceforge.net">http://lame.sourceforge.net</a>
alsa	1.0.23	LGPLv2.1	<a href="https://www.alsa-project.org/main/index.php/main_page">https://www.alsa-project.org/main/index.php/main_page</a>
DFB	1.4.2	LGPL	<a href="http://directfb.org">http://directfb.org</a>
android	4.4	APACHE2.0	<a href="https://source.android.com/source/downloading.html">https://source.android.com/source/downloading.html</a>
dlmalloc	2.8.4	public domain	<a href="http://g.oswego.edu/dl/html/malloc.html">http://g.oswego.edu/dl/html/malloc.html</a> <a href="ftp://gee.cs.oswego.edu/pub/misc/">ftp://gee.cs.oswego.edu/pub/misc/</a>
iniparser	3.0	MIT	<a href="http://ndevilla.free.fr/iniparser">http://ndevilla.free.fr/iniparser</a>
jpeg	6b	IJG	<a href="http://www.ijg.org">http://www.ijg.org</a>
png	1.2.32	PNG	<a href="http://www.libpng.org/pub/png/src/libpng-license.txt">http://www.libpng.org/pub/png/src/libpng-license.txt</a> <a href="http://www.libpng.org/pub/png">http://www.libpng.org/pub/png</a>
freetype	2.5.3	FreeType	<a href="http://freetype.org/license.html">http://freetype.org/license.html</a>
neon	0.29.3	LGPL2	<a href="http://www.webdav.org/neon">http://www.webdav.org/neon</a>
openssl	0.9.8	SSLeay License and OpenSSL License	<a href="http://www.openssl.org/source/license.html">http://www.openssl.org/source/license.html</a>
uboot	201106	GPL	<a href="http://www.denx.de/wiki/u-boot">http://www.denx.de/wiki/u-boot</a>

## 19.3 EG-Erklärung



### EG-Konformitätserklärung

**Hersteller/Bevollmächtigter:** Kindermann GmbH  
 Mainparkring 3  
 D - 97246 Eibelstadt

**erklärt hiermit daß das Produkt: ...** Klick & Show K-10S; -Touch-, -Lite

**mit der Modellnummer/der Modellnummer:** 7488 000 300  
 7488 000 301  
 7488 000 305

in seiner Konzeption und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden, unten aufgeführten EG Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Das Produkt ist in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien/Bestimmungen:**  
 Die Produkte entsprechen den Anforderungen der RE-Richtlinie 2014/53/EU und der ElektroSMV 2011/65/EU.

**Angewandte harmonisierte Normen sind insbesondere:**

**Sicherheit:** EN 60950-1:2006+A11:2009+A12:2010+A12:2011+A2:2013  
 EN 62479:2010; EN 62311:2008

**EMV:** EN 301 489-1 V2.2.1; EN 301 489-17 V3.1.1  
 EN 55032:2015; EN 55035: 2017  
 EN 300 308 V2.1.1; EN 300 448 V2.1.1  
 RF: EN 300 448 V2.1.1; EN 301 888 V2.1.1

**EcoDesign:**  
**RoHS:** EN 50581:2012

**Eibelstadt:** 25. September 2019

**Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:**

<https://shop.kindermann.de/erp/webshop/navigationPath/7488000310.html>

Hiermit erklärt die Kindermann GmbH, das der Funkanlagentyp Klick & Show der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Klick & Show ist nur für die Verwendung in Innenräumen bei Betrieb im 5-GHz-Band erlaubt.

For indoor use ONLY, when operating in 5 GHz-band !							
	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE
	DK	EE	EL	ES	FI	FR	HR
	HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU
	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO
	SE	SI	SK	TR	UK		

**2,4 GHz-Band:** Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11;

**5 GHz-Band:** Kanäle: 36, 40, 44, 48;

**Bandbreite:** 20MHz

**Sendeleistung:** max. 20 dBm (100mW), dynamisch kontrolliert

## 20 Problembekämpfung

Hier werden einige grundlegende Probleme und mögliche Ursachen genannt, die während der Verwendung von Klick & Show auftreten können. Nutzen Sie die angegebenen Lösungshinweise.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können wenden Sie sich an Ihren Händler oder IT-Administrator.

Problem	Ursache	Lösung
Beim Anstecken des Dongle am USB des PCs/Laptops <b>blinkt die LED dauernd grün, die Software „WirelessMedia“ startet nicht, bzw. es kommt keine Verbindung zum Basis-Gerät zustande.</b>	Das Starter-Programm <b>WirelessMedia-windows.exe</b> oder <b>WirelessMedia-macOS.app</b> wurde nicht auf dem PC/Laptop gespeichert und <b>einmalig</b> ausgeführt, oder ist nicht aktuell.	Es gibt 4 Möglichkeiten zum Laden des Starter-Programms auf dem PC/Laptop, siehe <a href="#">Kapitel 17.3</a> . Am besten: App über das <b>LAN oder WLAN des Basis-Geräts</b> laden.
	Es ist das alternative Starter-Programm <b>„WirelessMedia-Pro for Windows“</b> eingerichtet	Dieses Programm muss <u>vor jeder Benutzung</u> von Klick & Show <u>manuell gestartet werden</u> .
	Wenn der Dongle nicht richtig funktioniert, kann es an einem veralteten HID-Treiber liegen. Der Dongle fügt nach dem Anstecken im <b>Windows Gerätemanager</b> vier USB HID Geräte hinzu.	Suchen Sie im <u>Gerätemanager</u> nach einem nicht funktionierenden Windows HID-Gerät, klicken Sie mit der rechten Maustaste drauf und „aktualisieren Sie die Treibersoftware“.
	Aufgrund von geltenden Gruppenrichtlinien von IT-Administratoren ist die Bearbeitung der Registry oder die Installation von Software in der Autostart Sektion aus Sicherheitsbedenken blockiert.	Alternatives Starter-Programm ohne Installation in der Registry und Autostart, <b>„WirelessMedia-Pro for Windows“</b> von der Website des Basis-Geräts laden, sieh <a href="#">Kapitel 17.3</a> . Dieses Programm muss <u>vor jeder Benutzung</u> von Klick & Show <u>manuell gestartet werden</u> . Zur schnelleren Ausführung empfehlen wir eine Verknüpfung auf dem Desktop anzulegen.
	Windows: Die Ausführung der *.exe Datei ist vom <b>Administrator</b> blockiert.  Durch ein <b>aktives Antiviren-Programm</b> kann es vorkommen,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Task-Manager prüfen, ob „WirelessMediaMain.exe“ ausgeführt wird.</li> <li>• Dongle an USB stecken und im „Gerätemanager“ prüfen, ob die relevanten HID-Treiber (HID-konforme Maus, HID-kompatibles</li> </ul>

	<p>dass die AutoRun-Funktion vom Antiviren-Programm blockiert wird.</p> <p>Mac:</p>	<p>Gerät) aktiv sind. Treiber aktivieren oder Treiber aktualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Antivirenprogramm für den Zeitraum der Verwendung von Klick &amp; Show ab oder konfigurieren Sie die Filter Ihres Antivirenprogramms entsprechend: aktivieren Sie in der Konfiguration des Antivirenprogramms die AutoRun-Funktion.</li> <li>• Prüfen Sie in „Systemeinstellungen\Sicherheit“ ob der Download von „App Store und verifizierten Entwicklern“ erlaubt ist.</li> </ul>
	<p>Die Verwendung des USB-Ports ist möglicherweise aufgrund einer Unternehmensrichtlinie vom IT-Administrator blockiert.</p>	<p>Berechtigung der IT einholen. Wenn die Firmenpolitik dies absolut verhindert, mit einem HDMI-Kabel externen HDMI-Eingang am Basis-Gerät verwenden.</p>
	<p>Die LED (gn/rt) im Dongle zeigt den Status des Dongles an.</p> <p><b>Systeminitialisierung:</b> GRÜN blinkt 100ms AN; 300ms AUS</p> <p><b>Mit WLAN verbinden:</b> GRÜN blinkt 500ms AN; 800ms AUS</p> <p><b>IP beziehen:</b> GRÜN blinkt 200ms AN; 800ms AUS</p> <p><b>Kommunikation zum Basis-Gerät herstellen:</b> GRÜN blinkt 800ms AN; 200ms AUS</p> <p><b>Keine Kommunikation zwischen PC/Laptop und Sensor Taster TOUCH:</b> GRÜN blinkt 300ms AN; 100ms AUS</p> <p><b>Bereit zum Übertragen:</b> GRÜN ist statisch</p> <p><b>Übertragen:</b> ROT ist statisch</p>	
	<p>Dongle ist defekt.</p>	<p>Anderen Dongle testen.</p>
<p>Beim Anstecken des USB-Sticks erscheint eine Windows Fehlermeldung.</p>	<p>Der USB-Stick wurde zuvor nicht „sicher entfernt“ sondern einfach abgezogen.</p>	<p>Klicken Sie in der Windows Fehlermeldung auf „Überprüfen und reparieren“, um zukünftige Meldungen zu verhindern. Wählen Sie immer im</p>

		Kontextmenü des USB-Laufwerks: „Disc auswerfen“.
Beim Anstecken des Dongle am USB-Port von PC/Laptop startet die Software „WirelessMedia“, aber es erscheint die Meldung: <b>“Verbindung fehlgeschlagen“</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SSID wurde verändert</li> <li>• Der Dongle ist nicht mit dem <u>verwendeten</u> Basis-Gerät gekoppelt</li> </ul>	Koppeln Sie den Dongle erneut mit dem Basis-Gerät, siehe <a href="#">Kapitel 5.3</a> .
	Nach Laden und Ausführen des aktuellen Starter-Programms gibt es Probleme mit einer früheren Installation eines vorherigen Starter-Programms.	Löschen Sie die Spuren älterer Versionen von „WirelessMedia.exe“, siehe <a href="#">Kapitel 17.4</a> . Auf dem PC/Laptop gespeichertes Starter-Programm neu ausführen.
	Schlechte Verbindung am/zum USB-Anschluss.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecken Sie den Dongle neu an.</li> <li>• Nutzen Sie einen anderen USB-Anschluss.</li> <li>• Starten Sie den PC/Laptop neu.</li> </ul>
Warn-Meldung auf dem Bildschirm: <b>„Version Firmware Starter-Programm nicht übereinstimmend“</b> .	Starter-Programm passt nicht mehr zur aktuellen Firmware vom Klick & Show Basis-Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Sie können im Normalfall diese Meldung wegeklicken, um aktuell arbeiten zu können:</u> die Grundfunktionen (Spiegeln, etc.) werden ausgeführt, neuere Features sind aber evtl. nicht ausführbar.</li> <li>• Aktuelles Starter-Programm laden und ausführen. Siehe <a href="#">Kapitel 17.2</a>, <a href="#">17.3</a>, <a href="#">17.4</a>.</li> </ul>
App <b>„WirelessMedia“ für Mobilgeräte</b> mit Android oder iOS funktionieren nicht.	Mobilgerät verbindet sich nicht mit dem Access-Point von Klick & Show.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbinden Sie betroffene Mobilgeräte erneut mit dem WLAN des Basis-Geräts.</li> <li>• Das Passwort des Basis-Geräts hat sich (automatisch) geändert: geben Sie das neue Passwort ein, welches im Startbildschirm angezeigt wird.</li> </ul>
	Das Mobilgerät wurde mit einem anderen Klick & Show Basis-Gerät verbunden.	Öffnen Sie die Geräteliste in Android bzw. iOS und wählen Sie nach der Suche das gewünschte Basis-Gerät aus.
In der App „WirelessMedia“ für Mobilgeräte werden keine Bilder oder Videos angezeigt.	Beim installieren der App wurde die Ordner-Freigabe Bilder, Videos nicht bestätigt.	Ändern der Rechteeinstellung der App in den App-Einstellungen.
In der App „WirelessMedia“ bleibt das zuletzt angezeigte Bild nach dem Beenden auf dem Bildschirm sichtbar.	Das zuletzt angezeigte Bild bleibt solange im Arbeitsspeicher vom Klick & Show Basis-Gerät bis dieses	<b>Bild manuell löschen</b> , bevor Sie die Sitzung verlassen. Klicken Sie mit der linken Klick & Show Maustaste in das

	ausgeschaltet oder neu gestartet wurde.	Bild; das Zurück-Icon erscheint in der rechten oberen Bildecke; Icon anklicken.
Die App funktioniert nicht auf einem Android Gerät.	Das Betriebssystem des Mobilgerätes muss mindestens Android 5 oder neuer sein (für die Klick & Show App).	Aktualisieren Sie das Android-Gerät auf ein neues Betriebssystem.
Die App funktioniert nicht auf einem Windows Gerät.	Das Betriebssystem des zu übertragenden Gerätes muss mindestens Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 32&64bit oder neuer sein.	Aktualisieren Sie den PC/Laptop auf ein neueres Betriebssystem.
Die Bildqualität auf dem Hauptbildschirm ist nicht gut.	Die Qualität oder die Länge des HDMI Kabels zwischen dem Basis-Gerät und Display sind ungeeignet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen Sie ob das Kabel richtig eingesteckt ist</li> <li>• ersetzen Sie das Kabel</li> <li>• nutzen Sie einen anderen Kabeltyp.</li> </ul>
	Ungeeignete Auflösung für den Hauptbildschirm. Das Basisgerät unterstützt nur bestimmte Formate (siehe <a href="#">Kapitel 8.1</a> ). Skalierungen beeinträchtigen die Bildqualität.	Ändern Sie die Auflösung im Menü „ <b>Anzeige&amp;Audio</b> “. Stellen Sie diese am Besten auf die native Auflösung des Haupt-Bildschirmes.
Die WLAN-Verbindung zwischen Dongle und Klick & Show Basis-Gerät ist nicht stabil und bricht immer wieder ab.	<p>WLAN Probleme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Störungen im Funk-Kanal</li> <li>• Überlastung im Funk-Kanal</li> </ul> <p>Klick &amp; Show springt nicht automatisch auf andere Kanäle wenn sich Änderungen in der RF-Umgebung ergeben.</p>	<p>Nutzen Sie einen WLAN Scanner um einen freien/geeigneten WLAN Kanal zu finden.</p> <p>Überprüfen Sie regelmäßig die RF-Umgebung, <u>wenn häufig WLAN-Netze in der Umgebung geändert werden</u>.</p> <p>Ziehen Sie in kritischen Fällen Ihre IT-Abteilung für die WLAN-Auslegung hinzu.</p>
	<p>Geringe Signalstärke</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schränke, Raumelemente, Wände oder Hindernisse aus Metall können Reflektionen verursachen die das WLAN Signal stören und verschlechtern dies in Qualität und Stärke.</li> <li>• schwache Signalstärke</li> <li>• zu große Entfernung zwischen Dongle und dem Klick &amp; Show Basis-Gerät</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bringen Sie die Basis näher an den Bereich der Sender bzw. platzieren Sie die Basis an einer besser geeigneten Position im Raum.</li> <li>• ändern Sie die Ausrichtung der Antennen des Basis-Geräts.</li> <li>• beseitigen Sie nach Möglichkeit Hindernisse zwischen Sendern und Basis.</li> <li>• vermeiden Sie die Basis in (Metall-)Schränken, abgehängte Decken, unter Tischen oder in Nachbarräumen zu platzieren.</li> </ul>

<p>Schlechte Videoqualität (Bildschärfe, Bild- und Tonaussetzer, Video-Stream ruckelt,...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>„Remote View“ an jedem Mobilgerät verbraucht Bandbreite und verringert die Geschwindigkeit im Klick &amp; Show.</u></li> <li>• verwendeter Media-Player ist nicht optimal geeignet.</li> <li>• die Videoqualität hängt auch von der <u>Rechenleistung vom PC/Laptop</u> ab und welche Wechselwirkung und CPU-Auslastung mit anderen, laufenden Software-Anwendungen besteht.</li> <li>• Der Laptop kann im Akkubetrieb auf „Low Power“ mit reduzierter Rechenleistung geschaltet sein. Die Übertragung von HD-Inhalten benötigt eine bestimmte CPU-Leistung um die optimale Qualität der Übertragung zu garantieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schalten Sie „Remote View“ in der App am Mobilgerät aus oder sperren sie „Remote View“ in den Optionen der WirelessMedia App.</li> <li>• verwenden Sie einen anderen Media-Player und/oder anderen Browser.</li> <li>• aktualisieren Sie Ihren Video-Player auf die letzte Software-Version.</li> <li>• verringern Sie die CPU-Auslastung anderer Software-Anwendungen.</li> <li>• verringern Sie die Wiedergabeauflösung von PC/Laptop.</li> <li>• Grafikkartentreiber aktualisieren.</li> <li>• beenden Sie den „Low Power“-Modus am Laptop.</li> </ul>
	<p>schlechte drahtlose Verbindung</p>	<p>Netzwerkeinstellungen prüfen. Siehe <a href="#">Kapitel 7.2</a></p>
<p>Ein Video wird auf dem Hauptbildschirm nicht angezeigt.</p>	<p>Der Inhalt ist HDCP geschützt.</p>	<p>Klick &amp; Show unterstützt keine HDCP codierten Quellsignale. Falls möglich verbinden Sie die Quelle mit dem direkten HDMI Eingang des Basis-Geräts oder nutzen Sie einen HDMI- bzw. USB-C Dongle .</p>
<p>Ihr Inhalt verschwindet vom Hauptbildschirm und die LED vom Dongle blinkt.</p>	<p>Die Verbindung zur Basis ist abgebrochen.</p>	<p>Klick &amp; Show versucht die Verbindung automatisch wiederherzustellen. Falls dies nicht funktioniert, blinkt die LED des Dongle grün. Stecken sie den Sender ab und versuchen Sie mit einem anderen Sender zu arbeiten.</p>
<p>Auf dem Hauptbildschirm wird nichts angezeigt</p>	<p>Das Display ist ausgeschaltet oder es wurde ein falscher Eingang ausgewählt.</p>	<p>Schalten Sie es ein, bzw. wählen Sie den richtigen Eingang aus.</p>
	<p>Das Displaykabel (HDMI) ist nicht korrekt eingesteckt oder beschädigt.</p>	<p>stellen Sie eine funktionierende Verbindung zwischen dem HDMI</p>

		Ausgang der Basis und dem Hauptbildschirm sicher.
	Das Display erkennt die Auflösung des Bildsignals der Klick & Show Basis nicht, oder kann diese nicht darstellen; z.B. wenn „Auflösung 4K“ am Basis-Gerät gewählt wurde.	ändern Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü „Einstellungen“ der App <u>mit einem anderen, geeigneten</u> Bildschirm. Führen Sie einen Hardware-Reset durch <b>(Factory-Reset)</b> .
	Das Basis-Gerät ist in Standby (Ring-LED auf der Oberseite der Klick & Show Basis blinkt langsam grün) oder es fehlt die Spannungsquelle.	drücken Sie die Power Taste am Basis-Gerät oder trennen Sie die Stromversorgung und verbinden Sie diese neu.
Die Touch-Funktion des Hauptbildschirms (Touch-Monitor) funktioniert nicht.	Die Touch-Funktion läuft über ein separates USB-Kabel zwischen Touch-Monitor und Klick & Show Basis-Gerät.	verbinden Sie den Touch-Monitor über ein USB-kabel mit einem USB-Anschluss der Klick & Show Basis.
Die Touch-Funktion des Hauptbildschirms (Touch-Monitor) funktioniert nur verzögert und langsam.	„Remote View“ ist aktiv und beeinträchtigt die Leistung.	sperren Sie „Remote View“.
Keine WLAN-Verbindung zur Basis.	SSID stimmt nicht.	Geben Sie die korrekte SSID ein.
Keine WLAN-Verbindung zwischen Sendern und der Basis.	Falsche WLAN-Frequenz bzw. falscher Kanal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen Sie die Sender/mobilen Geräte ob das richtige Frequenzband korrekt gewählt ist.</li> <li>• prüfen Sie am mobilen Gerät ob das gewählte Frequenzband unterstützt wird.</li> </ul>
	falsches WLAN-Passwort	geben Sie das korrekte Passwort ein.
Keine LAN-Verbindung zur Basis.	falsche IP-Adresse	die IP der Basis ist nicht innerhalb des LAN-Bereichs (außerhalb der Subnet Maske).
Sie hören keinen Ton bei Video-Wiedergabe am Hauptbildschirm.	es sind keine Audioausgabegeräte angeschlossen.	stellen Sie sicher, dass der Ton wiedergegeben werden kann.
	keine Verbindung zur Basis	vergewissern Sie sich das die Status-LED im Dongle rot leuchtet und das Bild des PC/Laptop übertragen wird.
	der Lautstärkenpegel ist im Menü des Basis-Geräts zu gering eingestellt.	passen Sie die Lautstärke im Menü von Klick & Show an.
	der Lautstärkenpegel ist in den Optionen vom Starter-Programm „WirelessMedia“ zu gering eingestellt.	passen Sie die Lautstärke im Starter-Programm „WirelessMedia“ an.

	das Audiosignal von „WirelessMedia“ im Lautstärkenmixer ist auf „stumm“ gestellt.	klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste und schalten Sie die Lautsprecher für „WirelessMedia“ bzw. „Video-Wiedergabe“ im Lautstärkenmixer ein.
	der Treiber „WirelessMedia“ fügt ein neues Audio-USB-Ausgabegerät im Gerätemanager hinzu. Audio wird über dieses Ausgabegerät zum Klick & Show Hauptbildschirm übertragen. Wenn Sie die Übertragung stoppen, hat der interne Laptop-Lautsprecher bei Windows10 kein Ton, bei Windows7 wird der interne Lautsprecher als Standard-Ausgabegerät wieder aktiv und Sie hören einen Ton.	Dieses Verhalten lässt sich bei den verschiedenen Windows-Betriebssystemen nicht ändern.
	der verwendete Video-Player ist nicht mehr aktuell.	Video-Player aktualisieren; verwenden Sie einen anderen Video-Player
	ein aktiver Virenschanner kann die Tonwiedergabe sperren.	kontrollieren Sie die Einstellungen in Ihrem Virenschanner. Deaktivieren Sie Ihren Scanner testweise.
Sie hören keinen Video-Ton mit dem MacBook.	die im WirelessMedia.app Treiber integrierte „Soundflower“ App ist nicht installiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• es wird das „Admin-Passwort“ benötigt</li> <li>• Betriebssystem MacOS: öffnen Sie die Systemeinstellungen\Sicherheit</li> <li>• Run/install the soundflower „Matt Ingels“=&gt;„erlauben“</li> <li>• WirelessMedia.app Treiber erneut ausführen.</li> </ul>
Bei der Wiedergabe einer lokalen Datei an der Basis wird kein Ton wiedergegeben.	die Datei enthält ein nicht unterstütztes Tonformat, z.B. Dolby MS11, DDCO DTSLBR, DTSE, DTS-Neo Ultra, SRS-THEATERSOUND, DTS Studio Sound 3D, DTS HD.	falls möglich formatieren Sie das Tonformat in der Datei, z.B. in: DD, DD+,HE-AAC, DTS DMP, WMA DRA, COOK.
Der Dateiaustausch/die Dateifreigabe funktioniert nicht unter der Verwendung von iOS auf Mobilgeräten.	die Klick & Show App ist so eingestellt, dass Sie im Hintergrund läuft. Aufgrund von Apple-Richtlinien dürfen Programme, die im Hintergrund ausgeführt werden, nicht aktiv sein.	Bringen Sie die Klick & Show App wieder in den Vordergrund.

<p>Beim Einstecken der Dongle in ein MacBook erscheint ein „WirelessMedia-macOS“ Fenster zur Passwort-Eingabe</p>	<p>die integrierte „Soundflower“ App im WirelessMedia Treiber erzeugt dieses Problem.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• es wird das „Admin-Passwort“ benötigt</li> <li>• Betriebssystem MacOS: öffnen Sie die Systemeinstellungen\Sicherheit</li> <li>• „Laden der Systemsoftware...wurde blockiert...“ „Matt Ingels“=&gt;„erlauben“</li> </ul> <p>Dongle erneut einstecken.</p>
<p>Die Firmware am Basis-Gerät kann nicht aktualisiert werden.</p>	<p>der USB Speicher mit dem Update ist NTFS formatiert.</p>	<p>benutzen Sie einen in FAT formatierten USB-Datenträger für das Update.</p>
<p>Nach dem Firmwareupdate lässt sich das Gerät nicht mehr ansprechen.</p>	<p>Die Firmware ist nicht korrekt geladen worden. Das Gerät startet nicht mehr.</p>	<p>Firmware-Upgrade erzwingen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannungsversorgung vom Gerät abziehen</li> <li>• USB-Stick mit Firmware Update „update.bin“ in einen USB-Port vom Gerät einstecken</li> <li>• Power-Taste an der Frontseite drücken und halten, die Spannungsversorgung wieder anstecken</li> <li>• warten bis blaue LED leuchtet; Power-Taste wieder loslassen</li> <li>• das Firmware-Update startet automatisch</li> </ul>
<p>Auf dem MacBook/iPhone/iPad kann AirPlay nicht genutzt werden</p>	<p>das Betriebssystem des Geräts muss mindestens ein macOS 10.9 bzw. iOS 8.0 oder neuer sein (für die Klick &amp; Show App)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• um AirPlay zu verwenden muss man das iOS-Gerät mit dem WLAN von Klick &amp; Show verbinden und dann die AirPlay-Funktion im Kontrollzentrum aktivieren.</li> <li>• aktualisieren Sie das iOS-Gerät auf ein neueres Betriebssystem. Eine Unterstützung für eine <u>bisher noch nicht veröffentlichte AirPlay Version</u> kann nicht garantiert werden.</li> </ul>
<p>Bei Nutzung von AirPlay kommt die Meldung: „Apple TV wird gesucht...“</p>	<p>Es wurde zuvor ein Firmware-Update von Klick &amp; Show durchgeführt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen Sie einen Neustart von MacBook/iPhone/iPad durch,</li> <li>• führen Sie einen Neustart von Klick &amp; Show durch, oder</li> <li>• führen Sie einen Factory-Reset von klick &amp; Show durch.</li> </ul>

Es kommt kein Ton über AirPlay oder über die App „WirelessMedia“.	Am Mobilgerät ist die Lautstärke zu gering eingestellt.	erhöhen Sie die Lautstärke am Mobilgerät.
Schlechte Video-Bildqualität bei AirPlay.	Es gibt 2 Zustände für AirPlay: a) Mirroring: 1:1 Kopie des Bildschirms b) Streaming: Videos (Internet, youtube; das Bild wird nicht auf dem iOS-Gerät angezeigt. => Bild ruckelt	„Qualität“ im Video herabsetzen, z.B. von „automatisch“ auf 720p.
Es kommt kein ton im Hauptbildschirm beim „Mirroring“ eines Videos über die App „WirelessMedia“ für Android	Das Android-System bietet keine Audio-Schnittstelle für die Android App. In diesem Fall wird beim Spiegeln (Mirroring) des Videos kein Ton ausgegeben.	Auf der Hauptseite der App die Funktion „Local files“ zum Übertragen von Dateien aus Ordnern Ihres Mobilgerätes, wie Fotos, Video und Audio benutzen. Hier wird das Video zum Mediaplayer im Basis-Gerät mit optimaler Video- und Audio-Qualität „gestreamt“ und von dort abgespielt.
Die „WirelessMedia.app“ für Windows installiert nach der Ausführung folgende Komponenten im Verzeichnis: C:\User\...\AppData\Local\WirelessMedia a. Die App „WirelessMedia-Pro.exe“ installiert keine Dateien, sondern wird immer direkt ausgeführt.	<b>1.WirelessMediaMain.exe</b> (Screenscraper Software) <b>2.StartLinkC3.Ink</b> gibt Speicherort für Datei „WirelessMedia.exe“ an. <b>3.WirelessMediaAutoServiceC3.exe</b> läuft im Hintergrund und erkennt das Einstecken des Dongle und startet die Verknüpfungsdatei StartLinkC3.Ink. Jeder Benutzer muss WirelessMedia in seinem Konto separat installieren.	Kontrollieren Sie im Taskmanager, ob Sie die Datei WirelessMediaAutoServiceC3.exe finden können. Die App „WirelessMedia-pro.exe“ muss immer manuell gestartet werden.
Die „WirelessMedia.app“ für macOS installiert nach der Ausführung folgende Komponenten im Verzeichnis: Macintosh/username/***/library/WirelessMedia	<b>1.WirelessMediaMain.exe:</b> (Screenscraper Software) <b>2.StartLinkC3.Ink:</b> gibt Speicherort für Datei WirelessMediaMain.app an. <b>3.WirelessMediaAutoServiceC3.app</b> erkennt das Einstecken des Dongle und startet die App 4. <b>Soundflower.app:</b> überträgt AUDIO; <u>Installation benötigt Admin-Rechte.</u>	Öffnen Sie unter „Programme“ im Ordner „Dienstprogramme“ die Aktivitätenanzeige und kontrollieren Sie, ob Sie WirelessMediaAutoServiceC3 finden können.
Das WirelessMedia-Fenster öffnet sich automatisch nach einem Neustart des PC/Laptops, obwohl kein Dongle eingesteckt wurde.	Die App WirelessMediaMain.exe ist immer noch aktiv. Sie wird nicht durch das Schließen-Kreuz „X“ beendet.	beenden Sie die App durch einen Rechtsklick auf das Kontextmenü und wählen Sie „Beenden“

<b>Integration in ein Firmennetzwerk</b>		
Mobilgeräte finden das Basis-Gerät nicht	Um das Gerät im gleichen Subnetz automatisch zu finden wird „Broadcast“- und „Multicast“-Dienst benötigt. für AirPlay wird „Bonjour“-Dienst benötigt.	Installieren Sie die/den entsprechenden Dienst€ auf Ihr Mobilgerät.
	Die Firewall blockiert den Datenverkehr.	Entsprechende Ports öffnen.
	Das Basis-Gerät ist nicht im gleichen Subnetz wie die Mobilgeräte.	Über eine „Bridge“ die verschiedenen Subnetze verbinden. Oder: die IP-Adresse manuell eingeben
Schlechte Videoqualität (Bildschärfe, Bild- und Tonaussetzer, Video-Stream ruckelt, ...)	die Entfernung zwischen Dongle, bzw. Mobilgerät zum nächsten WLAN-Access Point ist zu groß.	
	WLAN hat Probleme durch Interferenzen mit Frequenzüberlagerungen oder Funk-Störungen.	
	Die erreichbare Geschwindigkeit ist durch andere Netzwerkteilnehmer mit großen Datenmengen beschränkt. Klick & Show benötigt eine Datenrate zwischen 5 und 15 Mbps.	